Inhalt

04 – 07 ALLGEMEIN
4 Editorial
6 Ehrungen

08 – 26 AUSBLICK 2018
8 Vorwort zur Clubzeitung
10 Abschied/Rückblick des ausgeschiedenen Vorsitzenden
12 Vorstand
14 Sportausblick
17 Portraits der Neuzugänge
18 Jugendausblick
20 Trainerportraits
22 Freizeit- und Breitensport-Veranstaltungen
24 Zuständigkeiten
26 Zur Beachtung

27 – 59 RÜCKBLICK 2015– 2017
27 HTC-Sportbericht
32 Veranstaltungen 2015/2016/2017 mit Beteiligung von HTC-Mitgliedern
35 HTC-Jugend Sport
44 HTC-Breitensport
52 Freizeit Sport
56 Freizeit Geselligkeit
60 125 Jahre Heidelberger Tennisclub

76 – 99 VERSCHIEDENES
76 Nachgefragt: Helmut Kraft
82 Training: HTC-Clubtrainer Christian Jussli informiert über den Einsatz von speziellen Methodikbällen im Kindertennis
85 Verbesserungen/Veränderungen 2015 – 2017 im HTC
86 Hallensanierung
91 Artenschutz im HTC
92 Herzlichen Glückwunsch
94 Wussten Sie schon....
96 Schnappschüsse
98 Danksagung

99 – 105 MITGLIEDERLISTE

106 ABSCHIED

IMPRESSUM

Redaktion:
Dr. Peter Schneider,
Dr. Hubertus Folttmann
Anzeigen:
Rolf Streilinger
Grafik & Produktion:
Knowlytics, Heidelberg

HEIDELBERGER TENNISCLUB 1890 E. V.
Klausenpfad 34–36
69121 Heidelberg
Telefon: 0 62 21 / 41 36 90
E-Mail: info@htc-tennisclub.de
www.htc-tennisclub.de

Editorial

Das Verfassen dieses Editorials findet an einem grauen Sonntag im Februar statt – einem von vielen in diesem Winter. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung resümiert am 25.01.2018 „So grau war der Winter in Deutschland noch nie“. Am 31.01.2018 beschreibt der Tagesspiegel den Januar als „Graues Grauen“.Und trotzdem, die ersten Lichtblicke sind am Horizont bereits sichtbar.

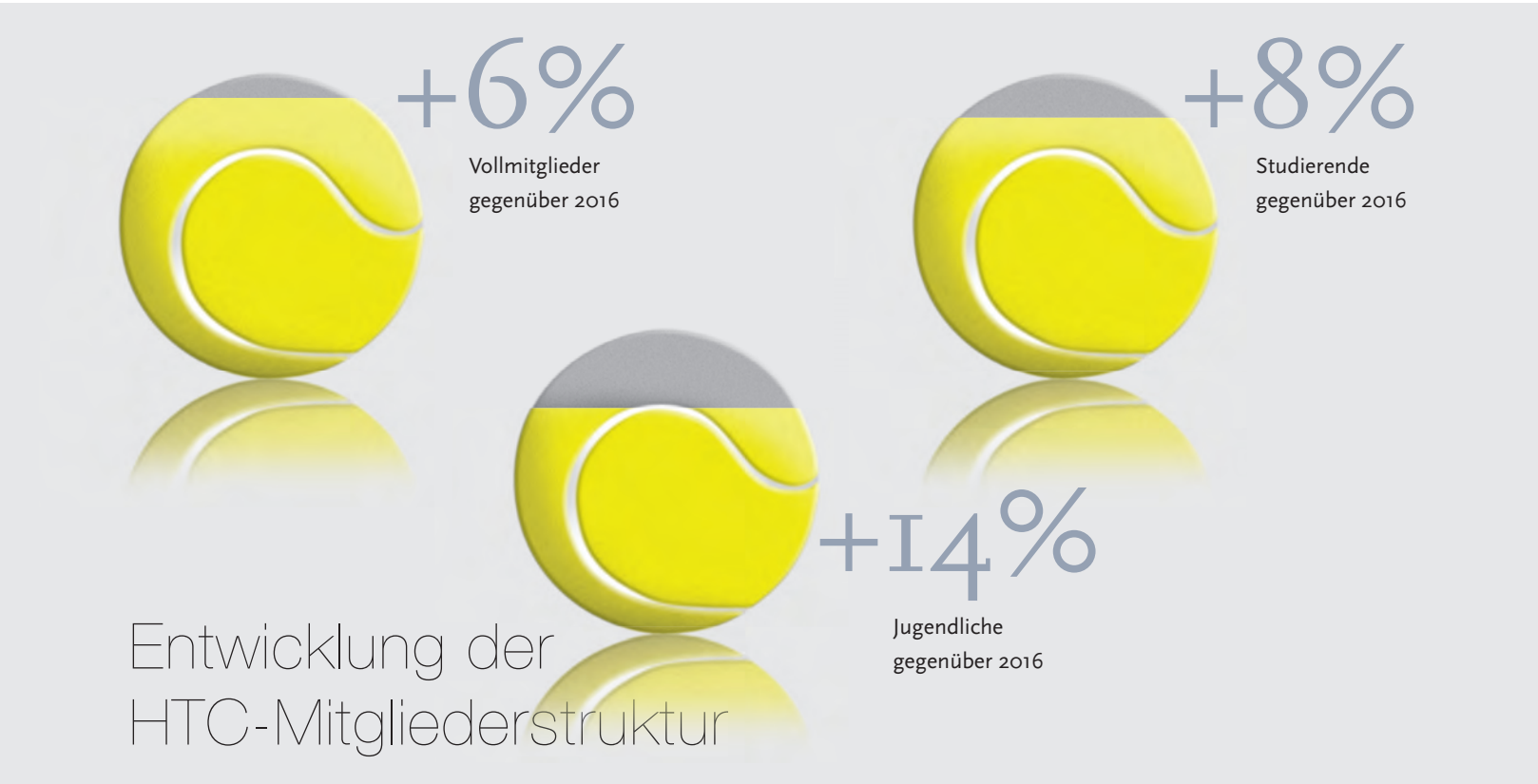
Der Deutsche Wetterdienst (DWD) bestätigt: „Das, was wir gefühlt schon wussten, ist auch objektiv der Fall. Seit Beginn der Wetteraufzeichnungen ist es in Deutschland noch nie so trüb und grau gewesen wie bisher in diesem Winter“. Dezember und Januar seien zusammen die Monate mit der geringsten Sonnenscheindauer, seit 1951 mit den Messungen begonnen wurde. Im Dezember schien die Sonne deutschlandweit 27,8 Stunden. Das übliche Dezember-Soll beträgt 39 Stunden. Im Januar lag die Zahl der Sonnenstunden knapp über dem Dezember, aber auch deutlich unter dem langjährigen Mittelwert. Artikel über das Entwickeln einer Winterdepres-

Clubzeitungs-Team

Dr. Peter Schneider

Rolf Streilinger

Dr. Hubertus Folttmann



sion oder über das Für und Wider von Vitamin-D-Tabletten nehmen zu. In Westeuropa können wir uns dennoch vergleichsweise glücklich schätzen. In Moskau schien die Sonne im Dezember 6 Minuten (nicht Stunden!).

Glücklicherweise werden die Tage wieder länger und die Eröffnung der Freiluftsaison rückt näher. Darauf freuen sich mehr Mitglieder als in den Jahren zuvor. Die Mitte 2017 von Jochen Landenberger durchgeführte Analyse der HTC-Mitgliederstruktur hat gezeigt, dass die Zahlen der Vollmitglieder (+6%), der Studierenden (+8%) und der Jugendlichen (+14%) gegenüber 2016 zugenommen haben, lediglich die Zahl der passiven Mitglieder hat leicht abgenommen. Durch die deutliche Zunahme der Jugendlichen (bis 18 Jahre) macht diese Gruppe bereits 39% der Mitglieder aus und reicht fast an den Anteil der Vollmitglieder (43%) heran. Die gut organisierte Jugendarbeit des HTC trägt Früchte. Der Heidelberger Tennisclub und das außergewöhnlich schöne Ambiente seiner Anlage übt aber offensichtlich auf alle Altersgruppen eine hohe Anziehungskraft aus.

Allen Mitautoren und Fotografen, die dem Clubzeitungs-Team ihre Artikel und Bilder zur Verwendung überlassen haben, danken wir recht herzlich.

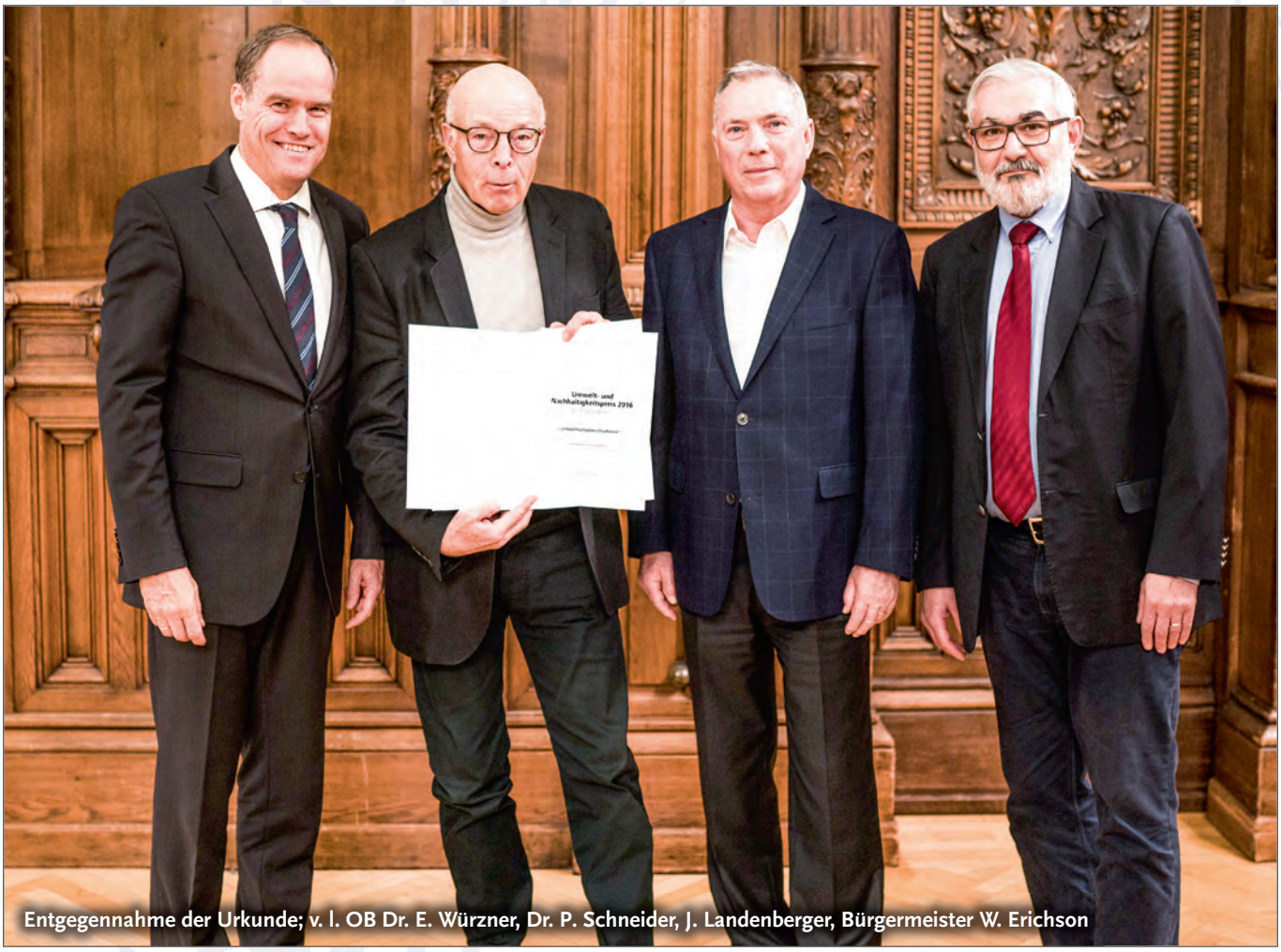
Das Erscheinungsintervall der Clubzeitung wird in Zukunft vom Vorstand festgelegt. Das hängt zum einen mit den Kosten und dem Arbeitsaufwand zusammen, zum anderen werden durch den HTC-Newsletter die interessanten und aktuellen HTC-Informationen an die meisten HTC-Mitglieder zeitnah über das Internet verteilt.

Wir wünschen Ihnen nun eine lange, sonnenreiche Sommersaison, viele spannende Matches und vergnügliche Stunden mit Freunden auf der Terrasse oder in den Räumen des beliebten Restaurants Olive.

das Clubzeitungs-Team
Redaktion: Dr. Peter Schneider
Dr. Hubertus Folttmann
Anzeigen: Rolf Streilinger

Ehrungen

Mit Sportsgeist für den Umweltschutz



Entgegennahme der Urkunde; v. l. OB Dr. E. Würzner, Dr. P. Schneider, J. Landenberger, Bürgermeister W. Erichson

Im Jahr 2016 vergab die Stadt Heidelberg wieder den Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis. Schwerpunkt im Jahr 2016 war der Sport bzw. waren die Sportvereine. Von den 130 Sportvereinen in Heidelberg haben sich 12 Vereine um den Preis bemüht – u. a. der Heidelberger Tennisclub.

Die Antragsunterlagen für die Teilnahme an dem Wettbewerb wurden von den HTC-Mitgliedern Dr. Peter Schneider, Prof. Dr. Herbert Ströbele und Prof. Dr. Volker Voigtländer zusammengestellt. Sie umfassten:

- Ein Kurzporträt des HTC
- Umgesetzte grünordnerische Maßnahmen
  - Fauna
  - Flora
- Ressourcenschonende Maßnahmen
  - Allgemein
  - Stromsparende Maßnahmen
  - Wassersparende Maßnahmen
  - Gas/Wärmesparende Maßnahmen
  - Sonstige Maßnahmen
- Weitere Energiesparmaßnahmen in Planung

Im Rahmen einer Feierstunde im Rathaussaal mit Musik und leckerem Buffet wurde das Engagement der 12 Vereine durch Überreichen einer Urkunde und eines Geldgeschenkes durch den Oberbürgermeister Dr. Würzner anerkannt. Der HTC erhielt für seine Bemühungen um den Umweltschutz neben der Urkunde einen Scheck über 200 €.

Für langjährige Mitgliedschaft oder besondere Verdienste um den HTC wurden in den Jahren 2016, 2017 und 2018 anlässlich der jeweiligen Mitgliederversammlung folgende Ehrennadeln verliehen:

50 Jahre: Goldene Ehrennadel mit Lorbeerkranz

2016: **Myriam Kende**
Dr. Peter Schneider

2017: **Brigitte Schneider**

2018: **Dr. Rolf Müller**
Marion Wild

30 Jahre: Goldene Ehrennadel

2016: **Heinz Kalina**

2017: **Dr. Monika Bär**
Dr. Wilfried Goldacker
Ruth Kalina
Marie-Luise Schneider

2018: **Dr. Karl Metzner**
Dr. Martina Metzner
Brigitte Möller

20 Jahre: Silberne Ehrennadel

2016: **Sarah Biedert**
Dr. Gudrun Depré
Peter Depré
Georg Glatzel
Saskia Glatzel
Dr. Roselinde Heitz
Heidi Kuttig
Erika Olbrich
Dr. Gert Olbrich
Dr. Bernd Scheifele
Dr. Kornelia Scheifele
Maximilian Scheifele
Julius Scheifele
Claas Pieter Vlieg

20 Jahre: Silberne Ehrennadel

2017: **Reinhard Dold**
Maximilian Klee
Christiane Lampel-Meyer
Friedrich Rinne

2018: **Dr. Oliver Bodem**
Doris Braus-van Essen
Dr. Walter Hinder
Dr. Georg Jäger
Marion Metzke-Hoffmann
Bernhard Staiger
Ann Straumann
Thomas Unger

Hinweis: Die Statuten des HTC sehen für langjährige oder verdiente aktive Mitglieder die Verleihung von Ehrennadeln vor (Clubzeitung Nr. 19 von 1992). Passive Mitglieder werden bei den Ehrungen nicht berücksichtigt.

ETHIANUM
HEIDELBERG

EXPERTEN FÜR

- Schulter- und Ellenbogenchirurgie
- Schulterendoprothetik
- Gelenkerhaltende Hüftarthroskopie
- Modernste Knorpelersatzverfahren
- Sporttraumatologie

DR. MED. MICHAEL LEHMANN
PROF. DR. MED. FELIX ZEIFANG

ETHIANUM Klinik Heidelberg
Voßstr. 6
Tel. 06221 87 23 - 339
orthopaedie@ethianum.de

Liebe Mitglieder und Freunde des Heidelberger Tennisclubs,

unser Traditionsverein hat 2015 ein glanzvolles 125-jähriges Jubiläum gefeiert. Dies war Anlass, auf die lange Geschichte und erfolgreiche Entwicklung des HTC, insbesondere auf die 10 legendären Deutschen Meistertitel unserer 1. Damenmannschaft sowie auf die gelungene Verlegung unserer Platzanlage vom Tiergarten an den Klausenpfad zurückzublicken. Seither hat sich der HTC positiv und zukunftsorientiert weiterentwickelt. So sehen wir uns heute als eine moderne Clubgemeinschaft, die das „Betriebssystem" eines Sportvereines neu interpretiert. Professionell organisiert, digitalisiert, ohne Vereinszwänge mit vielen unterschiedlichen Möglichkeiten, um Spaß bei unserem geliebten Tennissport sowie am Clubleben zu haben.

Bei den Neuwahlen im Jahr 2017 wurde unser Vorstand neu formiert. Dr. Jobst Wellensiek, der als 1. Vorsitzender und anschließend als Präsident die Geschicke des HTC leitete und insbesondere für die Erfolgsstory unserer 1. Damen verantwortlich war, wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt. Hans-Dieter Hormuth, der sich ebenfalls über viele Jahre als 1. Vorsitzender unermüdlich für „seinen HTC" eingesetzt hat, wurde zum Präsidenten gewählt. An dieser Stelle möchte ich daher Dr. Jobst Wellensiek und Hans-Dieter Hormuth für ihren jahrzehntelangen Einsatz für unseren Verein sehr herzlich danken. Wir bauen weiterhin auf deren Unterstützung! Ebenso danke ich Petra Kempter (Referentin für Breitensport), Reinhold Michel (Schatzmeister), Heinz Kalina (Sport- und Pressewart) und Dr. Jörg Meister (Beisitzer), die nicht mehr für ein Vorstandsamt kandidierten, für ihre hervorragende Arbeit in den vergangenen Jahren. Zum neuen 2. Vorsitzenden wurde Dr. Hubertus Folttmann gewählt.

Folgende Vorstandsämter wurden ebenfalls neu besetzt: Schatzmeister Helmut Kraft, Pressereferent Michael Fass, Referent für Haus und Halle Andreas Schifferdecker sowie Referent für Breitensport Hubert A. Willmann. Für das mir bei der Wahl zum 1. Vorsitzenden entgegengebrachte Vertrauen sage ich hiermit nochmals besten Dank.

Als erste Herausforderung des neuen Vorstands stand die Renovierung unserer Tennishalle an. Mit der Verlegung des hochmodernen Bodenbelags „Rebound Ace", der durch den Einbau eines Schwingbodens (als Unterboden) besonders gelenkschonend ist und besten Spielkomfort bietet, sowie mit der kompletten Sanierung der Heizung und mit der Erneuerung der Dach-Lichtbänder ist dieses Vorhaben in der sechswöchigen Sommerpause erfolgreich durchgeführt worden, so dass pünktlich zum Beginn der Wintersaison am 1.10.2017 der Spielbetrieb in der neu gestalteten Halle aufgenommen werden konnte. Andreas Schifferdecker, der sich akribisch um die fachgerechte Umsetzung der Maßnahmen und deren Überwachung gekümmert hat, gilt mein besonderer Dank.

Bei Trainingsangeboten, Anlagen- und Clubhausinstandhaltung, Clubveranstaltungen sowie bei der Platzbelegung setzen wir weiterhin auf Innovation, um einen möglichst hohen modernen Standard bieten zu können. Außerdem wollen wir künftig noch mehr Wert auf die Qualität der Tennisausbildung und das Clubleben legen.

Erfreulich ist, dass die Anfragen für Mitgliedschaften und die Anzahl gebuchter Hallenstunden auf Rekordniveau liegen. So verzeichnen wir derzeit über rund 750 Mitglieder, davon rund 280 Jugendliche.

Die wirtschaftliche Situation des Clubs ist solide, was vor allem auch auf die strenge Kostendisziplin unseres Schatzmeisters Helmut Kraft zurückzuführen ist.

Mit unserer 1. Damenmannschaft (Badenliga) und unserer 1. Herrenmannschaft (Oberliga) befinden wir uns auf ei-

nem attraktiven sportlichen Niveau. Auch unsere spielstarken Seniorinnen und Senioren spielen auf hoher Ebene (in der Süd-West-Liga bzw. Badenliga). Insbesondere freut uns das erfolgreiche Abschneiden unserer Jugend- und Nachwuchstalente, vor allem auch bei überregionalen Turnieren. Außerdem findet ein neu konzipiertes tennis-spezifisches Bambini-Training für unsere Jüngsten (zwischen 4 und 6 Jahren) statt, das sehr gut angenommen wird.

In diesem Jahr finden bereits zum 4. Mal die „HTC-Junior-Open“ sowie erstmals ein Leistungsklassen-Erwachsenenturnier auf unserer Anlage statt. Des Weiteren werden nach einer langen Pause mal wieder die HTC-Clubmeisterschaften ausgetragen. Die vielfältigen Angebote und Aktionen im Breitensportbereich erhalten hohen Zuspruch. Einen wichtigen Beitrag zu einem guten Vereinsleben leistet auch das von Herrn Fritz und seinem Team geführte Clubrestaurant „Olive“.

Nachdem der Bau einer Straßenbahn durch die Straße „Im Neuenheimer Feld“ gerichtlich abgelehnt wurde, ist die weitere Entwicklung der Verkehrserschließung des Universitäts-Campus mit großer Aufmerksamkeit zu verfolgen. Insofern sind wir in das derzeitige „Masterplanverfahren im Neuenheimer Feld/Neckarbogen“ eingebunden.

Bei der Lektüre des vorliegenden Clubmagazins, in dem wir die letzten drei Jahre ausführlich Revue passieren lassen, wünsche ich Ihnen viel Freude. Für die äußerst arbeitsintensive Koordination, Zusammenstellung und Gestaltung unserer Clubzeitung sage ich unseren Vorstandsmitgliedern Peter Schneider, Hubertus Folttmann und Michael Fass erneut meinen besten Dank.

Schließlich möchte ich unseren zahlreichen treuen Sponsoren und Werbepartnern für deren Unterstützung herzlichen Dank sagen. Dies gilt insbesondere auch im Hinblick auf die im vergangenen Jahr neu erstellte Werbetafel, die dank der Initiative von unseren Vorstandsmitgliedern Rolf Streilinger und Thomas Unger im Handumdrehen nahezu komplett ausgebucht war.

Ich wünsche Ihnen allen eine erfolgreiche, verletzungsfreie und sonnige Tennissaison 2018.

Herzliche Grüße im Namen des Vorstands des Heidelberger Tennisclubs 1890 e.V.

Hans-Wolfgang Kende
1. Vorsitzender

Das Präsidium des DTB mit v. l. Ha-Wo Kende (Ressort Recht und Vermarktung), Dr. Dieter Göken (Ressort Haushalt und Finanzen), Ulrich Klaus (Präsident), Thomas Heil (Ressort Wettkampfsport), Dr. Eva-Maria Schneider (Ressort Jugend), Dirk Hordorff (Ressort Leistungssport, Ausbildung und Training), Dr. Karlheinz Kutz (Ressort Sportentwicklung)

Um zum Ausdruck zu bringen, wie sehr unser 1. Vorsitzender dem Tennissport im Allgemeinen und dem HTC im Besonderen verbunden ist, werden aus redaktioneller Sicht hier noch ein paar Daten zusammengetragen.

Deutscher Tennisbund (DTB)

Seit 2014	Vizepräsident des DTB, zuständig für das Ressort Recht und Vermarktung

Badischer Tennisverband (BTV)

2007 – 2011	Bezirksvorsitzender
2011 – 2014	Präsident d. Badischen Tennisverbandes

Heidelberger Tennisclub 1890 e. V. (HTC)

Seit 1968	Mitglied im HTC
Seit 1977	Mitglied des HTC-Vorstandes, wahrgenommene Ämter – Jugendwart – Sportwart – 2. Vorsitzender – 1. Vorsitzender
HTC-Ehrungen	1989 Silberne Ehrennadel 1998 Goldene Ehrennadel 2007 Goldene Ehrennadel mit Lorbeer

Sportliche Erfolge

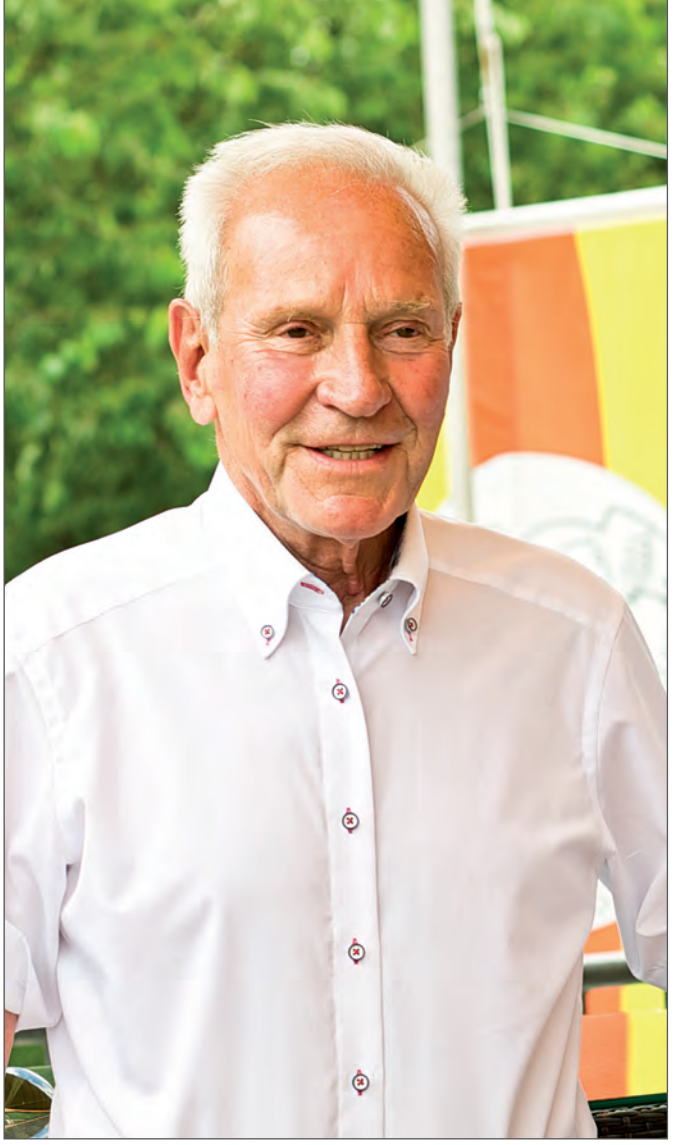
– 2-maliger Jugendclubmeister
– 3-maliger Sieger Juristenturnier
– Teilnahme Badische Jugendmeisterschaften
– Mannschaftsführer Herren und Jungsenioren-Oberligateam

Abschied

Seit meiner Jugend, und dies sind bis heute über 70 Jahre, war der HTC meine Heimat.

Im HTC sind für mich Freundschaften entstanden, im HTC habe ich meine Frau kennengelernt, was ich einmal bei einer Clubveranstaltung dichterisch wie folgt skizziert habe:

**» Tennis war für mich Zeitvertreib
Statt Sieg fand ich mein Superweib
Trotz Leistungssport dem Club tut gut
Der Ruf als Eheinstitut. «**



Im HTC hatte ich einige sportliche Erfolge, was mich natürlich gefreut hat, im HTC hatte ich natürlich auch sportliche Misserfolge zu verkraften, und da kam Frust auf. In den langen Jahren meiner Mitgliedschaft habe ich bei der obersten Clubführung sehr profilierte, einsatzbereite Persönlichkeiten erlebt, die uns seinerzeit als jüngere Generation voll in das Clubleben integriert und uns auch mit vielfältigen Aufgaben in die Verantwortung genommen haben.

1995 hat Dr. Jobst Wellensiek nach der sportlich erfolgreichsten Periode des HTC in der Clubgeschichte aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt erklärt. Er war der Gründer, Begleiter und Sponsor der 1. Damenmannschaft. 10 Jahre Deutsche Meister- und mehrfache Vizemeisterschaften haben dem HTC in der Deutschen Tennisgeschichte einen festen Platz eingeräumt. Zur Erinnerung: u. a. hat einige Jahre Steffi Graf in ihren jüngeren Jahren die Farben des HTC vertreten.

In diesem Jahr wurde dann ich, gegen meinen anfänglichen Widerstand, in der Mitgliederversammlung 1995 aus meiner bisherigen Verantwortung als 2. Vorsitzender entlassen, und zum 1. Vorsitzenden gewählt. 22 lange Jahre lagen vor und heute hinter mir, mit vielen schönen Erlebnissen, aber auch schwierigen Aufgaben. Glück für mich – ich hatte durch den neu gewählten Präsidenten Dr. Jobst Wellensiek in schwierigen, zum Teil auch den HTC existenzbedrohenden Situationen einen wertvollen und immer hilfsbereiten Ratgeber an meiner Seite. Es ging Hand in Hand. Ich denke dabei u. a. an das Jahr 1999/2000, als dem HTC durch Geländeanspruch der Universität seine seit 1938 bestehende Anlage am Tiergarten gekündigt wurde. Es war mental und finanziell ein harter Kampf, bis es letztendlich dann doch gelang, den Verein auf unseren heutigen Standort umzusiedeln. Der Einsatz hat sich gelohnt. 10 Freiplätze, ein funktionsgerechtes Clubhaus mit integrierter Gastronomie und die sehr gut angenommene 3-Feld-Tennishalle sind Zeugen der Bemühungen. Ich glaube, es ist für neue Mitglieder gut zu wissen, dass seinerzeit von jedem aktiven Mitglied eine Finanzierungsbeteiligung in Höhe von 2000 DM gefordert und auch von der überwiegenden Mehrheit zur Baufinanzierung gezahlt wurde.

Es gab aber auch in meinen Amtsjahren vielfältige erfreuliche Perspektiven. Die Mitgliederzahl wuchs ständig, was durch den Rückgang des Tennisbooms eine Ausnahme war. Die Verantwortlichen für Sport und Geselligkeit zeigten vollen Einsatz. Unsere 1. Damen- und unsere 1. Herrenmannschaft kämpften für die Farben des Vereins in der hohen Spielklasse DIE BADENLIGA. Die Gesellig-

keit kam durch zahlreiche Initiativen nie zu kurz. Ich erinnere mich u. a. an einen Höhepunkt, das war der festliche Ball mit vielen Gästen zum 125-jährigen Jubiläum im Jahr 2015 im Hotel Europäischer Hof. Hochrangige Vertreter des Deutschen Tennisbundes und des Badischen Tennisverbandes sowie aus der Politik und Wirtschaft konnten wir als Gäste begrüßen. Eine besondere Freude für uns war, dass die Verbindung zu unserer jahrzehntelangen Freundschaft zum Tennisclub Grasshoppers Zürich durch den Besuch dessen Vorstand und vieler Mitglieder bereichert wurde.

Im Jahr 2017 gab es im HTC im Vorstand einen Wechsel. Einige langjährige und treue Vorstandskollegen haben, so wie ich, ihr Amt zur Verfügung gestellt. Und das war gut so. Nach 22 Jahren in der Verantwortung hat man zwar Routine, aber man verfängt sich manchmal in der Vergangenheit und vergisst den wichtigen Blick in die Zukunft. Ein Verein kann nur erfolgreich sein, wenn sich engagierte, von der Sache her versierte Clubmitglieder bereit erklären, die Verantwortung zu übernehmen. Dies war eine lange Tradition im HTC und hat sich nun im Jahr 2017 fortgesetzt. Ich wünsche und hoffe, dass der Heidelberger Tennsiclub 1890 e. V. in der Gegenwart – im 128. Jahr seines Bestehens – und für die Zukunft noch viele und lange Jahre seinen hervorragenden Ruf mit Glück und Erfolg weiter festigen wird.

Mit herzlichen Grüßen
Hans-Dieter Hormuth
Präsident des HTC

DR. KAREN FOLTTMANN

DR. KAREN FOLTTMANN
FACHZAHNÄRZTIN FÜR KIEFERORTHOPÄDIE
FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Ihre kieferorthopädische Fachzahnarztpraxis in Heidelberg – Weststadt!

Leistungsspektrum:

- Festsitzende & herausnehmbare Zahnspangen
- Lingualtechnik
- Zahnfarbene Brackets
- Unsichtbare Zahnspangen
- Erwachsenenbehandlung
- Kieferorthopädische Prophylaxe
- Sportmundschutz

Rohrbacher Str. 19
69115 Heidelberg
Tel.: 0 62 21 / 16 57 67
Fax: 0 62 21 / 65 97 29
praxis@folttmann.de
www.folttmann.de

Vorstand

Ehrenpräsident
Dr. Jobst Wellensiek

Präsident
Hans-Dieter Hormuth

1. Vorsitzender
Hans-Wolfgang Kende

2. Vorsitzender
Dr. Hubertus Folttmann

Schatzmeister
Helmut Kraft

Schriftführer
Jochen Landenberger

Sport- und Jugendreferentin
Myriam Kende

Stellvertretender Sport- und Jugendwart
Christian Jussli

Referent für Clubhaus und Halle
Andreas Schifferdecker

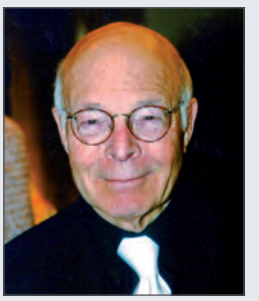
Pressereferent
Michael Fass

Referent für Geselligkeit und Breitensport
Hubert A. Willmann

Referent für Technik, Umwelt und Archiv
Prof. Dr. Herbert Ströbele

Referent für Gastronomie und Platzanlage
Fritz Rinne

Beisitzer
Volker Besoke



Beisitzer
Dr. Peter Schneider

Insbesondere für unsere neuen Mitglieder ist hier der Vorstand des HTC nachfolgend im einzelnen aufgeführt

Beisitzer
Bernhard Staiger

Beisitzer
Rolf Streilinger

Beisitzer
Thomas Unger

Auf der Mitgliederversammlung 2017/2018 wurden noch folgende Personen gewählt:

Beirat: Karin Botzke | Stefanie Herfarth | Peter Huschke
Kassenprüfer: Pieter Vlieg | Marianne Scheid-Wetzel
Ehrenrat: Präsident | 1. Vorsitzender | Malte Reiner | Ernst Tintelnot | Frank Wiegand

WIR LÖSEN IHRE

Haus-Aufgaben

Huther Immobilien

MANNHEIM | **HEIDELBERG** | COMMERCIAL

Uferstraße 10 | 69120 Heidelberg
0 6221 439 933 | heidelberg@huther-immobilien.de
Inhaber: Dr. Sabine Welters und Mario Keza

www.huther-immobilien.de

Sportausblick 2018

Sport- und Jugendreferentin
Myriam Kende

Für die Saison 2018 hat der HTC 7 Mannschaften gemeldet:
1. Damen
2. Damen
1. Herren
2. Herren
Damen 50
Herren 55
Herren 65

Der Heidelberger Tennis Club 1890 e.V. wird 2018 mit folgenden Mannschaften an der Medenrunde teilnehmen:

1. Damen

Nachdem unsere 1. Damen in der vergangenen Saison aufgrund von Verletzungspech und Ausfällen bis zum Schluss um den Verbleib in der Badenliga kämpfen mussten, soll in diesem Jahr der Klassenerhalt möglichst frühzeitig gesichert werden. Mit der 16-jährigen Marisa Schmidt (vorher TSG Bruchsal) konnte eine junge, talentierte Spielerin aus der Region verpflichtet werden, die sicher eine Verstärkung für unser Team bedeuten wird. So werden unsere Damen in diesem Jahr wie folgt antreten: Zuzana Luknarova, Eva Rutarova, Stefanie Lautenschläger, Marisa Schmidt, Johanna Kende, Carina Bremm, Lara Schuhmacher, Ann-Chris Link, Dori Dancs.

2. Damen

Auch 2018 unter der Leitung der sehr engagierten Mannschaftsführerin Mariya Dimitrova, treten die 2. Damen in der 1. Bezirksklasse an. Wir drücken der jungen und vorwiegend aus Studentinnen bestehenden Mannschaft die Daumen, dass in der kommenden Saison der Aufstieg in die 2. Bezirksliga gelingt.

Damen 50

Die Damen 50 des HTC, die 2017 einen hervorragenden 2. Platz in der Süd-West-Liga belegt haben, werden wie immer gut vorbereitet in die Saison starten. So wird Mannschaftsführerin Jana Schuster mit ihren Mannschaftskameradinnen Susanne Roseneck-Peterssen, Andrea Gadamer, Hanne Hemmerich-Dornick, Dr. Paola Grandi, Ingrid Heimburger, Elke Schneider, Inge Ströbele, Marilen Laspe, Marina Litterer sicher wieder um einen der Plätze an der Tabellenspitze mitspielen.

1. Herren

Unsere 1. Herren werden nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr nun in der Oberliga antreten und freuen sich auf eine interessante Saison. David Novak, langjähriger und erfolgreicher Spitzenspieler unserer Badenliga-Herrenmannschaft, hat erfreulicherweise zugesagt, einige Begegnungen für unser Team zu bestreiten. So sollte das Ziel Klassenerhalt mit der Aufstellung David Novak, Martin Vasek, Matias Can, Mario Gehrlein, Ondrej Vasek, Roland Imle, Niclas Weiler, Ansgar Stenzel, Chris Herr gut machbar sein.

2. Herren

Die 2. Herrenmannschaft wird in der 2. Bezirksliga antreten. Den Aufstieg in die 1. Bezirksliga hat die sympathische Mannschaft, die fast ausschließlich aus Studenten besteht, 2017 nur äußerst knapp verpasst. Der Aufstieg wird auf jeden Fall in der kommenden Saison wieder in Angriff genommen. Betreut wird die Mannschaft von unserem stellvertretenden Sportwart Christian Jussli.

Herren 55

Die sehr trainingsfleißigen und einsatzfreudigen HTC-Herren 55 stehen nunmehr vor ihrer 3. Turniersaison. Nachdem die Mannschaft zwei Mal in Folge aufgestiegen ist, tritt das Team nun in der 2. Bezirksliga an. Torsten Peterssen wird mit seinen Teamkameraden Jürgen Böcker, Dr. Robert Nechwatal, Pieter Vlieg, Dr. Joachim Jaeger, Emiliano Gonzalez, Rolf Streilinger, Dr.

Termine & Daten

HTC–Mannschaften und Spielklassen 2018 im Überblick		
Spielklasse	Damen	Herren
1. Bundesliga		
2. Bundesliga		
Regionalliga SW		
Badenliga	1. Damen	
Oberliga		1. Herren
1. Bezirksliga		
2. Bezirksliga		2. Herren
1. Bezirksklasse	2. Damen	
2. Bezirksklasse		
1. Kreisliga		
2. Kreisliga		

HTC–Mannschaften und Spielklassen 2018 im Überblick		
Spielklasse	Seniorinnen	Senioren
Regionalliga SW		
Süd-West-Liga	Damen 50	
Badenliga		Herren 65
Oberliga		
1. Bezirksliga		
2. Bezirksliga		Herren 55
1. Bezirksklasse		
2. Bezirksklasse		
1. Kreisliga		

Sportausblick 2018

Friedrich Kempter und Alexander Willmann auf jeden Fall wieder alles geben und mit vollem Einsatz um jeden Ball kämpfen.

Herren 65

Unsere erfahrenen Turnierspieler der Herren 65 treten nach einem Jahr in der Regionalliga Süd-West wieder in der Badenliga an. Mannschaftsführer Dr. Jürgen Isele wird wie immer ein spielstarkes Team aufstellen, um den Klassenerhalt frühzeitig zu sichern. Stephane Vezina, Peter Vasovic, Friedrich Rinne, Dr. Willi Just, Peter Huschke, Dr. Michael Wisniowski, Rolf Theisinger, Dr. Jürgen Isele, Dr. Jörg Meister, Frank Wiegand, Kalman Pichler stehen hier als Stammspieler zur Verfügung.

Es wird auch in diesem Jahr sicher wieder hochklassiges Tennis an den Turniertagen auf unserer Anlage zu sehen sein. Sämtliche Begegnungen der HTC-Mannschaften sind in unserem Terminplan (erhältlich in der HTC-Geschäftsstelle) veröffentlicht und werden rechtzeitig auf unserer Homepage angekündigt. Die HTC-Mannschaftsspielerinnen und –spieler würden sich über die Unterstützung zahlreicher Zuschauerinnen und Zuschauer auch in der kommenden Saison sehr freuen.

Es ist ein herrliches Vergnügen, bei schönem Wetter die Spiele von der Terrasse aus zu verfolgen.

Allen HTC-Teams wünschen wir viel Erfolg in der Saison 2018!

Myriam Kende
Sport- und Jugendreferentin

Young Stars- *sei dabei!*

Das ***Jugendprogramm*** der Heidelberger Volksbank für alle von ***7-17 Jahren***

- interessante **Events**
- tolle **Gutscheine**
- satte Rabatte mit der **Young Stars-ClubCard** in Heidelberg, Dossenheim und Eppelheim
- Informationen zum Konto, dem Umgang mit Geld oder der Berufsvorbereitung

Alles das und **mehr...**

Interessiert? Dann besuche eine unserer Zweigstellen in deiner Nähe und werde kostenlos Mitglied bei **Young Stars**!

HEIDELBERGER VOLKSBANK
Eure Bank

www.heidelberger-volksbank.de/junge_kunden

Portraits der Neuzugänge

Carina Bremm

Marisa Schmidt

Carina Bremm
Jahrgang 2001

Tennis-Erfolge:

2012: Badische Jugendmeisterin U 12
2013: 3. Platz Deutsche Hallen-Jugendmeisterschaften U 12
2013: Badische Jugendmeisterin U 12
2015: Badische Jugendmeisterin U 16
2016: Ba-Wü Jugendmeisterin U 16
2017: 2. Platz College Team Tennis Australien

Sie besucht die 11. Klasse des Wirtschaftsgymnasiums der Carl-Theodor-Schule in Schwetzingen. Von Januar bis Juli 2017 war sie im Kelvin Grove State College in Australien.

Marisa Schmidt
Jahrgang 2002

Tennis-Erfolge

2017: Ba-Wü Jugendmeisterschaft U 16 2. Platz
2017: Ba-Wü Jugendmeisterschaft U 21 1. Platz

Sie besucht die 10. Klasse des Julius Knecht Gymnasiums in Bruchsal.

Myriam Kende
Sport- und Jugendreferentin

» Heute geht's wieder drunter und drüber. Der Ball bleibt aber bitte im Feld. «

Jugendausblick 2018

Sport- und Jugendreferentin
Myriam Kende

Allgemeines

Jedes Jahr gibt es für unsere Jugendabteilung vor Saisonbeginn viel zu tun. Die ersten Vorbereitungen beginnen allerdings schon im Dezember, wenn die Mannschaften für das Folgejahr gemeldet werden müssen. Ab Mitte Februar werden dann die namentlichen Meldungen im System des Badischen Tennisverbandes eingegeben. Sobald dort die Gruppeneinteilungen und Spielpläne veröffentlicht sind, müssen die Einsatzpläne erstellt werden, so dass die Mannschaftsspielerinnen und – spieler möglichst frühzeitig über die Termine informiert sind.

Mannschaften

Für die Saison 2018 haben wir folgende Jugendmannschaften für den HTC gemeldet:

Termine & Daten

Altersklassen HTC-Jugendmannschaften im Überblick		
Spielklassen	**Jugend**	
1. Bezirksliga	U 10 I	
2. Bezirksliga	U 10 II	
Spielklassen	**Juniorinnen**	**Junioren**
1. Bezirksliga	U 12 I	–
2. Bezirksliga	U 12 II	U 12
2. Bezirksliga	U 14	U 14
1. Bezirksliga	–	U 16

Durch die Nähe zum Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Heidelberg (ISSW) haben wir auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, die Plätze des ISSW für Tennis- und Konditionstraining und bei Bedarf auch für die Medenspiele zu nutzen.

Training

Unser Clubtrainer Sasa Mataric trainiert die Jugendmannschaften und betreut die Teams an den Spieltagen im HTC, so dass hier für einen reibungslosen Ablauf gesorgt ist. Die Mannschaftsaufstellung und Einsatzpläne der Spielerinnen und Spieler besprechen wir anlässlich eines Elternabends und Mannschaftsspielertreffens am Donnerstag, den 19.04.2018 ab 19.30 Uhr. Hier werden insbesondere auch die Eltern der Jugendlichen, die zum ersten Mal am Mannschaftsspielbetrieb teilnehmen, über alles Wesentliche informiert.

Darüber hinaus freuen wir uns, dass Michael Braun (B-Trainer und Stützpunkttrainer des BTV) zusätzlich mit den Kindern und Jugendlichen trainiert, die im Stützpunkt bzw. Verbandstraining des BTV aufgenommen wurden und somit nochmals eine intensive Förderung auch von Seiten des Vereins erhalten.

Neben dem Jugendmannschaftstraining bieten wir seit vielen Jahren auch das Allgemeine Jugendtraining für den tennisbegeisterten Nachwuchs an. Hierzu können sich Kinder und Jugendliche im Alter von 6 – 18 Jahren anmelden und am wöchentlichen Gruppentraining teilnehmen. Unser Clubtrainer Christian Jussli kümmert sich zusammen mit den weiteren Trainern Matias Can, Jan Hüther, Attila Fürstenfelder und Miguel Valenzuela um die Einteilung und Organisation der einzelnen Trainingsgruppen.

Bambini Training

Last but not least gibt es für die Kleinsten (ab 4 Jahren) seit einem Jahr das beliebte Bambini-Training. Mit Kleinfeldnetzen, speziellen Methodik-Bällen und Koordinationsübungen werden die Kinder mit Ball und Schläger vertraut gemacht und lernen die ersten Schläge. Das Bambini-Training steht unter der Leitung unserer Jugendwarte Myriam Kende und Christian Jussli und findet freitags von 14.00 – 15.00 Uhr statt.

Termine

Für alle genannten Altersklassen und Trainingsgruppen beginnt das Sommertraining am Mittwoch, den 2. Mai 2018.

Jugendausblick 2018

Sämtliche Informationen (Ansprechpartner, Gruppeneinteilungen, Termine, Ausschreibungen, etc.) der HTC-Jugend finden Sie auch auf unserer Homepage (www.htc-tennisclub.de). Darüber hinaus steht unsere Jugendwartin, Frau Myriam Kende (email: info@htc-tennisclub.de – Tel. 0172/6043549) bei Fragen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns einmal mehr auf eine fröhliche, erfolgreiche und spannende Sommersaison 2018 und wünschen allen Eltern, Kindern und Jugendlichen viel Freude im Heidelberger TC.

Myriam Kende
Sport- und Jugendreferentin

Termine & Daten

Geplante Jugendveranstaltungen in der Saison 2018	
Datum	Art der Veranstaltung
19.04.2018	Elternabend und Mannschaftsspielertreffen (HTC-Lounge)
02.05. – 30.09.2018	Sommertraining
ab Mai 2018	Beginn der Jugend-Medenrunde
29.05. – 30.05.2018	Pfingstferien-Intensiv-Camp Jugend
31.05. – 03.06.2018	4. HTC-Junior-Open im Rahmen der Champions-Bowl-Turnierserie
Juli 2018	Jugend-Abschlussgrillfest mit Ehrungen
30.07. – 03.08.2018	Sommerferien-Tennis-Camp S. Mataric
03.09. – 07.09.2018	HTC-Jugend-Intensiv-Tennis-Camp
September 2018	Turnier AJT-Teilnehmer
Dezember 2018	Weihnachtsausflug

Olive
restaurant mediterranea
Klausenpfad 36
69121 Heidelberg
Telefon 06221 136726
info@olive-heidelberg.de
www.olive-heidelberg.de

Olive
restaurant
mediterranea

Catering

Bellheimer
UNSER BIER

www.bellheimer.de

Trainerportraits

Unser langjähriger Clubtrainer Reinhard Dold steht ab der Sommersaison 2018 nicht mehr zur Verfügung. Er verlässt auf eigenen Wunsch den Verein zum 30.04.2018. Er war seit 1998 im HTC tätig und hat durch seine verbindliche Art und seine Begeisterung für den Tennissport dem HTC viele Mitglieder zugeführt.

Reinhard Dold war auch Initiator und Mit-Organisator folgender Freizeitaktivitäten: HTC-Mixed-Night-, Saisoneröffnungsturnier der Freizeitspieler, Ratgeber/Trainer für die Damen des Ladies-Morning-Cup, Ausflüge zu Fußballspielen und Tennis-Turnieren, Veranstalter von Tenniscamps im HTC und in Scheffau/Austria.

Eine besondere Attraktion stellte der von ihm ins Leben gerufene Miniclub dar, bei dem Kinder zwischen drei und sechs Jahren an das Tennisspiel herangeführt wurden.

Tennislehrer Reinhard Dold

Für seine langjährige Tätigkeit im HTC bedankt sich der Verein sehr herzlich und wünscht ihm alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt. Viele Mitglieder werden ihn vermissen.

Clubtrainer Sasa Mataric

Unser Clubtrainer Sasa Mataric ist jetzt im 15. Jahr beim HTC und kann auf eine eindrucksvolle Erfolgsserie verweisen. Sasa hat als Trainer vor allem im Jugendbereich für eine außerordentlich positive Entwicklung gesorgt, die sich in zahlreichen Erfolgen unserer Jugendmannschaften wie Badische Mannschafts- und Vizemeister sowie mehrere Bezirksmeisterschaftstitel widerspiegeln.

Bereits mehrere Spielerinnen und Spieler im Alter von 7 bis 10 Jahren, die von ihm intensiv betreut werden, haben in den letzten 2 Jahren den Sprung in das Landesleistungszentrum des BTV in Leimen geschafft, wo die besten Jugendlichen der Region eine weitere Tennisschulung erhalten. Dazu herzlichen Glückwunsch!

Des Weiteren organisiert Sasa das beliebte Jugend-Feriencamp in der 1. Sommerferienwoche auf der HTC-Anlage. Die Preise für Trainerstunden können über die HTC-Geschäftsstelle oder bei Sasa Mataric, Tel. 0171 7154784, erfragt werden.

Für sein Wirken im HTC wünschen wir ihm auch weiterhin viel Erfolg wie bisher und viel Spaß an seiner Tätigkeit.

Trainerportraits

Clubtrainer Christian Jussli

Unser stellvertretender Sport- und Jugendwart Christian Jussli unterstützt nicht nur ehrenamtlich unsere Jugend- und Sportwartin Myriam Kende, sondern ist auch als äußerst beliebter Trainer im Jugendbereich tätig. Darüber hinaus fungiert er als Ansprechpartner für die Teilnehmer des Allgemeinen Jugendtrainings. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Christian Jussli für seine wertvolle Arbeit im Heidelberger TC. Des Weiteren unterstützt er unsere Aktivitäten im Freizeit- und Breitensportbereich, insbesondere die Organisation der Saisoneröffnungs- und Saisonabschlussturniere.

Darüber hinaus unterstützt er Alexander Willmann bei der Organisation diverser Freizeitspieler-Turniere.

Seit 2014 ist Christian Jussli ebenfalls als hauptamtlicher Trainer im HTC tätig. Die Preise für Trainerstunden können über die HTC-Geschäftsstelle oder bei ihm unter Tel. 0179 6152958 erfragt werden.

Weitere Trainer

Neben den vorgenannten hauptamtlichen Clubtrainern sind im HTC noch folgende Trainer tätig: Michael Braun, Matias Can, Attila Fürstenfelder, Miguel Valenzuela, Kristofer Leder.

Michael Braun

Matias Can

Attila Fürstenfelder

Miguel Valenzuela

Kristofer Leder

Freizeit- und Breitensport-Veranstaltungen

Referent für Geselligkeit und Breitensport
Hubert A. Willmann

Veranstaltungs-Team

Für die verschiedenen Freizeitaktivitäten ist Alexander Willmann zuständig. Unterstützt wird er bei den Vorbereitungen und der Organisation von Ute Willmann, Caroline Warlimont und Petra Kempter.

Sport

Freizeitspielertraining

Das Freizeitspielertraining wird ab Mai 2018 an ca. 10 Abenden montags und dienstags jeweils auf 2 Plätzen angeboten. Das Training findet in Gruppen mit max. 4 Personen statt. Die Gruppen werden nach Möglichkeit entsprechend der Spielstärke der einzelnen Teilnehmer zusammengestellt. Die Trainingsinhalte werden mit dem Ankündigungsschreiben vorgegeben. Beginn ist am Montag, 07.05.2018 und Dienstag, 08.05.2018.

Hier noch ein paar Details:

Termine & Daten

Trainer	Beginn		Ort
	Datum	Uhrzeit	
Miguel Valenzuela Handy 0176 57984612	Mo 07.05.18	18 – 20 Uhr	HTC-Platz 8
	Di 08.05.18	18 – 20 Uhr	
Kristofer Leder Handy 0177 6063541	Mo 07.05.18	18 - 20 Uhr	HTC-Platz 9
	Di 08.05.18	18 – 21 Uhr	

Aktuelle Informationen werden am Freizeit- und Breitensportbrett bekannt gegeben. Dort wird auch eine Liste zur Anmeldung aushängen. Nähere Informationen können Sie auch über die Geschäftsstelle erhalten.

Das Freizeitspielertraining bietet neben der Verbesserung der eigenen Spielstärke auch eine geeignete Plattform, um neue Spielpartner kennen zu lernen.

Sport und Geselligkeit, Termine

Alle Clubmitglieder sind sehr herzlich eingeladen an den neben genannten Terminen teilzunehmen. Anmeldungen bitte per Mail an info@htc-tennisclub.de oder schriftlich über die in den Damen- und Herrenumkleide ausgelegten Meldelisten.

Das Freizeit/Breitensportteam würde sich freuen, wenn sich viele Teilnehmer zu den vorgeschlagenen Veranstaltungen anmelden.

Alexander Willmann
Sport- und Jugendreferent

Caroline Warlimont

Ute Willmann

Petra Kempter

Januar	**Neujahrsempfang im Restaurant Olive**
22.04.2018	**Saisoneröffnung Beginn 12:00 Uhr** Einzelturnier Plätze 1 – 3 Doppelturnier Plätze 7 – 10 Abendveranstaltung mit Siegerehrung in der Olive
16.05.2018	**Begrüßung neuer Mitglieder Beginn um 19:00 Uhr**
22.06.2018	**Doppelmixed-Turnier Beginn 17:30 Uhr** Siegerehrung in der Club-Lounge Essen à la Karte
13.07.2018	**Doppeltaktiktraining Beginn 17:30 Uhr**
22.09.2018	**Vereinsmeisterschaft Beginn 10:00 Uhr** Einzelturnier Herren Einzelturnier Damen Eltern-Kind Turnier Siegerehrung in der Club-Lounge
30.09.2018	**LK-Turnier Beginn 10:00 Uhr** Turnierleitung Herr Michael Braun Herreneinzel Dameneinzel
06.10.2018	**Saisonabschluss Beginn 12:00 Uhr** Motto „Tappas“ und Tennis
15.12.2018	**Nikolaus-Doppelturnier in der HTC-Halle Beginn 18:00 Uhr**

REWE
SAHIN KARAASLAN
DEIN MARKT

REWE Sahin Karaaslan
GmbH & Co. KG
Mathematikon
Berliner Str. 49
69120 Heidelberg
Tel.: +49 6221 65 83 410

Filialen

REWE City
delikatessa GmbH
Furtwängler Str. 15
69121 Heidelberg
Tel.: +49 6221 650 6349

REWE Sahin Karaaslan
GmbH & Co. KG
Berliner Str. 49
69120 Heidelberg
Tel.: +49 6221 65 83 410

REWE Karaaslan OHG
Ladenburger Str. 68
69120 Heidelberg
Tel.: +49 6221 43 79 388

Zuständigkeiten

Geschäftsstelle
Myriam Kende

Homepage
J. Landenberger

Platzmeister
Valerij Levko

Vertreter
Wolfram Zobus

Reinigung Sozialräume
Olga Levko

Geschäftsstelle

Frau Myriam Kende ist wochentags jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr telefonisch erreichbar unter der Telefonnummer der HTC-Geschäftsstelle 06221 413690. Unsere Postanschrift lautet: Klausenpfad 34–36, 69121 Heidelberg

E-Mail und Homepage

Unsere E-Mail-Adresse lautet:
Info@HTC-Tennisclub.de

Im Internet finden Sie unseren Verein unter www.HTC-Tennisclub.de. Dort erhalten Mitglieder, Freunde und Interessenten alle wichtigen und aktuellen Informationen rund um den Heidelberger Tennisclub.

Wer zukünftig seine schriftlichen Informationen und Nachrichten per E-Mail erhalten möchte, schickt bitte eine E-Mail an die oben genannte E-Mail–Adresse.

Zukünftig werden die Fotos, die im Laufe eines Kalenderjahres von den verschiedenen HTC-Veranstaltungen aufgenommen werden, zeitnah auf der Homepage zu sehen sein. Bei Interesse an verschiedenen Fotos können Sie diese nach Bedarf von der Homepage herunterladen und ausdrucken oder zum Entwickeln in ein Fotogeschäft bringen.

Die Homepage wird von Jochen Landenberger betreut und aktualisiert.

Platzmeister

Unser Platzmeister, Herr Valerij Levko, hat seine Sprechzeiten ganzjährig. Er ist telefonisch unter 06221 7784406 oder seiner Handy-Nummer 0152 3419 8660 erreichbar.

Weiter möchten wir Sie darüber informieren, dass Herr Levko in den Monaten März bis September jeweils am Dienstag seinen freien Tag hat. In den Monaten von Oktober bis Februar hat Herr Levko an jedem 2. Wochenende (samstags und sonntags) frei.

Herr Levko wird an seinen freien Tagen von Herrn Zobus vertreten, der auf der Anlage sowie unter seiner Handy-Nummer 0170 1687269 zu erreichen ist.

Herr Levko und Herr Zobus nehmen, wenn Sie sie ansprechen, gerne Ihre Anregungen entgegen.

Platzbelegung

Das Büro wird von Montag bis Donnerstag zwischen 15:00 und 17:00 Uhr von Frau Herfarth (montags), Frau Warlimont (dienstags und mittwochs) und Frau Firnhaber (donnerstags) besetzt. Die telefonische Platzbelegung an den Werktagen für die Plätze 5 bis 10 nehmen die vorgenannten Damen entgegen (Tel. 06221 413690). Ansonsten kann jedes HTC-Mitglied jederzeit mittels Transponder die Belegung über das elektronische Belegungssystem am Eingang des Hallenflurs durchführen.

Weitere Einzelheiten der Platzbelegung entnehmen Sie bitte dem Spielplan „Wichtige Turniere und Veranstaltungen 2018“, der zu Beginn der Sommersaison 2018 verteilt wird und in unserer Geschäftsstelle erhältlich ist.

Platzbelegung
Steffi Herfarth

Platzbelegung
Caroline Warlimont

Platzbelegung
Catharina Firnhaber

» Bei mir gehen Kopf und Füße Hand in Hand. «
(Boris Becker)

Jetzt zum Höchstpreis verkaufen!

Als hundertprozentige Tochter der Volksbank Kurpfalz können wir auch Ihre Immobilie schnell und sicher verkaufen.Nutzen Sie die derzeit für Verkäufer von Immobilien äußerst günstige Situation auf dem Immobilienmarkt.

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf:
Telefon 06221-137790 - E-Mail: info@iwhd.de
www.immobilienwinter-heidelberg.de

IMMOBILIEN**WINTER**
HEIDELBERG

EIN UNTERNEHMEN DER VOLKSBANK KURPFALZ

Zur Beachtung

Die HTC-Lounge

Clubhaus

Die anstehenden Renovierungs- und Reparaturarbeiten wurden in den Wintermonaten durch unseren Platzmeister Herrn V. Levko durchgeführt. Da wir alle verständlicherweise großen Wert darauf legen, ein repräsentatives und gepflegtes Clubhaus zur Verfügung zu haben, bitten wir alle Mitglieder – Jung und Alt – unsere Clubeinrichtungen pfleglich zu behandeln.

Dazu gehört z. B.:
DAS BETRETEN DES CLUBHAUSES MIT SAND-PLATZ-SCHUHEN IST NICHT GESTATTET!

Tennishalle

Auch in der Sommersaison stehen unseren Mitgliedern die Hallenplätze zur Dauerbuchung zur Verfügung. Allerdings haben hier die Clubtrainer Vorrecht bei der Reservierung. Die geringen Mietgebühren erfragen Sie bitte in unserer Geschäftsstelle. Bei Einzelstunden–Buchungen wenden Sie sich wegen der freien Zeiten und der Mietgebühren ebenfalls an die Geschäftsstelle bzw. außerhalb der Öffnungszeiten an unseren Platzmeister Herrn V. Levko. Auch hier gilt:
DAS BETRETEN DER TENNISHALLE IST NUR MIT SANDLOSEN HALLENSCHUHEN GESTATTET.

Gastronomie

Unsere in das Restaurant Olive integrierte Clublounge steht allen Mitgliedern zur Verfügung. Außerdem ist der nördliche Teil der Terrasse für HTC-Mitglieder reserviert. Dies ist besonders an Schönwettertagen – und gleichzeitigem Hochbetrieb auf dem südlichen Terrassenteil – für unsere Mitglieder von besonderer Bedeutung. Wir möchten in diesem Zusammenhang auch nochmals erwähnen, dass in den HTC-Räumen eine spezielle HTC Speisekarte ausliegt bzw. angefordert werden kann. Außerdem räumt der Betreiber der Olive den HTC-Mitgliedern einen Rabatt von 10% auf die Preise der Speisekarte des Restaurants ein. In der Clublounge ist ein großer Fernseher angebracht. Hier besteht die Möglichkeit, Sport-Großveranstaltungen, z. B. die Fußball-WM, in großer Runde zu verfolgen.

Das Restaurant Olive bietet unter der Woche einen Mittagstisch an. Über die Homepage **www.olive-heidelberg.de** kann man den Speiseplan vorab einsehen.

Für einen virtuellen Spaziergang durch das Restaurant und über die Terrasse verweisen wir auf die Homepage des Restaurants.

Platz- und Spielordnung

Wir bitten unsere Mitglieder, sich über die geltende Platz- und Spielordnung zu informieren. Diese ist u. a. am Schwarzen Brett, auf unserer Homepage und in unserem Faltblatt veröffentlicht.

Terminplan

Ab Saisonbeginn liegt unser Faltblatt „Spielplan, wichtige Turniere und Veranstaltungen 2018“ im Clubhaus aus oder kann in der Geschäftsstelle angefordert werden.

Gute Wünsche

Wir hoffen, dass wir Ihnen hiermit alle wesentlichen Club-Informationen vermittelt haben und wünschen Ihnen eine harmonische und erfolgreiche Tennissaison 2018 verbunden mit der Bitte, sich an allen sportlichen und geselligen Ereignissen unseres Clubs möglichst aktiv zu beteiligen.

Mit besten Grüßen

Hans-Dieter Hormuth
Präsident

Hans-Wolfgang Kende
1. Vorsitzender

HTC-Sportbericht

Die vergangenen Jahre waren für die HTC-Mannschaften insgesamt recht erfolgreich und unsere Mitglieder sowie die HTC-Besucher konnten zum Teil hochklassige Matches auf unserer Anlage am Klausenpfad verfolgen. Die sieben gemeldeten HTC-Teams treten in verschiedenen Spielklassen (2. Bezirksliga bis Süd-West-Liga) an. Insbesondere die höherklassigen Teams (1. Damen/Badenliga, Damen 50/Süd-West-Liga und Herren 65/Badenliga) haben sich hier seit Jahren fest etabliert.

1. Damen

Unsere 1. Damenmannschaft, die nunmehr seit mehreren Jahren in der höchsten Spielklasse auf Verbandsebene, der Badenliga, antritt, blickt auf erfolgreiche Jahre zurück. Nachdem die Saison 2015 mit einem guten 6. Platz beendet wurde, schloss das Team die Runde 2016 gar mit einem hervorragenden 4. Platz ab. Die Saison 2017 verlief dann jedoch alles andere als entspannt ab. Für das Team mit den Spielerinnen Zuzana Luknarova, Eva Rutarova, Stephanie Lautenschläger, Johanna Kende, Carina Bremm, Ann-Chris Link, Lara Schuhmacher, Dori Dancs und Julia Kende lautete das Motto 2017 „kämpfen bis zum letzten Spieltag“. Bereits vor Saisonbeginn verletzte sich Stammspielerin Johanna Kende so schwer, dass sie die komplette Saison nicht eingesetzt werden konnte. Zudem stand Neuzugang Carina Bremm durch einen Schulauslandsaufenthalt für die ersten Begegnungen nicht wie geplant zur Verfügung und fiel anschließend wegen Krankheit für weitere Partien aus. Die Ausfälle der beiden Stammspielerinnen waren kaum zu kompensieren und so mussten die HTC-Damen um Mannschaftsführerin Stephanie Lautenschläger trotz enormen Kampfgeistes drei unglückliche 4/5 Niederlagen hinnehmen. Dank eines hervorragenden Teamgeistes und dem enormen Einsatz aller Spielerinnen konnten die HTC-lerinnen nach einem souveränen 8/1 Sieg am letzten Spieltag gegen den TC Waldbronn dann doch jubeln und den verdienten Klassenerhalt in der Badenliga entsprechend ausgelassen feiern.

1. Damen v. l.:
Ann-Christin Link, Stephanie Lautenschläger, Carina Bremm, Lara Schuhmacher, Zuzana Luknarova, Eva Rutarova, kniend v. l. Julia Kende, Johanna Kende

2. Damen

Seit Beginn besteht die 2. Damenmannschaft des HTC vorwiegend aus jungen Spielerinnen und Studentinnen, die zum Teil auch nur vorübergehend zur Verfügung stehen. Der sehr rührigen und engagierten Mannschaftsführerin Mariya Dimitrova ist es zu verdanken, dass die Mannschaft in den vergangenen Jahren überhaupt antreten konnte und ausreichend Spielerinnen aufgestellt werden konnten. Nachdem im Jahr 2015 der Abstieg in die 1. Bezirksklasse nicht zu verhindern war, konnte 2016 und 2017 die Spielklasse gehalten werden. Für die Zukunft ist nun geplant, einige Studentinnen und evtl. auch Nachwuchsspielerinnen für die Mannschaft zu gewinnen, so dass das Team in den nächsten Jahren auch

Sport- und Jugendreferentin
Myriam Kende

HTC-Sportbericht

2. Damen 2017 v. l.:
Laura Kende, Dori Dancs, Mariya Dimitrova, Julia Schell, es fehlen Selina Ukita, Julia Kende, Jilija Kravtsova, Vivienne von Strachwitz, Lara-Louisa Tepe

wieder den Aufstieg in höhere Spielklassen in Angriff nehmen kann. In den vergangenen Jahren kamen folgende Spielerinnen zum Einsatz: Ann-Chris Link, Dori Dancs, Lara Schuhmacher, Susanne Roseneck-Peterssen, Marina Litterer, Julia Kende, Laura Kende, Selina Ukita, Mariya Dimitrova, Vivienne von Strachwitz, Julia Schell, Julija Kravtsova, Amelie Kreuer, Lara-Louisa Tepe.

Damen 50

Die Damen 50 des Heidelberger TC konnten 2015 die höchste deutsche Spielklasse, die Regionalliga Süd-West, nicht halten. Dies war im Wesentlichen dadurch bedingt, dass nicht bei allen Spielen die Mannschaft in bester Besetzung antreten konnte. So spielten unsere Damen 50 2016 in der Süd-West-Liga und schlossen die Saison mit einen hervorragenden 2. Platz ab. Eine hauchdünne 4/5 – Niederlage gegen den TC RW Baden-Baden verhinderte den direkten Wiederaufstieg in die Regionalliga Süd-West in diesem Jahr. Den gleichen Tabellenplatz erkämpften sich die HTC-Damen mit den langjährigen Stammspielerinnen Susanne Roseneck-Peterssen, Jana Schuster, Andrea Gadamer, Karin Botzke (bis 2015), Hannelore Hemmerich-Dornick, Inge Ströbele, Ingrid Heimburger, Marilen Laspe sowie Elke Schneider, Marina Litterer und Dr. Paola Grandi auch 2017. Hier musste sich das HTC-Team lediglich einer Mannschaft geschlagen geben – dieses Mal dem TC RW Stuttgart – und wurde erneut Vizemeister in der Süd-West-Liga.

1. Herren

Unsere 1. Herren haben sich sowohl 2015 als auch 2016 ganz hervorragend in der Badenliga präsentiert. Die beiden langjährigen Spitzenspieler David Novak und Martin Vacek zeigten einmal mehr hochklassiges Tennis und erkämpften sich zusammen mit Mannschaftsführer Mario Gehrlein sowie den Spielern Adrian Mast, Matias Can, Alexander van Gils und Sebastian Geigle 2015 den Titel des Badischen Vizemeisters. Durch den Verzicht des TC BW Villingen auf das Aufstiegsspiel in die Regionalliga gegen den TC Kronberg konnte unsere Mannschaft diese Möglichkeit nutzen. In dieser bis zum letzten Ballwechsel spannenden Begegnung unterlag unser Team hauchdünn mit 4/5. In der Saison 2016 zeigten die HTC-Herren, dass sie zu den Besten in unserer Region zählen. Der 3. Platz in der

Damen 50, 2017 v. l.:
Jutta Reh, Susanne Roseneck-Peterssen, Elke Schneider, Dr. Hannelore Hemmerich-Dornick, Jana Schuster, Andrea Gadamer, unten v. l. Dr. Paola Grandi, Marina Litterer

HTC-Sportbericht

Badenliga war eine sehr starke Leistung, da diese Liga von Jahr zu Jahr stärker wurde. Es ist daher verständlich, dass hier auch ein nicht unerheblicher finanzieller Aufwand erforderlich ist, wenn man in dieser Liga bestehen will. Aufgrund der notwendigen Hallensanierung im Sommer 2017 hat der Vorstand am Ende der Saison 2016 beschlossen, dieses so erfolgreiche Team aus der Badenliga zurückzuziehen und fortan zwei Klassen tiefer, in der 1. Bezirksliga anzutreten. Im vergangenen Jahr präsentierten sich die 1. Herren auch hier höchst konzentriert und konnten alle Begegnungen erfolgreich absolvieren. Im entscheidenden Spiel gegen den TC 70 Sandhausen – angeführt von der langjährigen Nr. 1 David Nowak sowie den Spielern Matias Can, Mario Gehrlein, Ondra Vasek, Jiri Kopracek, Roland Imle, Niclas Weiler und Christoph Herr - gelang den HTC-Herren der entscheidende Sieg, so dass die Mannschaft 2017 den verdienten Aufstieg in die Oberliga feiern konnte.

1. + 2. Herren 2017 hinten v. l: Helmut Kraft, Hawo Kende, Heinz Kalina, Niclas Weiler (1. He), Tom Stroetmann (2. He), Mario Gehrlein (1. He), Nicolas Lang (2. He), Roland Imle (1. He), Bernd Brenner (2. He), Chris Herr (2. He), Lukas Trennheuser (2. He), Leo Pöttiner (2. He, verdeckt), Maximilian Haas (2. He) **kniend v. l. :** David Novak (1. He) mit Sohn Nico, Fabian Dostal (2. He), Matias Can (1. He), Ondra Vasek (1. He), Ansger Stenzel (2. He)

HTC-Sportbericht

Herren 55 2017 v. l.:
Alex Willmann, Robert Nechwatal, Pieter Vlieg, Emilianio Gonzalez, Rolf Streilinger, Torsten Peterssen, Jürgen Böcker, Friedrich Kempter, Joachim Jaeger

2. Herren

Das Team der 2. Herren besteht vorrangig aus Studenten und hat sich fest in der 2. Bezirksliga etabliert. Die Spieler sind nicht nur häufig auf den Trainingsplätzen anzutreffen, sondern bereichern das Clubleben auch durch ihre Teilnahme an den diversen Clubveranstaltungen wie Saisoneröffnungs-, Saisonabschluss- und Nikolausturnier sowie am Neujahrsempfang. In der vergangenen Saison unterlag die Mannschaft um den Mannschaftsführer Leo Pöttinger sowie den Spielern Ansgar Stenzel, Niclas Weiler, Christoph Herr, Bernd Brenner, Nicolas Lang, Maximilian Haas, Kristofer Leder, Torben Kruppa, Lukas Trennheuser, Tom Stroetmann und Nicolas Schell im entscheidenden Spiel um den Aufstieg nur knapp dem TC BW Eberbach und wird in der kommenden Saison erneut hochmotiviert in der 2. Bezirksliga an den Start gehen.

- Hautkrebsvorsorge
- Allergietestung
- Laserbehandlung
- Ambulante Operationen
- Venenbehandlung
- Enddarmsprechstunde
- Lichttherapie
- Medizinische Kosmetik
- Umweltmedizin
- Naturheilkunde
- Homöopathie
- Labor

Unser Praxisteam
Auf über 400 qm Praxisfläche bieten wir Ihnen alle diagnostisch/therapeutischen Möglichkeiten einer jungen, modernen Hautarztpraxis.

© GÖTTMANN WERBUNG+DESIGN GMBH

Dr. med. Hanspeter Welters
Dr. med. Christoph Klose
Hautärzte - Allergologen

Wiesenbacher Straße 33
69151 Neckargemünd
Tel. 06223/3600

www.dr-welters.de

HTC-Sportbericht

Herren 65 2017 v. l.:
Peter Vasovic, Stéphane Vezina, Dr. Jürgen Isele, Fritz Rinne, Prof. Dr. Willi Just, Rolf Theisinger, Peter Huschke Frank Wiegand, Dr. Mike Wisniowski, Kalman Picheler, im Gruppenfoto fehlen Prof. Just, Dr. Rolf Müller und P. Vasovic.

3. Herren

Unsere 3. Herrenmannschaft, die ebenfalls vorwiegend aus Studenten bestand, nahm 2015 und 2016 an der Medenrunde teil und trat hier in der 1. Bezirksklasse an. Aufgrund anhaltender personeller Probleme wurde jedoch beschlossen, die Mannschaft zum Ende der Saison 2016 wieder abzumelden.

Herren 55

Im Jahr 2016 nahmen die Herren 55 erstmals an der Medenrunde teil und starteten in diesem Jahr in der 1. Bezirksklasse. Gleich in ihrer ersten Turniersaison erkämpfte sich die Mannschaft um Team-Leader Torsten Peterssen einen beachtlichen 2. Platz. Nachdem der Mannschaft in ihrer 2. Turniersaison 2017 ein Sieg nach dem anderen gelang, feierten die extrem trainingsfleißigen Spieler Jürgen Böcker, Dr. Robert Nechwatal, Torsten Peterssen, Pieter Vlieg, Dr. Joachim Jaeger, Emiliano Gonzalez, Dr. Friedrich Kempter, Rolf Streilinger und Alex Willmann den verdienten Aufstieg in die 2. Bezirksliga. Möglich machte das erfolgreiche Abschneiden auch der hervorragende Teamgeist und große kämpferische Einsatz der HTC-Herren 55.

Herren 65

Die langjährigen und erfahrenen Turnierspieler der HTC-Herren 65 bestätigten erneut ihre Klasse und wurden nach einer beeindruckenden Leistung in der Saison 2015 Badischer Vizemeister. Sie belegten hinter dem TC Offenburg mit nur einem Matchpunkt Differenz den 2. Platz. Die Saison 2016 beendeten die HTC-ler mit dem 2. Tabellenplatz ähnlich erfolgreich. Im vergangenen Jahr traten die Herren 65 dann als Nachrücker in der Süd-West-Liga an. Hier traf das Team um Mannschaftsführer Dr. Jürgen Isele sowie den Spielern Peter Vasovic, Stephane Vezina, Friedrich Rinne, Prof. Dr. Willi Just, Dr. Rolf Müller, Rolf Theisinger, Dr. Jörg Meister, Frank Wiegand, Peter Huschke und Dr. Michael Wisniowski auf sehr spielstarke Mannschaften. Auch hier präsentierten sich die HTC-Herren bestens und boten enorme Gegenwehr, konnten am Ende den Abstieg aber nicht verhindern und treten somit wieder in der Badenliga an.

Dank

Die HTC-Mannschaften haben in den Jahren 2015 – 2017 einmal mehr großes Engagement und enormen Einsatz für unseren HTC gezeigt. Hierfür sowie für die gute Zusammenarbeit bezüglich der gesamten Organisation des Spielbetriebes bedanke ich mich an dieser Stelle ganz herzlich und wünsche allen Turnierspielerinnen und – spielern auch für die kommende Saison viel Erfolg.

Myriam Kende
Sport- und Jugendreferentin

Veranstaltungen 2015/2016/2017 mit Beteiligung von HTC-Mitgliedern

Dr. Hubertus Folttmann

2015

Am Wochenende vom 6. bis 8. März 2015 schlugen 118 Teilnehmer bei der Hallenmeisterschaft des Tennisbezirks Oberrhein-Breisgau in den Aktivenklassen auf. Für die Herren A (LK 1 bis LK 7) hatten 27 Spieler gemeldet – nicht nur aus dem Bezirk III: Der aus Lörrach stammende und an Nr. 3 gesetzte **Sebastian Geigle**, (Heidelberger TC) hatte auf dem Weg ins Finale unter anderem den Herren-40-Meister Christopher Ziem (TC Mengen) ausgeschaltet. Im Endspiel bezwang Geigle den ungesetzten Überraschungsfinalisten Florian Beck (TC 1923 Grenzach) mit 6:4 6:1.

Ende Mai 2015 war der TC Sandhausen Gastgeber der Bezirksmeisterschaften/Bezirk 1 (Rhein/Neckar-Odenwald) der Aktiven und Senioren. Mit **Adrian Mast** und **Julian Gast** war der HTC gleich mit zwei Spielern im Finale Herren A vertreten, das **Adrian Mast** für sich entscheiden konnte.

Wie immer wurde der Rennstadt Cup in der ersten vollen Woche der Sommerferien als offenes Jugendturnier mit Ranglisten- und LK-Wertung ausgetragen. Das beim TC Hockenheim ausgetragene Turnier fand bei allerbestem Tenniswetter statt. Vielleicht waren die Temperaturen doch ein wenig zu hoch. Einige Begegnungen wurden zur Hitzeschlacht. Der an 2 gesetzte Titelverteidiger **Adrian Mast** (Heidelberger TC) spielte sich bis ins Endspiel vor. Für das Turnier, die Besucher und vor allem für den topgesetzten Kai Lemke (TV Rüsselsheim/Hassloch) war es sehr bedauerlich, dass Lemke auf Grund einer Fingerverletzung das U21 Endspiel nicht bestreiten und **Adrian Mast** somit seinen Titel kampflos, aber erfolgreich verteidigen konnte.

Ende August fanden die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Verbände, die sogenannten Großen Spiele, der Altersklassen 30-70 statt.

Die teilnehmenden Verbände wurden aufgrund der im Vorjahr erzielten Ergebnisse in die Klassen A bis E eingeteilt. Die Sieger der A-Klassen sind die neuen Deutschen Mannschaftsmeister, die Sieger der übrigen ausgetragenen Klassen steigen in die nächsthöhere Klasse auf.

Die Großen Schomburgk-Spiele (AK 50) fanden auf der Anlage des TC Plankstadt statt. Das Team des Badischen Tennisverbands (BTV), in dem **Andrea Gadamer** (HTC) spielte, startete in der Gruppe C und empfing die Mannschaften der Verbände Rheinland-Pfalz, Saarland und Hamburg.

Dr. Hannelore Hemmerich-Dornick

Andreas Schifferdecker

Andrea Gadamer

Matias Can

Nach dem unglücklichen Abstieg im Vorjahr strebte das BTV-Team den Wiederaufstieg in die B-Gruppe an, was leider verpasst wurde.

2016

Mitte April fanden auf der Anlage des TC Weinheim erstmals die Wibasports Open statt. Bei dem U21-Turnier führte **Adrian Mast** vom Heidelberger TC die Setzliste an, gefolgt von Tim Heger (TC Rot-Weiss Wiesloch). Nach gewonnener erster Runde konnte Adrian Mast das Turnier nicht fortsetzen, das Tim Heger schließlich gewann.

Eine überragende Resonanz fanden die Bezirksmeisterschaften/Bezirk 1 (Rhein/Neckar-Odenwald) der Aktiven und Senioren Mitte Mai beim Eppelheimer TC. Die Gesamtteilnehmerzahl lag bei 191 (Vorjahr 170). Mit **Matias Can** (Herren A offen) und **Dr. Hannelore Hemmerich-Dornick** (Damen 50) konnte der HTC zwei Bezirksmeister stellen.

Bei den Bezirksmeisterschaften im Bezirk Oberrhein-Breisgau, die Ende Juli ausgetragen wurden, waren Punkte für die deutsche Rangliste zu vergeben. Die Setzliste Herren A wurde von Position 1 bis 7 angeführt von Spielern, die in der deutschen Rangliste gelistet werden, was das hohe Niveau des Turniers verdeutlicht. **Sebastian Geigle** vom Heidelberger TC mußte sich erst im Finale Luis Löffler vom TC Schönberg geschlagen geben.

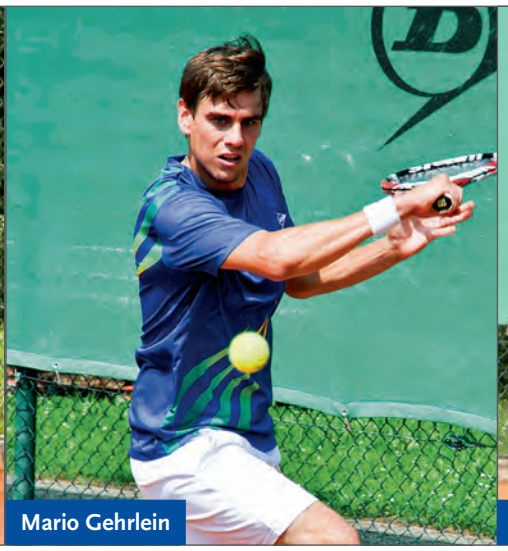
Bei hochsommerlichen Temperaturen war der TC Hockenheim am 27./28.08.2016 Gastgeber für die Ländermannschaften der Großen Fritz-Kuhlmann-Spiele (AK 60) in der Gruppe C. **Andrea Gadamer** und **Jana Schuster** (beide HTC) verstärkten dabei die badische Mannschaft. Siege über Hamburg und Württemberg bedeuteten für die Mannschaft Badens den Sieg in der Gruppe C und den direkten Wiederaufstieg in die Gruppe B.

Am 18. September fanden beim TC Schriesheim die Endspiele des 3. Schriesheim DTB Ranglistenturniers statt. Im Finale der Herren standen sich Vorjahressieger Jannik Gieße (DTB 149) vom TK Grün-Weiß Mannheim und **Matias Can** (DTB 359) vom Heidelberger TC gegenüber. Can gewann sein Halbfinale gegen den Schriesheimer Martin Glöggler, unterlag dann aber in einem sehr ausgeglichenen Finale mit 6:10 im Championstiebreak dem Titelverteidiger Jannik Gieße.

Ebenfalls im September fand zum 8. Mal

Veranstaltungen 2015/2016/2017 mit Beteiligung von HTC-Mitgliedern

Jana Schuster


Mario Gehrlein

Susanne Roseneck-Peterssen

das „Volksbankcup Masters“ beim TC Rheinhausen statt. Unter den 24 Teilnehmern waren mit **Mario Gehrlein** (TC Heidelberg) und Alexander Gerasch (TC Philippsburg) die Top-Positionen 1 und 2 besetzt. Das Finale bestritten **Mario Gehrlein** und der an 6 gesetzte Routinier und ehemalige 2. Bundesligaspieler Filip Frensch vom TC Karlsdorf. Die Partie verlief äußerst spannend und ausgeglichen, bis der 33-jährige Frensch wegen plötzlich auftretender, schmerzhafter Wadenkrämpfe aufgeben musste. Somit stand **Mario Gehrlein** als neuer Volksbankcup Masters Sieger – inzwischen zum 4. Mal – fest.

2017

Vom 02. bis 05. Februar fanden in drei Hallen die Bezirks-Hallenmeisterschaften des Bezirks Rhein/Neckar-Odenwald mit einer Beteiligung von knapp 200 Spielern statt. In der Altersklasse Herren 60 errang **Andreas Schifferdecker** (HTC) den Titel.

Anfang Juni wurden die Bezirksmeisterschaften/Bezirk 1 beim TC Schriesheim und bei der TSG Germania Dossenheim ausgetragen. Erfreulich aus Sicht des HTC war, dass **Dr. Hannelore Hemmerich-Dornick** den Wettbewerb Damen 60 für sich entscheiden konnte.

Am letzten Augustwochenende war der TC BW Leimen Austragungsort für die Großen Fritz-Kuhlmann-Spiele (AK 60) der Gruppe B, in die das badische Team 2016 den direkten Wiederaufstieg geschafft hatte. Mit von der Partie in der Mannschaft Badens waren **Andrea Gadamer, Jana Schuster und Susanne Roseneck-Peterssen**. Auf einen sehr deutlichen Sieg gegen die Vertretung Niedersachsens folgte am Tag darauf eine äußerst knappe Niederlage gegen das topgesetzte Team aus Bayern, das damit in die Gruppe A aufstieg.

Aus Pressebeiträgen zusammengefasst von:

Dr. Hubertus Folttmann
2. Vorsitzender

HTC-Jugend Sport

Jahr für Jahr freuen wir uns über die vielen Kinder und Jugendlichen, die zu uns in den HTC kommen und mit großem Eifer und enormer Begeisterung an den verschiedenen Trainingsangeboten des HTC teilnehmen. Darüber hinaus vertreten die jugendlichen Turnierspielerinnen und -spieler unseren Verein bei den zahlreichen Mannschaftswettbewerben, aber auch bei vielen offenen Einzelturnieren ganz hervorragend. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Kindern und Jugendlichen ganz herzlich bedanken!

Sport- und Jugendreferentin
Myriam Kende

Bambinitraining mit den Trainern Myriam Kende, Laura Kende und Christian Jussli

Der HTC-Jugend-Trainingsbetrieb besteht aus den vier Bausteinen:

- **Bambinitraining,**
- **Allgemeines Jugendtraining,**
- **Mannschaftstraining und**
- **Fördergruppentraining.**

Bambini-Training

Zu Beginn der Sommersaison 2017 starteten die Jugendwarte Myriam Kende und Christian Jussli mit dem inzwischen sehr beliebten Bambinitraining „Tennis für die Jüngsten“ ein neues Projekt. Die kleinen Cracks (ab 4 Jahren) üben hier mit speziellen druckreduzierten Bällen, spielen über Kleinfeldnetze und lernen so sehr schnell die ersten Schläge. Die Teilnehmerzahl wurde von den Verantwortlichen sehr bewusst begrenzt, um mit den einzelnen Kindern auch gut arbeiten zu können.

Jugend U 10 II

Allgemeines Jugendtraining

Ein großer Bereich bildete einmal mehr das Allgemeine Jugendtraining. Hier trainierten während der Sommer- und Wintersaison ca. 220 Kinder im Alter von 6–18 Jahren unter der Leitung unseres engagierten Clubtrainers Christian Jussli und den HTC-Jugendtrainern Matias Can, Attila Fürstenfelder, Miguel Valenzuela, Alexander Laute, Jannik Winkler, Dori Dancs, Julia Kende, Laura Kende. In 4-er Gruppen trainierten die Kinder und Jugendlichen je nach Wunsch 1–2 Mal pro Woche und arbeiteten an den verschiedenen Schlägen. Die Gruppen- und Zeiteinteilung des Allgemeinen Jugendtrainings war für die Organisatoren wieder einmal keine leichte Aufgabe, um alle Wünsche bezüglich der Trainingszeiten zu berücksichtigen.

HTC-Jugend Sport

Sommerferiencamp-Teilnehmer 2017

Mannschaftstraining

Unser Clubtrainer Sasa Mataric trainierte und betreute in den vergangenen Jahren wieder die HTC-Jugendmannschaften. Die Anzahl der zu meldenden Mannschaften als auch die namentlichen Meldungen müssen jedes Jahr aufgrund der Altersbegrenzungen neu zusammengestellt werden. Darüber hinaus kamen zu Beginn der Saison auch wieder einige neue Kinder dazu, die zum ersten Mal an den Mannschaftsspielen und dem Mannschaftstraining teilnahmen. Insofern erfordert auch die Einteilung des Mannschaftstrainings einiges an Organisationstalent von dem dafür zuständigen Clubtrainer Sasa Mataric.

Sieger HTC-Junior Open 2015 Johanna Kende (li) und Moritz Hütter (re)

Fördergruppentraining

Der vierte Baustein des Jugendtrainings war das Training der Kinder, die in der Fördergruppe bzw. dem Stützpunkt oder Verbandstraining des BTV aufgenommen sind. Wir sind sehr dankbar, dass wir hierfür mit Michael Braun einen Trainer gewinnen konnten, der u.a. auch im BTV als Trainer arbeitet. So konnten wir unseren Fördergruppenkindern eine weitere intensive Unterstützung in ihrem Verein anbieten.

HTC-Nachwuchstalent Kim Memmert

In der Saison 2015 nahmen sechs Jugendmannschaften, in der Saison 2016 acht Jugendmannschaften und in der Saison 2017 sechs Jugendmannschaften in den Altersklassen U 10 bis U 16 an der Medenrunde teil und belegten allesamt vordere Plätze in ihren jeweiligen Gruppen. Besonders erfolgreich spielte unser gemischtes Team U 10, das mit den Spielern Gianluca Leva, Julian Schuhmacher, Nikita Gribyakin und Kim Memmert sowohl in der Wintersaison 2016/2017 als auch in der Sommersaison 2017 souverän Bezirksmeister in dieser Altersklasse wurde.

Siegerehrung Abschlussturnier Sommerferiencamp mit den Organisatoren S. Mataric u. C. Jussli

Bunsen-AG

Auch in den vergangenen Jahren haben wir die Schulkooperation mit dem Bunsen-Gymnasium durchgeführt. Wir freuen uns, im Rahmen der Tennis AG den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, die Sportart Tennis

Siegerehrung HTC-Junior-Open 2016

HTC-Jugend Sport

Abschlussgrillfest Jugendmannschaften 2017

kennenzulernen. Jeweils donnerstags ab 13.30 Uhr treffen sich die AG-Teilnehmer auf der HTC-Anlage und üben die ersten Schläge. Laura Kende leitete die Schulkooperation in den Jahren 2015 und 2016. Seit 2017 hat Helen Witschel nun die Leitung der Tennis AG übernommen.

HTC-Junior-Trophy

In den Pfingstferien 2015 haben wir mit der HTC-Junior-Trophy erstmals ein offenes Jugendturnier auf unserer Anlage organisiert. Mit gut 100 Teilnehmern war das Turnier im ersten Jahr als auch in den darauffolgenden Jahren 2016 und 2017 sehr gut besucht. Mittlerweile ist die HTC-Junior-Trophy ein fester Bestandteil im Jugend-Turnierkalender des Badischen Tennis-Verbandes.

Siegerin Ba-Wü Meisterschaften U 21 2017 Marisa Schmidt (re)

Abschluss-grillfest Jugendmann-schaften

Jeweils kurz vor Beginn der Sommerferien haben wir in den vergangenen Jahren ein Abschlussgrillfest für die Jugendmannschaften auf unserer Clubterrasse organisiert. Die Spielerinnen und Spieler sowie die Eltern, Trainer und Jugendwarte haben gemeinsam die Saison Revue passieren lassen und die Erfolge gefeiert. Unterstützt wurde

Anton Dertinger GmbH

Hoch-, Tief- und Sanierungsbau

über 100 Jahre *seit 1902*

Ihr Partner bei Umbau und Sanierung:

- **Rohbau (Maurer- und Betonarbeiten)**
- **Kanal-, Pflaster- und Natursteinarbeiten**
- **Betonsanierung, Kernbohrungen**
- **Abdichtungsarbeiten von außen und innen**
- **Wärmedämmung, Verputzarbeiten, Leichtbauwände**

Mönchhofstr.5, 69120 Heidelberg

Telefon 06221/409418 · Fax 06221/474693

E-Mail info@dertinger-bau.de

Daten & Fakten

Turnier	Datum	Altersklasse	Platzierung	Name
Bezirksmeisterschaft Sommer	2015	U 10	1. Platz	Moritz Hütter
	2016	U 10	2. Platz	Noah Boegner
	2017	U 12	3. Platz	Noah Boegner
		U 10	2. Platz	Nelson Boegner
		U 8	2. Platz	Nala Boegner
		U 10	3. Platz	Kim Memmert
Bezirksmeisterschaft Halle	2015	U 10	1. Platz	Moritz Hütter
		U 9	3. Platz	Noah Boegner
	2016	U 9	2. Platz	Nelson Boegner
	2017	U 10	1. Platz	Nelson Boegner
		U 8	3. Platz	Nala Boegner
		U 10	2. Platz	Kim Memmert
Badisches Jüngstenturnier	2016	U 11	2. Platz	Moritz Hütter
	2017	U 11	3. Platz	Noah Boegner
		U 10	2. Platz	Nelson Boegner
		U 10	3. Platz	Kim Memmert
	2018	U 11	3. Platz	Nelson Boegner
		U 11	3. Platz	Kim Memmert
Champions Bowl Turnierserie	2016	U 10	1. Platz	Noah Boegner
		U 9	2. Platz	Nelson Boegner
HTC – Junior – Open	2015	U 10	1. Platz	Moritz Hütter
		U 21	1. Platz	Johanna Kende
Wilson – Cup Walldorf	2017	U 10	1. Platz	Kim Memmert
Orange and Green Cup	2016	U 10	3. Platz	Moritz Hütter
	2017	U 10	2. Platz	Nelson Boegner
MLP Junior Doppelturnier	2018	U 14	1. Platz	Noah Boegner
Ba-Wü Jugendmeisterschaft	2015	U 16	Viertelfinale	Johanna Kende
	2016	U 16	1. Platz	Carina Bremm
Ba-Wü Meisterschaft U 21 Halle	2017	U 21	1. Platz	Marisa Schmidt
Damenturnier FLTA-Trophy Murr	2017	Damen	1. Platz	Johanna Kende
National Special Olympics	2016	Herren	1. Platz	Cedric Rüter
Europe Special Olympics	2016	Herren	Teilnahme	Cedric Rüter
Special Olympics Offenburg	2017	Herren	1. Platz	Cedric Rüter
Special Olympics Lichtenstein	2017	Herren	1. Platz	Cedric Rüter

Sommerferiencamp 2017, Julia Kende (re) und Nils Gorning (li)

der fröhliche Grillabend von Herrn Fritz (Restaurant Olive), der für alle Kinder die Getränke bei diesem fröhlichen Fest gestiftet hat.

Jugend U 10 Hallenbezirksmeister 2017, v. l. n. r. Kim Memmert, Nikita Gribyakin, Gianluca Ieva, Julian Schuhmacher

HTC-Tennis-Camp Sasa Mataric

Jeweils in der ersten Sommerferienwoche fand das Jugend-Ferien-Camp unter der Leitung unseres Clubtrainers Sasa Mataric statt. Seit Jahren ist das Camp bei der HTC-Jugend zum Sommerferienstart sehr beliebt. Einmal mehr nutzten viele Kinder und Jugendliche die Gelegenheit, um intensiv zu trainieren und sich weiter zu verbessern. Sasa Mataric hat mit seinem Team erneut ein vielseitiges Programm mit abwechslungsreichen Trainings- und Konditionseinheiten sowie einem Abschlussturnier zusammengestellt. Das tägliche gemeinsame Mittagessen in unserem Clubrestaurant Olive trug ebenfalls zur guten Stimmung bei allen Beteiligten bei. Bei der Siegerehrung

Autohaus Knopf GmbH & Co. KG

MINI Autorisierte Vertragswerkstatt | BMW Autorisierte Vertragswerkstatt

Carl-Benz-Straße 12 | 69198 Schriesheim | Tel. +49 6203 6978-0
www.autohaus-knopf.de

HTC-Jugend Sport

Siegerehrung Abschlussturnier Sommerferiencamp

des Abschlussturniers überreichten die Jugendwarte Myriam Kende und Christian Jussli sowie Clubtrainer Sasa Mataric den Kindern tolle Preise und verabschiedeten alle in die wohlverdienten Sommerferien.

HTC-Tennis-Camp Reinhard Dold

In der letzten Woche der großen Ferien 2017 hat Reinhard Dold sein letztes, allseits beliebtes Tennis-Sommer-Camp im HTC durchgeführt. Wie die Jahre zuvor haben sich 32 Kinder eingefunden, um in acht Gruppen zu vier Kindern auf sieben Plätzen und an der Tenniswand nach den von Reinhard vorgegeben Trainingseinheiten zu trainieren. Jede Trainingseinheit lief eine Stunde, dann wurde gewechselt. Der Zeitplan sah so aus: Training von 10 bis 12 Uhr, ab 12.15 Uhr gemeinsames Mittagessen auf der Terrasse und Mittagspause. Fortsetzung des Trainings von 13.30 bis 15.30 Uhr. Am Mittwochvormittag wurde mit allen Kindern ein Bus-Ausflug zur Mühle Kolb (Nähe Sinsheim) gemacht. In der Mühle Kolb wurden für die Kinder verschiedene Aktivitäten angeboten, u. a. eine Spazierfahrt mit dem Traktor oder Tischtennis. Am Nachmittag kam der Höhepunkt des Ausflugs: eine geführte Besichtigung des Fußballstadions des TSG Hoffenheim. Da die meisten Kinder fußballbegeistert sind, war dies eine großartige Idee, mal hinter die Kulissen eines Fußballstadions schauen zu können. Neben Reinhard waren noch folgende Trainer mit der Betreuung der Kinder beschäftigt: Julius Bauer, Mariya Dimitrova, Lauritz Herfarth, Pauline von Holst, Anton Radecker, Benjamin Scheifele und Julius Welters.

HTC-Nachwuchstalente die Geschwister Nelson, Nala und Noah Boegner

Noah Boegner

Kanufahrt Sommerferiencamp 2017

Am Freitag 12:30 Uhr wurden die Kinder mit einem kleinen Geschenk verabschiedet. Für Reinhard hatten die Eltern/Großeltern ein Abschiedsgeschenk vorbereitet und mit einer kurzen Dankesrede überreicht.

Hallenrunde

Damit die Kinder und Jugendlichen auch während der langen Wintersaison (1.10.–30.04.) die Möglichkeit haben, Matchpraxis zu sammeln, meldeten wir auch in den vergangenen Jahren Mannschaften für die Jugend-Hallenrunde an.

Sommerferiencamp-Teilnehmer, 2016

Fördergruppenteilnehmer Bezirk 1/BTV-Kader

Wir freuen uns sehr, dass einige HTC-Kinder und Jugendliche auch in den vergangenen Jahren in die Fördergruppe, das Bezirkstraining oder den BTV-Kader aufgenommen wurden und dort am Training teilnehmen können. Dies sind: Marisa Schmidt, Johanna Kende, Carina Bremm, Kim Memmert, Nala Boegner, Noah Boegner, Nelson Boegner, Gianluca Ieva, Julian Schuhmacher, Nikita Gribyakin.

Jugend U 10 2016

Dank

Den vielen Kindern und Jugendlichen aller Altersklassen, die sich im Heidelberger TC anmelden und am Training, an den Mannschaftsspielen und Turnieren, den Camps und Veranstaltungen mit Freude und Begeisterung teilnehmen, möchten wir ein abwechslungsreiches Programm bieten. Dies gelingt jedoch nur, wenn alle Beteiligen gut zusammenarbeiten und im regelmäßigen Austausch stehen. Dies ist im HTC der Fall und so möchte ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Kindern und Jugendlichen sowie den Eltern für das gute Miteinander und die große Unterstützung bedanken. Ebenfalls herzlich danken möchte ich unseren Clubtrainern Christian Jussli, Sasa Mataric und Reinhard Dold sowie den Jugendtrainern Matias Can, Attila Fürstenfelder, Miguel Valenzuela, Jannik Winkler, Dori Dancs, Alexander Laute, Julia Kende und Laura Kende, die mit großem Engagement die Trainingsgruppen leiten.

Myriam Kende
Sportreferentin

NATUR & QUALITÄT 50 JAHRE IM LANDSCHAFTSBAU

WETZEL
Garten- und Landschaftsbau

Fennenberger Höfe 3 | 69121 Heidelberg | 06221 - 4061-0 | info@wetzel.biz | www.wetzel.biz

HTC-Jugend Sport

Bericht Special Olympics und weitere Turniere von Cedric Rüter

Vom 6. bis zum 10.Juni 2016 fanden in Hannover die Nationalen Special Olympics, die Spiele für Menschen mit geistiger Behinderung, statt.

Veranstaltungsplakat

Unser HTC-Mitglied Cedric Rüter (16 Jahre mit Down-Syndrom), Sohn unserer Spielerin Franziska Rüter, hatte sich im vergangenen Jahr bei den Landesmeisterschaften Rheinland-Pfalz/ Baden-Württemberg in Speyer für die Teilnahme an den Deutschland-Wettkämpfen qualifiziert.

Mit seiner Lehrerin Monika Spieß von der Graf-von-Galen-Schule als Delegationsleiterin, seiner Großmutter und seinem Trainingspartner Julius Demuth vom Verein Pro Down Heidelberg e.V. konnte er daher sportlich-spannende Tage auf der herrlichen Anlage des Hannoverschen Tennisvereins verbringen.

Einen besonderen Höhepunkt bedeutete die großartige Eröffnungsfeier mit der Entzündung des olympischen Feuers und dem feierlichen Aufziehen der olympischen Fahne. Bis zum letzten Platz war die 15 000 Zuschauer fassende TUI-Arena gefüllt, wobei die über 4800 teilnehmenden Sportler und Sportlerinnen aller 16 Sportarten für eine unglaublich bewegende, fröhliche und begeisternde Atmosphäre sorgten. Bei der Veranstaltung wurden folgende Sportarten geboten: Badminton, Basketball, Beachvolleyball, Boccia, Bowling, Freiwasserschwimmen, Fußball, Golf, Handball, Judo, Kanu, Kraftdreikampf, Leichtathletik, Radfahren, Reiten/Voltigieren, Roller-Skating, Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Wettbewerbsfreies Angebot.

Eröffnungszeremonie

Hervorragend war in den folgenden Tagen alles organisiert: unzählige ehrenamtliche Helferinnen und Helfer hatten sich neben den professionellen Schiedsrichtern zur Verfügung gestellt und sorgten dafür, dass sich alle Athleten sowohl während der Matches auf dem Platz als auch in der übrigen Zeit bestens betreut fühlen konnten.

Cedric und sein Partner

Die verkürzten Spiele der ersten beiden Tage dienten dazu, die Spieler je nach Spielstärke in drei verschiedene Levels zu klassifizieren. Cedric qualifizierte sich hier für die mittlere Klasse. An den Folgetagen steigerte er sich in den Einzelspielen sehr konzentriert und spielstark so, dass er den ersten Platz in seiner Gruppe errungen hat und bei der Siegerehrung die Goldmedaille entgegennehmen konnte. Auch hier wurde die Zeremonie mit Fanfaren und Siegeshymne wahrhaft olympisch gestaltet, begleitet vom Jubel der Zuschauer und der überbordenden Freude der Sportler – egal, ob Gewinner oder Verlierer.

Am letzten Tag wurde noch ein Unified-Wettkampf ausgetragen. Im Unified Wettkampf spielen immer ein Spieler

HTC-Jugend Sport

Cedric mit seiner Mutter Franziska Rüter

mit Handicap mit einem Spieler ohne Handicap ein Doppel bzw. Mix. In Hannover wurden den Tennisspielern jeweils Doppelpartner/innen zugelost – gelebte Inklusion at its best! 15 dieser „gemischten“ Doppel traten gegeneinander an, wobei Cedric eine nette Abiturientin an die Seite gestellt wurde. Das befeuerte ihn zusätzlich ungemein und so steigerte er sich in den jeweils 30 Minuten dauernden Matches so sehr, dass er mit seiner Partnerin die 2. Goldmedaille als Siegerpaar umgehängt bekam.

Cedric in Aktion

Neben den großartigen sportlichen Leistungen beeindruckte auch in Hannover wieder, wie fröhlich und herzlich, wie fair und respektvoll die Menschen mit geistiger Behinderung in den Wettkämpfen miteinander umgingen. Vielleicht war es diese Erfahrung, die Cedrics Unified-Partnerin beim Abschied sagen ließ: „Ich bedanke mich für die Ehre, mit so einem tollen Menschen Tennis gespielt zu haben“.

Cedric, Okt. 2016 Zweiter in Reit im Winkl

Weitere Stationen Cedrics waren:

Okt. 2016 das Tennisturnier in Reit im Winkl im Rahmen der Europäischen Special Olympics. Bei diesem Wettbewerb wurde er zweiter in seiner Gruppe.

2017 hat er sowohl bei den Landesspielen in Offenburg als auch bei den 5 Nationen-Bodenseegames in Liechtenstein Anfang September jeweils in seiner Gruppe den ersten Platz belegt.

Siegerehrung

Cedric, 2017
Erster in Liechtenstein

(Zur Erläuterung: die Teilnehmer spielen bei den Turnieren immer 1–2 Tage

Cedric, 2016 Erster in Hannover

Klassifizierungs-Wettbewerbe, werden dann nach Spielstärke in 4er-Gruppen eingeteilt und spielen innerhalb der Vierergruppen die Platzierungen aus. Im Verlauf der Wettbewerbe hat sich Cedric in immer höhere Gruppen klassifiziert. Der erste Platz ist aber jeweils „nur“ innerhalb der dann eingeteilten Vierergruppe.)

Franziska Rüter

Die Redaktion gratuliert Cedric zu seinen großartigen Erfolgen, aber auch der Mutter, die durch Ausdauer, Verständnis und viel Geduld zu diesen Erfolgen ebenfalls beigetragen hat.

HTC-Breitensport

hinten v. l.: Dina Auffermann, Karen Folttmann, Uta Heesch, Ruth Kalina, Marion Zeifang, Gabriele von Weizsäcker, unten v. l.:Anna Ihrig, Martha Koschova, Steffi Herfarth, Petra Weber-Dressler, Henriette von Salmuth, Beate Plinkert
Es fehlen: Germa Stricker, Elke Reimann-Dubbers

Steffi Herfarth

Das HTC LMC Team 1 konnte in der Sommersaison 2016 zum dritten Mal in Folge die badischen Finalspiele um den Ladies Morning Cup für sich entscheiden

Am Samstag, 23.7.2016, gewann HTC LMC 1 auf der Anlage des TC Bühl sowohl gegen den TC Hartheim, als auch gegen das HTC LMC Team 2, nach teilweise sehr spannenden Spielen mit je 2:1 (jeweils 3 Doppel wurden gespielt) . Somit darf der Wanderpokal endgültig im HTC bleiben. Die Spielerinnen des HTC LMC 2 belegten den zweiten Platz, der TC Hartheim den dritten Platz. Insgesamt waren 41 Mannschaften am Start, von denen sich vier Teams über Vorrunde und Zwischenrunde für die Finalspiele qualifizieren konnten. Der TC Mosbach zog allerdings seine Finalteilnahme zurück.

Die Saison 2017 brachte für den HTC erstmalig die Ausrichtung der Ladies Morning Cup Finalspiele mit sich. Dies war

HTC-Breitensport

Glückwünsche durch den 2. Vorsitzenden
Dr. Hubertus Folttmann

ein Höhepunkt für die beiden HTC LMC Mannschaften, die sich beide fürs Finale qualifiziert hatten (siehe auch Bericht von Ursula Will). Gemeinsam haben wir ein tolles Kuchenbuffet für unsere Gäste auf die Beine gestellt und der ganze Finaltag verlief bei bestem Sommerwetter sehr harmonisch und sportlich.

Umso glücklicher waren wir, als uns nach harter Arbeit und mit dem nötigen Quäntchen Glück die erneute Titelverteidigung gelungen war. Wertvoller Neuzugang 2017 war für unsere Mannschaft Germa Stricker, die beim Finale gleich ihre Feuertaufe bestanden hat.

Nach reiflicher Überlegung und aus verschiedensten Gründen haben wir uns nun entschlossen, in der kommenden Saison nicht erneut anzutreten. Gerne bleiben wir als homogene Freundes- und Mannschaftstruppe zusammen und planen das eine oder andere Freundschaftsspiel. Die winterliche Skitradition wird auch 2018 auf jeden Fall fortgeführt. Und wir freuen uns auf noch sehr viele schöne Doppelrunden auf dem Tennisplatz :)))

Steffi Herfarth

HTC-Breitensport

Zum Abschied

Lieber Reinhard,

so viele gemeinsame Jahre mit Dir.
Ein (Tennis-) Leben ohne Dich ist kaum vorstellbar!

Deine Idee für uns war der Ladies Morning Cup. Die ersten Turniere vor fast 20 Jahren waren mehr als frustrierend, über die Vorrunde kamen wir nie hinaus. Nach und nach wurden wir immer besser, dank Deiner Tipps, Tricks, Geduld und Deines Trainings.

Der Erfolg gibt Dir Recht, wir konnten fünf Mal den Pokal nach Hause holen. So ist es nur folgerichtig, dass wir gemeinsam mit Dir nun aufhören werden. Natürlich nicht mit dem Tennisspielen :-)
Unser Mannschafts- und Freundschaftskreis wäre ohne Dich so nicht zustande gekommen.

Wir werden Deine hilfsbereite, liebevolle, integrierende, kommunikative und immer positive Art sehr vermissen. Und wir wünschen Dir für Deinen "Unruhestand" Gesundheit, Freude an der Familie und alles erdenklich Gute!

Deine "Ladies"

Gastroenterologische Praxis

Dr. med. Eberhard Will
Auf dem Sand 76a
68309 Mannheim-Käfertal
Telefon: 0621-7248222
Sprechzeiten (Bestellpraxis):
Mo, Di, Do 8-17 Uhr
Mi 8-13 Uhr
Fr 8-14 Uhr
www.dr-will-gastroenterologie.de

Unser Leistungsspektrum

• Krebsvorsorge • Vorsorge-Darmspiegelung • Therapeutische Darmspiegelung • • Entfernung von Polypen • Infektiöse Darmerkrankungen • Spezialsprechstunde für chronisch entzündliche Darmerkrankungen • erbliche Leber und Darm-Erkrankungen • Magenspiegelung • Sodbrennen • Reflux • Milch- und Fruchtzuckerunverträglichkeit • Helicobacter-Atemtest • Getreideeiweiss-Allergie • • Blutuntersuchungen • Ultraschall • Lebererkrankungen • Leberpunktion • • Hepatitis • Fettleber • Leberzirrhose • Betreuung Lebertransplantierter •

Dr. med. Eberhard Will * Auf dem Sand 76A * 68309 Mannheim

HTC-Breitensport

Die strahlenden Zweiten
LMC2-Ladies erneut Badischer Vizemeister beim Ladies Morning Cup

LMC2 Mannschaft v. l.: Karin Landenberger, Ute Willmann, Caroline Warlimont, Astrid Kirschke, Franziska Rüter, Ursula Will, Sabine Kroker-Hohmann, Petra Kempter, es fehlen: Christina Dulger, Annegret Eckart, Carola Knell, Jutta Löw, Cathrin Pischon, Claudia Zöhrer

Zum Ladies Morning Cup 2017 mit insgesamt 38 Mannschaften aus ganz Baden konnten wir, die zweite LMC-Mannschaft des HTC, mit einem Team aus 14 Spielerinnen antreten. In jeweils 4 Doppeln aus mindestens sechs unserer Ladies gingen wir souverän als Sieger der Gruppe 4 gegen die TSG TC 1974 Angelbachtal/TC RW Sinsheim 1, den TC Nußloch 1, den TC Rot 1971 1, die TSG Heidelberger TV/Plankstadt 1 und die TSG Laudenbach/TV GW Weinheim 1 hervor.

Vollversorger für Industrie, Handwerk und Kommunen

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER
HORMUTH GMBH
TECHNISCHER INDUSTRIEBEDARF
ARBEITSSCHUTZ
INDUSTRIETECHNIK
SCHMIERSTOFFTECHNIK
BETRIEBSEINRICHTUNGEN

Industrietechnik
Schlauchtechnik
Armaturentechnik
Dichtungstechnik
Chem. -Techn. Produkte
Antriebstechnik
Schwingungstechnik
Technische Gummiwaren
Schmierstofftechnik
Industriebedarf
Druckluft Pneumatik Service

Arbeitsschutz
Körperschutz
Fußschutz
Handschutz
Kopfschutz
Augenschutz
Gehörschutz
Atemschutz
Hautschutz
Absturzsicherung
Betrieblicher Arbeitsschutz

Betriebseinrichtungen
Lagereinrichtungen
Transport- und Fördergeräte
Leitern/ Gerüste
Büroeinrichtung
Betriebseinrichtung
Umweltschutz /Entsorgung

Service
E-Procurementlösungen
Shoplösungen
Kanbanlösungen
Expressservice Dichtungsfertigung (Eigenfertigung)
Lieferung an Bedarfsstellen unserer Kunden weltweit
Schlauchreinigung
Steiggeräteprüfungen
Konfektionen, Beschichtungen, Verklebungen

HTC-Breitensport

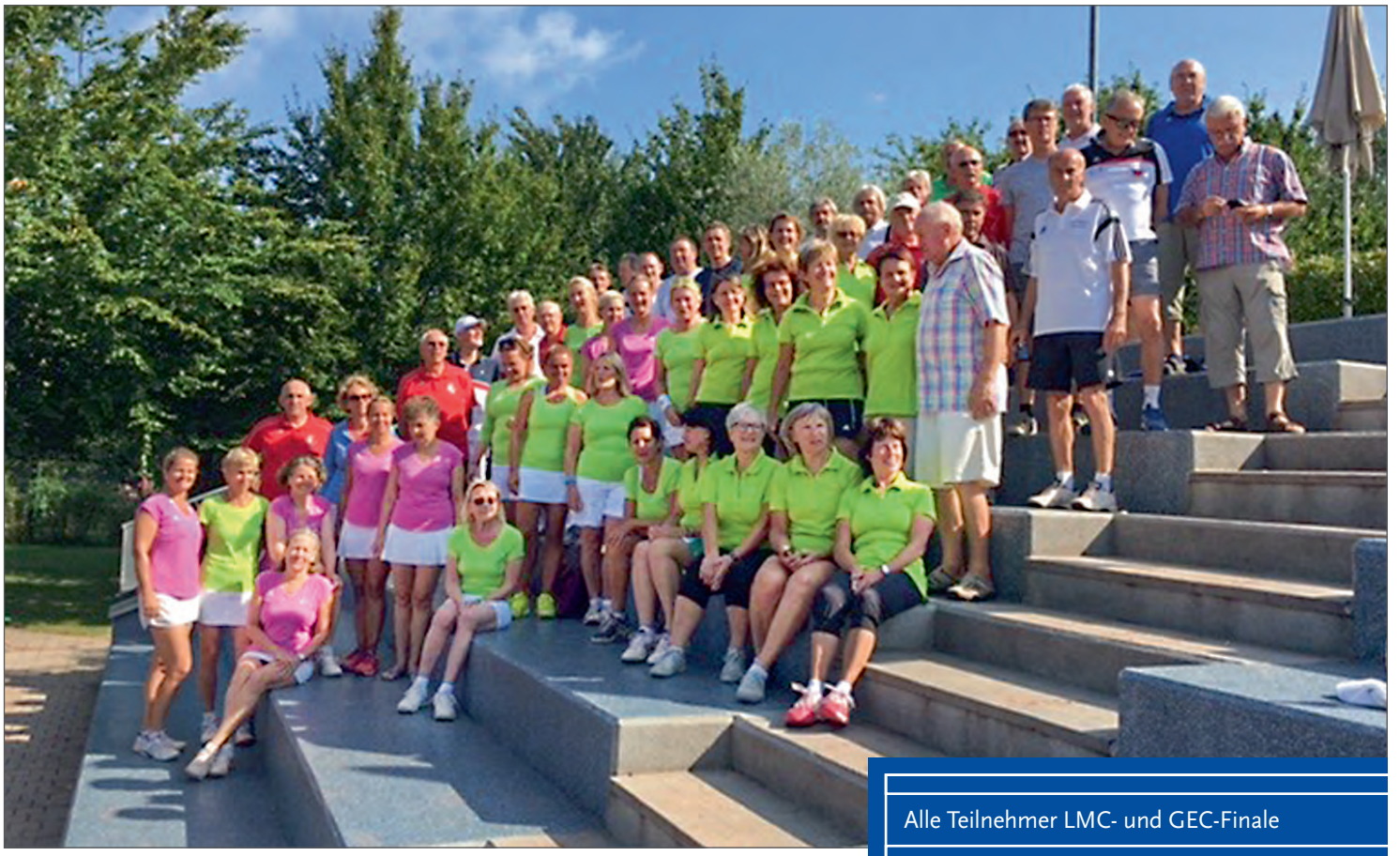
Pokal für Ursula Will (li), Frau Kornek (re) vom BTV

Gemeinsames Siegeressen LMC1 und LMC2

In der Zwischenrunde hatten wir den Sieger der Gruppe 3, die TSG TC GW 1974 Edingen/TV 1892 Friedrichsfeld 1 auf unserer wunderschönen HTC-Anlage zu Gast. Auch diese Partie konnten wir ohne Satzverlust ganz klar für uns entscheiden.

Bei herrlichem Sommerwetter waren wir am 22.07.2017 gemeinsam mit unserer LMC1-Mannschaft Ausrichter der diesjährigen Finalspiele um den Ladies Morning Cup des Badischen Tennisverbands. Neben den beiden LMC- Teams des HTC waren die Ladies des TC Hartheim 1 als dritte Finalteilnehmerinnen bei uns zu Gast. In insgesamt drei Finalspielen hieß es nun Jeder gegen Jeden. Gleich im ersten Spiel durften wir uns den Hartheimerinnen in drei, zeitlich parallel gespielten Doppeln stellen. Bis auf ein Spiel, das wir hart umkämpft im dritten Satz im Champions-Tiebreak für uns entscheiden konnten, erspielten wir uns am Ende einen klaren

HTC-Breitensport



Alle Teilnehmer LMC- und GEC-Finale

3:0 Sieg. Schon im zweiten Duell trafen wir dann auf unsere Schwester-Mannschaft, die HTC LMC1-Ladies. Und es war echt knapp, auch wenn das Ergebnis am Ende ganz klar war: In drei hart umkämpften und fairen Spielen, einschließlich zweier Champions-Tiebreaks im dritten und entscheidenden Satz, mussten wir uns den Ladies 1 mit 0:3 Matches, 2:6 Sätzen und 25:32 Spielen geschlagen geben.

Dr. Ursula Will (2.v.r.)

» Verlieren ist wie gewinnen. Nur umgekehrt.«

HTC-Breitensport

Es hat wie jedes Jahr riesig Spaß gemacht – nächstes Jahr versuchen wir es wieder!

Danke an die klasse Spielerinnen der LMC2-Mannschaft für eine ganz harmonische und erfolgreiche LMC-Saison 2017!

Dr. Ursula Will
Mannschaftsführerin LMC2

Gemeinsames Buffet der Spielerinnen

VORTEIL AUF! DURCH KOMPETENTE BERATUNG

Hans-Wolfgang Kende
Rechtsanwalt

Immobilien- und Baurecht
Erbrecht
Arbeitsrecht

Konrad-Adenauer-Straße 44
69221 Dossenheim/Heidelberg

Telefon: 06221 600776 · Telefax: 06221 164490
kanzlei.kende@t-online.de

Freizeit Sport

16. Sept.2017 T-Halle Preopening

27. Juni 2015 Sommerfest

27. Juni 2015 Sommerfest

27. Juni 2015 Sommerfest

Freizeit Sport

25. April 2015 Saisoneröffnung

30. Sept.2017 Saisonabschluss

Was hat sie?

Basler BerufsunfähigkeitsVersicherung

- günstige Beiträge und Premium-Absicherung
- Einsteiger-Tarif: Startbeitrag um 40 % reduziert und voller Versicherungsschutz
- zusätzliche Absicherung für Arbeitsunfähigkeit, Pflege oder schweren Krankheiten

Generalagentur Hubert A. Willmann
Mittermaierstraße 19 · 69115 Heidelberg
Tel.: 0 62 21 / 18 35 78
Mobil: 01 70 / 9 82 70 46
hubert.willmann@basler.de

Guter Rat
TEST BU-VERSICHERUNGEN
TESTSIEGER
- Preis -
BASLER
TARIF: BP
HEFT 7 | JULI 2016
biallo.de

Basler Versicherungen

Freizeit Sport

05. März.2016: Mixed-Night

16. Juni 2015 Mixed Turnier

23. Juni 2016 Mixed Turnier

Freizeit Sport

September 2015:
Verabschiedung der Gäste vom GCZ

September 2015:
gehobene Stimmung trotz Abschied

September 2015: Senatsachter

Freizeit Geselligkeit

Empfang der GCZ-Gäste 2015

Freizeit Geselligkeit

Begrüßung der Neumitglieder 2017

Neujahrsempfang

Freizeit Geselligkeit

Saisoneröffnung, -abschluss

25. April 2015 Saisoneröffnung

25. April 2016 Saisoneröffnung

15. Oktober 2016 Saisonabschluss

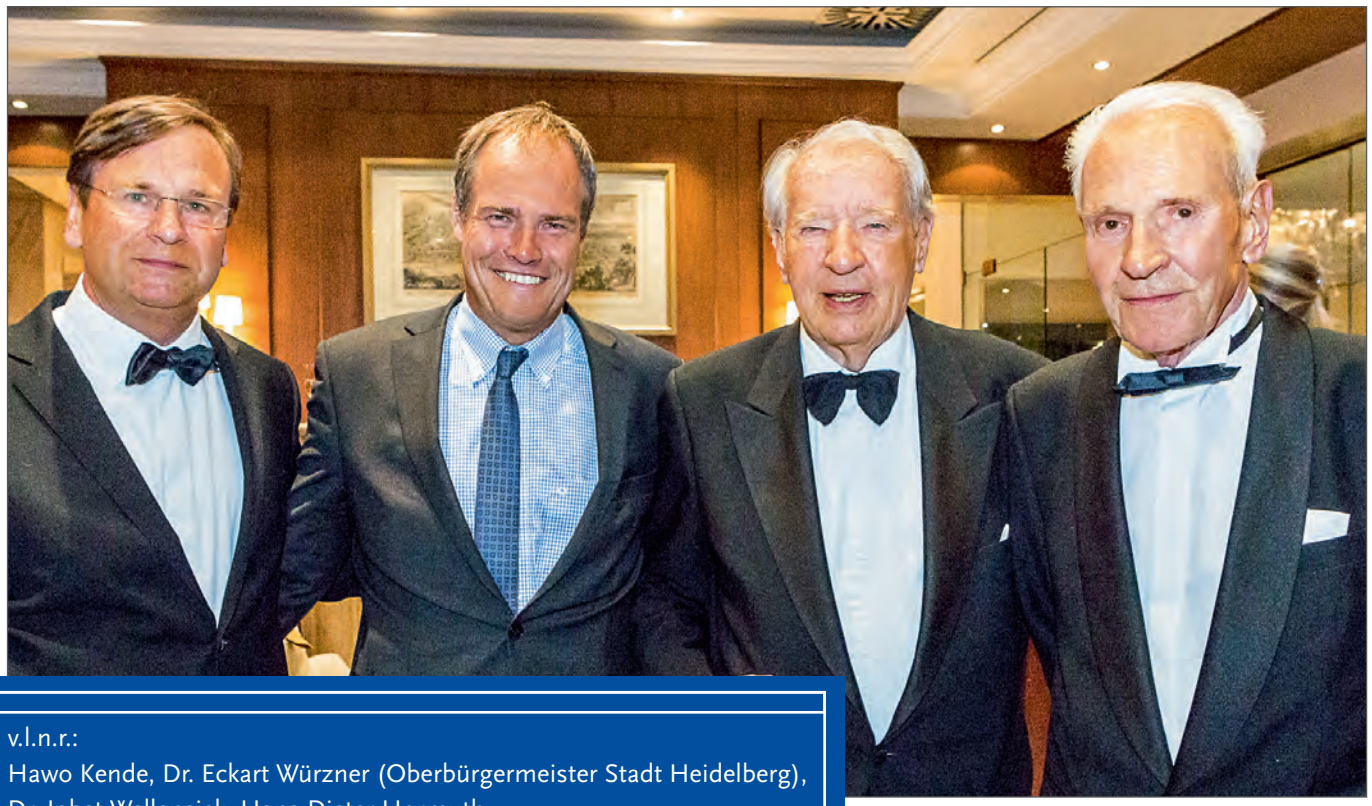
Freizeit Geselligkeit

Sommerfest

27. Juni 2015 Sommerfest

15. Oktober 2016 Saisonabschluss

125 Jahre Heidelberger Tennisclub



v.l.n.r.:
Hawo Kende, Dr. Eckart Würzner (Oberbürgermeister Stadt Heidelberg), Dr. Jobst Wellensiek, Hans-Dieter Hormuth

Im Jahr 2015 wurde der Heidelberger Tennisclub 1890 e. V. 125 Jahre alt. Er ist damit der älteste Tennisclub Deutschlands, da er seit 1890 ohne Unterbrechung Bestand hat. Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, hat man sich im HTC-Vorstand einiges einfallen lassen. Schon sehr früh machte sich ein Organisationsteam daran, verschiedene Veranstaltungen zu planen.

Präsident Dr. Jobst Wellensiek

Den Beginn machte ein Tennisfamilientag im Juli, an dem eine große Anzahl von Mitgliedern teilnahm. Die Trainer des Clubs hatten ein vielseitiges Programm mit Einzel-, Doppel-, Mixed- und Eltern-Kind-Turnier vorbereitet, das von Jung und Alt begeistert angenommen wurde. Am Abend fand dann auf der wunderschönen Terrasse des Clubhauses eine Grillparty mit anschließendem Tanz statt.

Den Höhepunkt des Jubiläumsjahrs bildete der große Jubiläumsball am 12. September im Hotel Europäischer Hof in Heidelberg. Hierzu waren 170 Mitglieder, Freunde und eine große Zahl von Ehrengästen erschienen, unter ihnen auch einige Spielerinnen der ehemaligen Damen-Bundesligamannschaft, aber auch Mitglieder des mit dem HTC seit über 50 Jahren freundschaftlich verbundenen Tennisclub Grasshopper Zürich. Mit diesem Club veranstaltet der HTC in regelmäßigen Abständen Treffen in Heidelberg und Zürich.

Anlage Werderstraße 1903

125-jähriges Jubiläum

125 Jahre Heidelberger Tennisclub

Auf dem Empfang zu Beginn des Ballabends überbrachte der Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg Dr. Eckart Würzner die Glückwünsche der Stadt. Er würdigte den HTC als einen bedeutenden Verein Heidelbergs mit seinen rund 700 Mitgliedern, davon 250 Jugendliche.

Vom HTC ergriffen Jobst Wellensiek als Präsident, Hans-Dieter Hormuth als 1. Vorsitzender und Hans-Wolfgang Kende als 2. Vorsitzender das Wort, die die Geschichte des HTC, seine Erfolge, wie zum Beispiel die 10malige Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Damen, aber auch die heutigen Erfolge der Spitzenmannschaften des HTC in der Badenliga hervorhoben.

Die Ehrengäste und Präsidenten aus dem Sportbereich – Ulrich Klaus vom Deutschen Tennisbund, Heinz Janalik vom Badischen Sportbund und Stefan Bitenc vom Badischen Tennisverband – überbrachten in ihren Grußworten die Glückwünsche ihrer Organisationen. Der Vorsitzende der Tennissektion des Grasshopper Club Zürich, Dr. Thomas Wetzel, unterstrich in seiner humorvollen Ansprache die Bedeutung der jahrzehntelangen Freundschaftsbeziehung zum HTC.

1. Vorsitzender Hans-Dieter Hormuth

Ehrung von Myriam Kende

2. Vorsitzender Hawo Kende

Im Rahmen des Jubiläumsballs wurden vier Mitglieder des HTC-Vorstandes vom Präsidenten Dr. Wellensiek für besondere Verdienste um den Club geehrt:

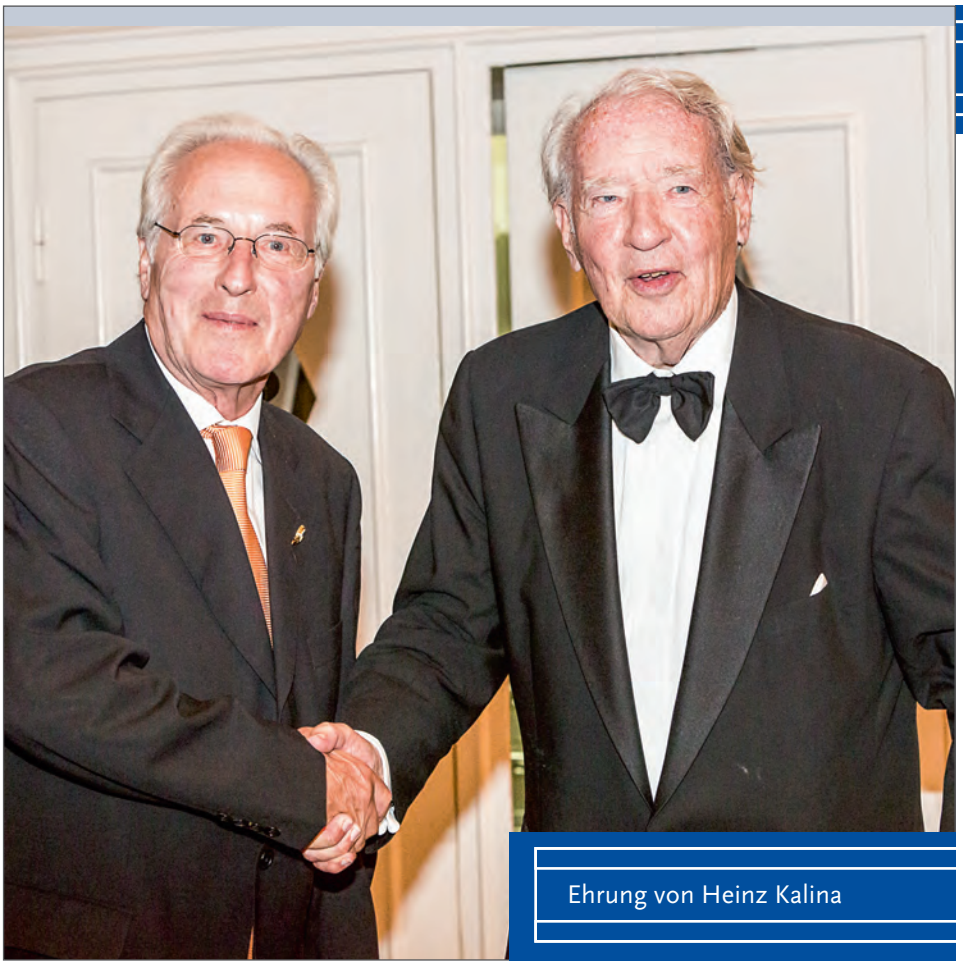
Myriam Kende, erfolgreiche Spielerin der HTC-Meistermannschaft, wurde für ihren über 20-jährigen unermüdlichen Einsatz als Jugendwartin sowie für ihre tatkräftige und umsichtige Geschäftsstellenleitung mit der Goldenen Ehrennadel mit Lorbeer ausgezeichnet.

125 Jahre Heidelberger Tennisclub

Ehrung von Dr. Peter Schneider

Dr. Peter Schneider, zuständig für Archiv, Energie und Umwelt, erhielt für seinen äußerst engagierten Einsatz ebenfalls die goldene Ehrennadel mit Lorbeer.

Heinz Kalina wurde für seinen enormen Einsatz als Sportwart des Vereins und seine zielstrebige, erfolgreiche Betreuung der Sportmannschaften mit der goldenen Ehrennadel bedacht.



Ehrung von Heinz Kalina

Ehrung von Hans-Dieter Hormuth

Hans-Dieter Hormuth, 20 Jahre 1. Vorsitzender des HTC, erhielt für sein hervorragendes, großartiges Engagement die höchste Auszeichnung des Vereins, die Goldene Ehrennadel mit Lorbeer und Brillanten.

Übergabe des GCZ-Gastgeschenks an den HTC durch Thomas Wetzel

125 Jahre Heidelberger Tennisclub

Bärbel Hormuth und Werner Haug

Nachdem der offizielle Teil des Abends beendet war, konnten die Ballbesucher dann zeigen, dass sie nicht nur auf dem Tennisplatz, sondern auch auf dem Tanzparkett eine gute Figur machen. Der Jubiläumsball wird allen, die mitgefeiert haben, sicher noch sehr lange als besonders schönes Ereignis in Erinnerung bleiben.

125-jähriges Jubiläum

Hotel Europäischer Hof

Karin Botzke, Ehrenmitglied

Gäste vom GCZ, Ehepaar Zwicki

125 Jahre Heidelberger Tennisclub

v.l.n.r.: Ute Willmann, Laurent Cassel, Dorothee Schüssler

v.l.n.r.: Laura Müller, Johanna Kende, Julia Kende, Dori Dancs, Peter und Isabel Hütter

125 Jahre Heidelberger Tennisclub

Gäste vom GCZ, Ehepaar Wetzel

Gabriele Meister, Prof. Dr. Hans-Herbert von Arnim

125 Jahre Heidelberger Tennisclub

Karin und Jochen Landenberger

Band The Entertainers

125 Jahre Heidelberger Tennisclub

v.l.n.r.: Julia Ehrhard, Lisa Brunell, Laura Kende, Lilly Kuhn

v.l.n.r.: Sabina und Sasa Mataric, Hubertus-Alexander Willmann, Jens Kroker, Sabine Kroker-Hohmann

125 Jahre Heidelberger Tennisclub

Johanna und Julia Kende, Nicolas Hohmann

Harald Botzke, Vita und Frank Wiegand

Dr. Wellensiek mit den ehemaligen 1. Damen Silke Maier-Heckmann, Elena Bergomi (Wagner)

Dr. Ursula Will, Rolf Streilinger, Astrid Kirschke

Der Fragebogen von Marcel Proust

Ein wenig abgewandelt für den Heidelberger Tennisclub (HTC)

Nachgefragt

Was denken und fühlen bekannte Mitmenschen? Welche Vorlieben haben sie? Diese Fragen faszinierten Menschen schon immer. Vorbild für diese Fragen ist der wohl berühmteste Fragebogen der Welt, der den Namen des französischen Schriftstellers Marcel Proust (1871-1922) trägt. Dieser hat ihn aber nicht entworfen, sondern nur ausgefüllt, das heißt, genau genommen sogar zweimal: Um die Jahrhundertwende war es ein beliebtes Gesellschaftsspiel, Gäste an einer gehobenen Party einen persönlichen «Questionnaire» ausfüllen zu lassen. So auch den 13-jährigen Proust an einer Geburtstagsparty von Antoinette Faure, Tochter des späteren französischen Präsidenten Félix Faure. Einer ihrer Söhne veröffentlichte die Antworten 1924 zum ersten Mal. Im Alter von etwa 20 füllte Proust erneut einen ähnlichen Fragebogen aus, dem er den Titel «Marcel Proust par lui-même» («Marcel Proust über sich selbst») gab. Berühmt gemacht wurden die Fragen durch bekannte Publikationen. Ebenso wie die renommierte FAZ (Frankfurter Allgemeine Zeitung) legt das amerikanische Gesellschafts-Magazin «Vanity Fair» Prominenten die Fragen von damals vor.

Helmut Kraft

Helmut Kraft ist im Vorstand des Heidelberger Tennisclub der Mann für die Finanzen. Seit 2003 ist er Mitglied des Clubs und wo immer er kann aktiver Gestalter des Clublebens.

Geboren wurde er am 07. Dezember 1959 in Linz/Österreich, um danach seine Sturm- und Drangzeit in der schwäbischen Metropole Stuttgart zu verbringen. Sein Jura-Studium absolvierte er in Heidelberg. Sehr bald entdeckte er seine Leidenschaft für die großen Zahlen. Damit überzeugte er einen der bedeutenden Pharmagroßhändler unserer Republik als Zentralbereichsleiter Konzernfinanzen. Danach war es nur konsequent für ihn als Finanzvorstand in ein international agierendes Pharmaunternehmen zu wechseln.

Helmut Kraft ist begeisterter Tennisspieler, der immer noch an einer nachhaltigen Verbesserung seiner Rückhand arbeitet. Er selbst bezeichnet sich als ausgeglichen und immer offen für Neues. Seine Freunde bestätigen das!

Der Fragebogen von Marcel Proust

1

Wo möchten Sie leben?
Heidelberg-Neuenheim am Neckar

2

Was ist für Sie das vollkommene irdische Glück?
Sommer, Sonne, Meer

3

Welche Fehler entschuldigen Sie am ehesten?
Harmlose Fehler

4

Welche Sportarten betreiben Sie?
Tennis, Laufen, Gym

5

Was fasziniert Sie an Tennis?
Die Mischung aus Technik, Taktik, Bewegung, man kann bis ins hohe Alter spielen, drinnen und draußen und man hat erst dann verloren, wenn der letzte Ball geschlagen ist.

6

Was ist für Sie das größte Unglück?
Schwere Krankheit

7

Ihre liebsten Romanhelden?
Josef K., Felix Krull

8

Ihre Lieblingsgestalt in der Geschichte
Gandhi, Rechtsanwalt, Widerstandskämpfer, Revolutionär, Publizist, Morallehrer, Asket und Pazifist, eine vielfältige Person

9

Ihre Lieblingsheldinnen/-helden in der Wirklichkeit?
Ärzte ohne Grenzen

10

Ihr Lieblingsmaler?
Gerhard Richter, Andy Warhol

11

Ihr Lieblingskomponist?
Mozart, Lennon & Mc Cartney

12

Ihr Lieblingsautor?
Philip Roth, Paul Auster

13

Welche Eigenschaften schätzen sie bei einer Frau am meisten?
Zuverlässigkeit, Humor, Sportlichkeit

14

Ihre Lieblingstugend?
Spontanität

15

Welche Eigenschaften schätzen sie bei einem Mann am meisten?
Zuverlässigkeit, Humor, Sportlichkeit

16

Ihre Lieblings-beschäftigung?
Tennisspielen, Reisen

17

Wer oder was hätten Sie gern sein mögen?
Weltklasse Tennisspieler

18

Ihr Haupt-charakterzug?
Ausgeglichenheit

Der Fragebogen von Marcel Proust

19
Was schätzen sie bei Ihren Freunden am meisten?
Zuverlässigkeit, Zeit, Humor

20
Ihr größter Fehler?
Keine Geduld

21
Ihr Traum vom Glück?
Gesund alt werden

22
Was wäre für Sie das größte Unglück?
Lange Krankheit

23
Was möchten Sie sein?
Ausgeglichen, zufrieden, gesund

24
Ihre Lieblingsfarbe?
Blau, Orange

25
Ihre Lieblingsblume?
Rosen, Tulpen

26
Ihr Lieblingslyriker?
Kurt Tucholsky

27
Ihre Helden der Wirklichkeit?
Altenpfleger, Krankenschwestern

28 *Ihre Heldinnen in der Geschichte?*
Widerstandskämpfer

29 *Ihr Lieblingsschriftsteller?*
Max Frisch, Philip Roth, Paul Auster

30 *Ihr Lieblingsvogel?*
Adler, Delphin

31 *Ihre Lieblingsnamen?*
Niklas, Amelie

32 *Was verabscheuen sie am meisten?*
Ungerechtigkeit, Lügen, Geiz

33 *Welche geschichtlichen Gestalten verabscheuen Sie am meisten?*
Hitler, Stalin

34 *Welche Reform bewundern Sie am meisten?*
Wiedervereinigung Deutschlands

35 *Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?*
Geduld, Tennis-Rückhand

36 *Wie möchten Sie gern sterben?*
Ohne Schmerzen

37 *Ihre gegenwärtige Geistesverfassung?*
Gespannt auf Neues

38 *Ihr Motto?*
Just do it!

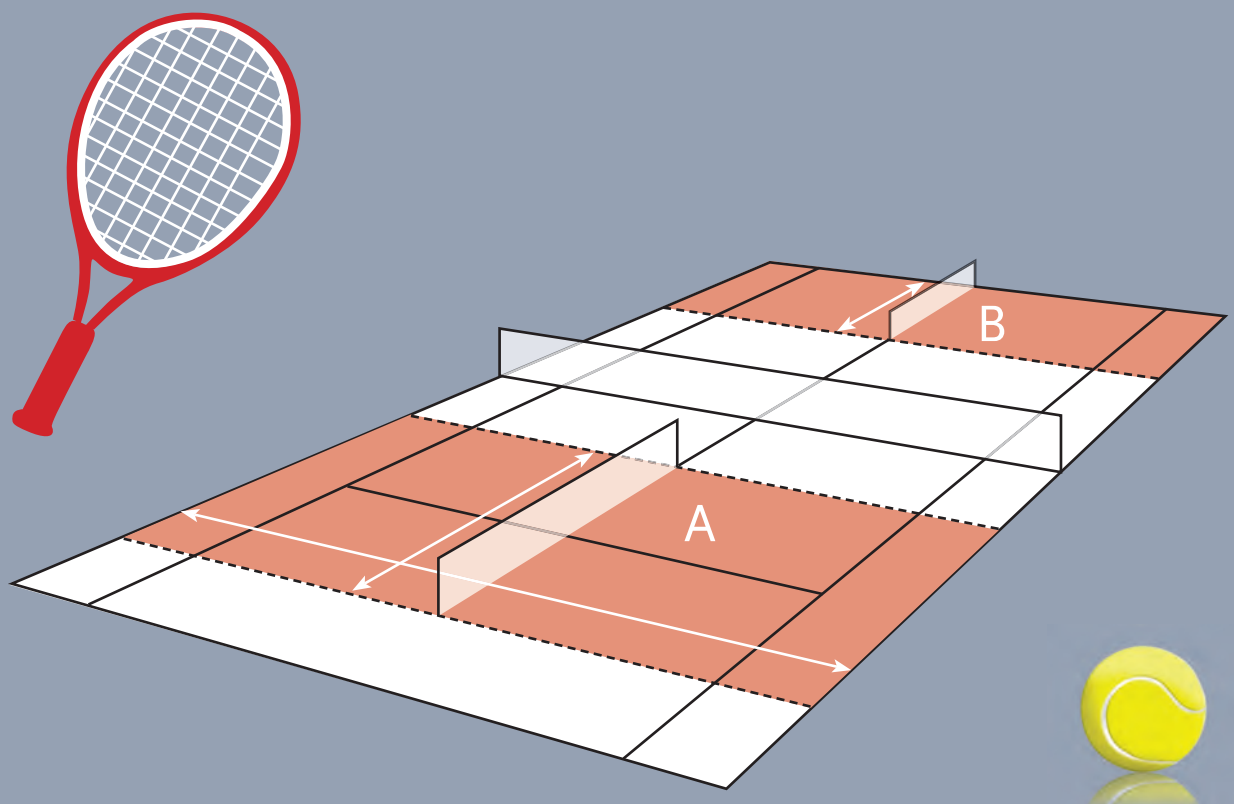
Training

HTC-Clubtrainer Christian Jussli über den Einsatz von speziellen Methodikbällen im HTC-Kindertraining für die Altersgruppe bis 10 Jahre

Christian Jussli

Für das Training mit Kindern empfiehlt der Deutsche Tennis Bund den Einsatz von sogenannten Methodikbällen. Fangen Kinder direkt mit großen Schlägern und den normalen gelben Bällen an, sind sie durch das Gewicht des Schlägers und die schnellen Bälle häufig überfordert. In der Regel kommen dann nur sehr kurze bis keine Ballwechsel zustande und die Kinder verlieren schnell die Motivation und die Lust am Tennisspielen. Aber mit der richtigen Ausrüstung – angepassten Schlägern und Bällen – und der empfohlenen Spielfeldgröße ist Tennis spielen von Anfang an einfacher und die Kinder haben schnell ein Erfolgserlebnis und finden Freude an diesem Sport. Beim Handball bekommen Anfänger eigene, kleinere Bälle. Beim Fußball eigene, kleinere Felder. Beim Hockey eigene, kleinere Schläger. Und beim Tennis? Alles zusammen!

Im Heidelberger TC arbeiten wir schon seit einigen Jahren im Training mit Kindern unter 10 Jahren mit den verschiedenen Methodikbällen und folgen der Empfehlung des Deutschen Tennis Bundes. Wir möchten insbesondere den interessierten Eltern nachfolgend einen Überblick über die verschiedenen Ballarten im Kindertraining des Heidelberger TC geben:



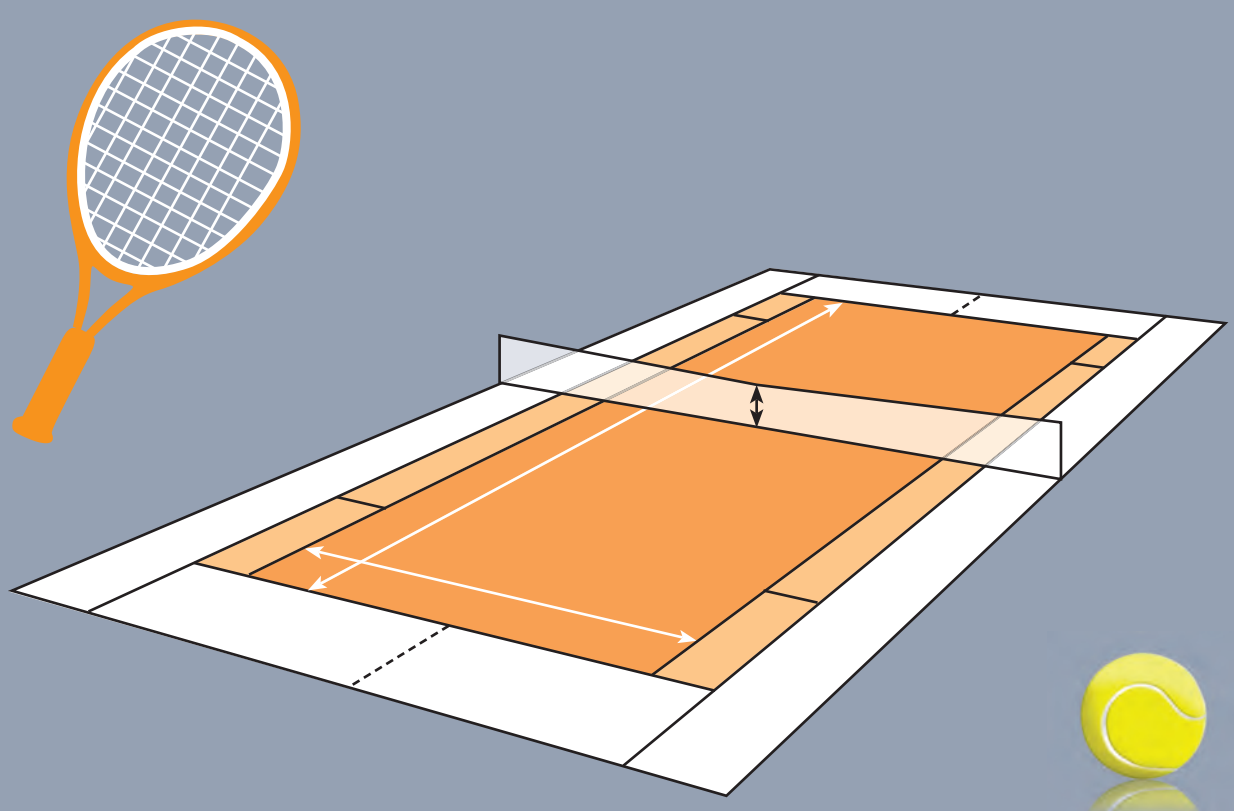
Training

1. HTC-Bambini-Training für Kinder von 3-6 Jahren

Die Jüngsten fangen auf dem kleinsten Platz – dem Kleinfeld – an. Ihr Ball in den Farben gelb/rot ist ganz weich, ein wenig größer als die normalen Tennisbälle und um 75% druckreduziert. Gleichzeitig sind die Schläger dem noch jungen Alter entsprechend angepasst und sehr kurz. Im HTC-Bambini-Training, mit dem wir im Sommer 2017 begonnen haben, achten wir sehr darauf, die Teilnehmerzahl zu begrenzen und die Trainingsgruppe klein zu halten, das heißt maximal 12 Kinder.

2. HTC-Jugend-Training bis 9 Jahre

Diese Altersklasse spielt auf der nächsten Feldgröße, dem sogenanten Midcourt. Die Kinder spielen technisch und taktisch schon wie die Großen, aber natürlich sind auch hier die Bälle und Schläger an die Körpergrößen von Acht- und Neunjährigen angepasst. Der Ball ist mit einem orangen Punkt markiert und um 50% druckreduziert.

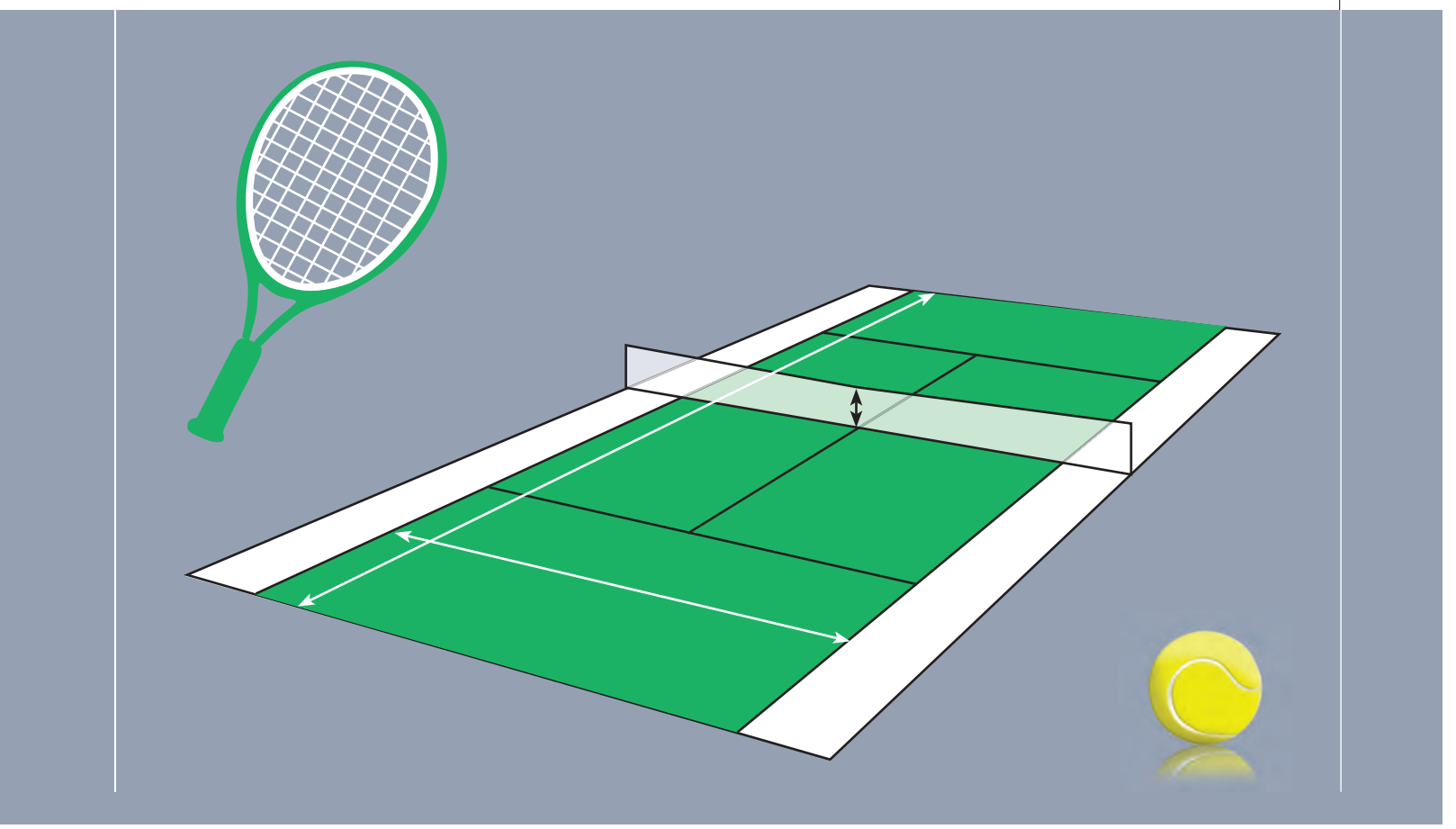


Training

3. HTC-Jugend-Training bis 10 Jahre

Die Kinder im Alter bis 10 Jahren trainieren nun auf dem großen Feld, benutzen allerdings weiterhin etwas weichere Bälle. Für die Altersklasse bis 10 Jahre ist der Ball um 25% druckreduziert und mit einem grünen Punkt markiert. Auch die Mannschaftsspiele der U 10 – Mannschaften werden mit dem druckreduzierten Ball gespielt. Dieser kann im Übrigen vielseitig eingesetzt werden, z.B. auch beim Training mit jugendlichen oder erwachsenen Anfängern.

Christian Jussli



Verbesserungen/Änderungen 2015/2016/2017 im HTC

Hallenbeleuchtung

In der Tennishalle wurde jeder Platz mit 120 Leuchtstoffröhren zu je 60 Watt beleuchtet. Die Hallenbeleuchtung pro Platz ist im Mittel pro Jahr ca. 1.800 Stunden in Betrieb. Das führt zu einem Stromverbrauch von ca. 40.000 kWh bzw. bei einem Strompreis von 0,25 €/kWh zu Ausgaben von 10.000 € pro Jahr.

Die Leuchtstoffröhren wurden im Jahr 2009 ausgewechselt, d. h. die Lebensdauer von ca. 18.000 Stunden wurde noch nicht erreicht. Mit der neuen Technik von Leuchtröhren auf LED-Basis ist der Stromverbrauch jedoch nur noch halb so groß, das bedeutet Einsparungen von ca. 5.000 € pro Jahr. Dem stehen die Anschaffungskosten von ca. 14.000 € gegenüber.

Sponsorentafel im HTC-Eingangsbereich

Carport auf der Nordseite.

Der HTC-Vorstand hat sich daher entschlossen, die Hallenbeleuchtung für die Saison 2016/2017 im September 2016 zu erneuern. Mit der Durchführung der Arbeiten wurde die Firma Lehn aus St. Leon-Rot beauftragt.

Mit dem Nachweis, dass die prognostizierte Stromeinsparung erreicht wurde, wurden die Fördermittel für die Umstellung auf die LED-Technik vom Umweltamt der Stadt Heidelberg mit 1.100 € und vom Badischen Sportbund mit 2.520 € freigegeben.

An der Entscheidung bei der Beurteilung der Angebote und bei der Auswahl des Leuchten-Typs haben B. Staiger, Th. Unger, H. Ströbele und P. Schneider mitgewirkt.

Kleinere Verbesserungen

Verbesserungen, die nicht so spektakulär und auch nicht teuer waren, aber sehr wohl zur Verschönerung oder Verbesserung der Anlage beitragen, seien hier kurz aufgeführt und mit einem Foto dokumentiert:

- Auf der Nordseite der HTC-Anlage hat Herr Levko für sein Auto ein Carport errichtet. Auf diese Art und Weise wurde für Besucher im Eingangsbereich ein Parkplatz dazugewonnen.
- Die Kassettenleuchten mit Leuchtstoffröhren im Hallenflur und in den Sozialräumen wurden durch LED-Leuchten ersetzt.
- Für die Sponsoren des HTC wurde im Eingangsbereich eine repräsentative Sponsoren-Tafel aus Edelstahl installiert, auf der 30 Sponsoren für ihre Belange werben können.
- Nachdem die Tenniswand über Jahre nur nach längeren Trockenperioden und dem Abtrocknen der Pfützen zu benutzen war, wurde 2016 ein neuer Asphaltbodenbelag aufgebracht. Die Hoffnung ist groß, dass die Pfützen der Vergangenheit angehören.

Dr. Peter Schneider

Neuer Bodenbelag für die Tenniswand

Verbesserungen/Änderungen 2015/2016/2017 im HTC

Hallensanierung 2017

In der „Schlacht der Beläge“ lieferten sich Roger Federer und Rafa Nadal 2007 ein Duell. Das Spielfeld war aufgeteilt in eine Rasen- und eine Sandplatzhälfte. Bei jedem Seitenwechsel mussten die Spieler Schuhe wechseln und sich auf den anderen Belag einstellen.

Entfernen des alten Teppichbodens

Andreas Schifferdecker

Diese Umstellung kennt der Tennisspieler vom Wechsel der Sommer- und Wintersaison, wenn er sich vom Sandplatz im Freien auf den Teppichboden in der Halle anpasst. Dort findet man gelegentlich auch Kunstrasenbeläge, mit oder ohne Sand bzw. Granulat.

Tennisbeläge lassen sich in Sand-, Rasen- oder Hartplätze unterteilen. Teppich und Kunstrasen sind nur ein dünner Oberbelag auf einem Hartplatz aus Asphalt oder Beton.

Vor 2 Jahren habe ich zufällig im Urlaub die Sanierung eines Tennisplatzes mit ganz neuen Möglichkeiten und Materialien verfolgt. Das Ziel war, eine Dämpfung des Beton- oder Asphaltuntergrundes zu erreichen und damit den Spielkomfort zu erhöhen.

Im Tennisbereich gibt es seit wenigen Jahren eine Neuerung: den Schwingboden. Es ist ein Boden, der unter Belastung nachgibt und der für sprungintensive Sportarten wie z. B. Basketball entwickelt wurde. Dieser Aufbau ist uns aus der Turnhalle wohl vertraut.

Vorbereitende Arbeiten

Seit den 90-iger Jahren gibt es in Australien eine Hartplatzbeschichtung, genannt Rebound Ace, die sich zuerst im Freien bewährt und im Laufe der Zeit im Leistungstennis durchgesetzt hat. Kombiniert mit dem Schwingboden als Unterbelag kommt man dem gesetzten, oben benannten Ziel näher. Er wird daher immer häufiger verbaut, zuletzt 2017 beim Lavercup in Prag und den ATP-Finals in London. In unserer Umgebung findet man eine Rebound Ace Beschichtung im Leistungszentrum in Leimen, den Schwingboden mit Rebound Ace in der Tennishalle der BASF. Der TC Seeheim-Jugenheim hat vor kurzem zwei Außenplätze umgerüstet.

Verschließen der entfernten Blasen mit Asphalt

Im Februar 2017 beschloss der Vorstand diese Variante und kam überein, die komplette Sanierung gleich im Sommer 2017 durchzuführen.

Am 24.7.2017 begannen die Arbeiten mit der Entfernung des alten Teppichs. Darunter zeigten sich eine Unzahl von kleinen und großen Hügeln, die gefräst, abgeschliffen oder mit neuem Asphalt ersetzt werden mussten. Diese Vorarbeiten waren zügig innerhalb von zwei Wochen erledigt.

Diese Informationen waren handlungsleitend bei den Vorbesprechungen zur Hallensanierung. Dabei hat sich ein unschlagbarer Effekt des Schwingbodens gezeigt.

Er wird über eine neutrale Schaumschicht direkt über den alten Boden gelegt. Es müssen nur die Unebenheiten im Asphalt korrigiert werden. Diese Variante war mit der Hälfte des finanziellen Aufwands, die eine komplette Bodensanierung gekostet hätte, realisierbar.

Unterbau des neuen Belags

Bestattungshaus Heidelberg
KURZ FEUERSTEIN
Bergheimer Straße 114
69115 Heidelberg
Fon 06221-28888
info@bestattungshaus-heidelberg.de

Verbesserungen/Änderungen 2015/2016/2017 im HTC

Verlegte Holzplatten

Auf den geglätteten Asphalt kam nun eine Elastik-Schaumschicht zur Dämpfung und gleichzeitig als Puffer für auftretende Unebenheiten. Selbst wenn sich der Boden in Zukunft bewegen sollte, ist hier eine Ausgleichsschicht entstanden.

Über einer Dampfsperre wurden nun die Paneele des Schwingbodens verlegt. Diese Druckverteiler-Module bestehen aus hochwertigem Sperrholz (Bilder). In zweiwöchigen Tag- und Abendschichten hatte die Firma Haro Sports mit tatkräftiger Unterstützung unseres Platzmeisters Valerij Levko die komplette Halle ausgelegt.

Nach der Verspachtelung und Glättung konnten Ende August die Belagsarbeiten mit Rebound Ace beginnen. Die Beschichter kamen direkt aus Australien und von der Firma, die diese Beschichtung in den 90-iger Jahren entwickelt und patentiert hatte.

In mehreren Arbeitsschritten wurden die Außen-, Platz- und Linienschichten aufgetragen. Besonders spannend fand ich das Anlegen der Linien, das einen ganzen Tag in Anspruch nahm. Man spürte die Routine der beiden Arbeiter, die alle Maße des Tennisplatzes und alle noch so kleinen Details im Kopfe hatten.

Die Rebound Ace Oberflächenbeschichtung ist nur wenige Millimeter dick und kann jederzeit fast wie eine Farbe erneuert werden. Nach einer Großreinigung mussten nur noch die neuen Pfosten in die angepassten Löcher gestellt und die Netze aufgehängt werden. Fertig war der neue Boden.

Blick auf die Unterseite der Holzplatten

Nebenbei wurden auch noch die beiden großen Tageslichtbänder im Dach erneuert und die Vorarbeiten für die Sanierung der Heizung ausgeführt.

Am 16.9. war dann der spannende Moment gekommen und die ersten Bälle wurden gewechselt.

Aufbringen der Linien

Ich möchte unseren Clubtrainer Christian Jussli zu Wort kommen lassen, den ich zum neuen Boden befragt habe:

Seit einem halben Jahr haben wir einen Rebound Ace Bodenbelag. Als Trainer spielst du jeden Tag auf dem neuen Belag. Was sagst du dazu?
»Ich finde den neuen Boden gut. Der Unterschied zum alten Teppich war zu Beginn etwas gewöhnungsbedürftig, das hat sich aber schnell gegeben.«

Wie war die Umstellung?
»Die ersten zwei bis drei Wochen waren schon sehr ungewohnt. Am alten Teppichboden hatte ich eine gewisse Wohlfühlatmosphäre geschätzt. Es ist auch lauter in der Halle geworden.«

Es stimmt, dass sich die Akustik durch den glatteren Boden verschlechtert hat. Abhilfe ist aber bereits geplant. Welches sind denn die Veränderungen beim Spielen?
»Das Absprungverhalten der Bälle ist ganz anders, langsamer als gewohnt und der Belag ist etwas stumpfer. Dafür ist der Untergrund angenehm weich. Man muss im Spiel etwas mehr tun, ein bisschen mehr laufen, was natürlich sportliche Fitness voraussetzt, da bei abrupten Wechseln, die im Tennis ja üblich sind, Muskeln und Sehnen stark beansprucht werden.«

Neue Heizungsanlage

Verbesserungen/Änderungen 2015/2016/2017 im HTC

Macht sich da der Schwingboden bemerkbar?
»Auf jeden Fall. Wenn man läuft, springt oder stoppt, hat man das Gefühl, es federt die extremen Bewegungen ab und man steht weicher. Der Boden gibt immer etwas nach, was ein angenehmes gedämpftes Gefühl ergibt. Das ist sicher sehr gelenkschonend.«

Wie siehst du den Unterschied zum Sandplatz?
»Der Unterschied zwischen Sandplatz und Rebound Ace ist nicht so groß wie zum Teppich. Die Bälle sind - wie schon gesagt - langsamer und man hat etwas mehr Zeit, ähnlich wie auf Sand, was natürlich längere Ballwechsel ermöglicht als auf dem schnelleren Teppich. Allerdings bedingt der rauere Boden einen höheren Ballverschleiß und es hat ja eine Weile gedauert, bis für diese Filzfussel die richtige Reinigungsmethode gefunden war.«

Das stimmt, die Bälle verlieren schneller ihren Filz. Mit dem neu angeschafften elektrischen Bläser hat Valerij Levko die Fussel aber gut im Griff. Am Saisonende gibt es dann noch eine komplette Nassreinigung. Könntest du noch etwas zur neuen Hallenheizung sagen?
»Sehr angenehm! Die Heizung ist nun richtig leise. Man hört zwar die Ventilatoren anlaufen, was mich überhaupt nicht stört, aber dafür ist sofort eine angenehme Wärmeverteilung im Raum. Es sollte in der Halle keiner mehr frieren.«

Vielen Dank!

Andreas Schifferdecker

Ihr Meisterbetrieb in Heidelberg seit 75 Jahren!

Sauer
Inh. Erwin Bürklin
Sanitär · Heizungen · Blechnerei

Solaranlagen · Altbausanierung · Kundendienst

Marstallstr. 9 · 69117 Heidelberg · ☎ 06221 23114 · **Fax** 162066
Internet www.sanitaer-sauer.de · **E-Mail** info@sanitaer-sauer.de

Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb für energiesparende Installation von Wasser und Wärme.

Verbesserungen/Änderungen 2015/2016/2017 im HTC

Zwei neue Lichtbänder und vier Ventilatoren zur Unterstützung der Hallenheizung

Zur finanziellen Seite der umfänglichen Hallen-Erneuerung ist festzustellen, dass eine solche Investition nicht allein aus den laufenden Mitgliedsbeiträgen und sonstigen Einnahmen zu bestreiten ist.

Die Kosten für die Entfernung des alten und die Neuverlegung des neuen Hallenbodens betrugen 110.000,00 € netto, gleichzeitig wurden die breiten Tageslichtbänder, welche bei einem Hagelgewitter vor vielen Jahren – ohne dass es zunächst auffiel – beschädigt wurden, erneuert und eine neue energiesparendere Heizung installiert.

Hierfür war es notwendig, ein langfristiges fixes Darlehen bei einer unserer Hausbanken, der Heidelberger Volksbank eG, zu allerdings sehr günstigen Konditionen aufzunehmen, und wir erhielten noch einen Zuschuss der Stadt Heidelberg im Rahmen der Sportförderung von 9.000 €.

Helmut Kraft

Anmerkung der Redaktion: Als geeignete Bälle für unseren neuen Hallenboden werden die „Wilson US Open 4er Dose“ empfohlen. Dieser offizielle Spielball der US Open wird bereits seit 1978 bei diesem Turnier eingesetzt. Er entfaltet seine volle Spielqualität am besten auf Hartplätzen. Aber auch auf Sandplätzen ist er optimal einsetzbar. Sein besonderer und hochwertiger Filz sorgt für eine lange Haltbarkeit und perfekte Spieleigenschaften.

Artenschutz-Maßnahmen im HTC

Gartenrotschwanz | © Peter Dargatz, pixabay

Prof. Dr. Volker Voigtländer

Das HTC-Gelände ist ein wahres Vogelparadies. Durch den Verzicht auf Insektizide, den nur sehr behutsamen Rückschnitt der Hecken und Bäume, die Kompostierung der „Biomasse“ vor Ort und nicht zuletzt durch die unmittelbar angrenzenden, oft naturbelassenen Gartengrundstücke des Neuenheimer Feldes haben sich zahlreiche, auch seltene und bedrohte Arten angesiedelt. So ist der Gartenrotschwanz (Vogel des Jahres 2007) inzwischen wieder regelmäßiger Gast (Brutnachweis 2016 s. Abb.2 und 3) und ebenso die Nachtigall (mindestens 2 Brutpaare), die im dichten Unterholz der HTC-Randzonen ideale Brutbedingungen vorfindet. Hinzu kommen die Heckenbraunelle, die Mönchsgrasmücke, der Zaunkönig und im letzten Jahr erstmals der extrem selten gewordene Gelbspötter. Zusammen mit der Amsel, dem Buchfink, dem Hausrotschwanz, den zahlreichen Meisen und dem Weidenlaubsänger (Zilp-Zalp) stimmen alle diese Vögel vor allem zur Balzzeit im Frühjahr ein vielstimmiges Konzert an, wie man es nur noch an wenigen Orten im Heidelberger Stadtgebiet zu hören bekommt.

HTC-Gartenrotschwanz Brutnachweis

Im Frühjahr 2013 wurden 4 weitere Nistkästen an verschiedenen Bäumen aufgehängt (3 Höhlen- und ein Halbhöhlenkasten), sodass jetzt mit insgesamt 7 Kästen ein ausreichendes Platzangebot für Höhlenbrüter (Kohl-, Blau-, Tannenmeise, Kleiber, Feldsperling, Gartenrotschwanz) im HTC-Areal besteht. Bei der letzten Kontrolle am 13.09. 2016 waren erfreulicherweise alle Kästen belegt.

Prof. Dr. Volker Voigtländer

Einer von sieben Nistkästen im HTC

Herzliche Glückwünsche

Auf vielfachen Wunsch ehren wir die Damen zwischen 50 und 90 ohne und die Herren mit Altersangabe.

Runde Geburtstage der Damen

2015

Elisabeth Auffermann
Ingeborg Besoke
Anna von Bohlen
Heike Schulz-Dieckhoff
Dr. Beate Gorning
Ingrid Heimburger
Dr. Hannelore Hemmerich-Dornick
Dr. Christiane von Holst
Ingrid Kammerer
Isabell Lütgemeier
Dr. Ilse Mechler
Monika Nottebohm
Dr. Bärbel Striegel
Inge Ströbele
Caroline Warlimont

2016

Dagmar Bernhard
Stefanie Boos
Karin Botzke
Ilona Brauß
Helga Breitkreuz
Dr. Annegret Eckart
Jutta Eschwey
Dr. Karen Folttmann
Andrea Gadamer
Dr. Paola Grandi
Dr. Susann Hagebusch
Myriam Kende
Carola Knell
Cathrin Knorn
Ruth Kraft
Christiane Lampel-Meyer
Dr. Gabriele Löbelenz
Jutta Loew
Marion Metzke-Hoffmann
Erika Olbrich
Sylvia Reis
Susanne Roseneck-Peterssen
Gabriele von Weizsäcker
Dr. Ursula Will

2017

Christiane Burkhard
Lucia-Maria Feix
Catharina Firnhaber
Birte Frieg
Marion Herbstrieth
Stephanie Herfarth
Inga Huschke
Petra Kempter
Carolin Kley
Dorit Lamy
Ursula Lauer
Dr. Martina Metzner
Dorothea Nobis
Dr. Jeanette Roos
Dr. Kornelia Scheifele
Brigitte Schneider
Ann Straumann
Monika Tintelnot
Vita Wiegand

Runde Geburtstage Herren

2015

50 Jahre
Dr. Dominik von Achten
Attila Fürstenfelder
Christian Korf
Mathias Reuter
Dr. Uwe Schroeder-Wildberg
Dr. Matthias Tintelnot

65 Jahre
Dr. Friedrich Klee
Wolfgang Reinhard
Dr. Manfred Schüssler

70 Jahre
Dr. Stephan Bingel
Dr. Jörg Meister
Frank Wiegand

75 Jahre
Dr. Werner Schreiber
Dr. Rainer Herrmann

80 Jahre
Ernst Tintelnot

90 Jahre
Prof. Dr. Rudolf Bernhardt

2016

50 Jahre
Dr. Frank Baum
Dr. Joachim Bock
Christoph Gevatter
Matthias Gorning
Peter Kienle
Hans-Henning Kreuer
Dr. Alexander Pischon
Prof. Dr. Hans-Christian Schulz-Coulon
Prof. Dr. Norbert Weidner

60 Jahre
Dr. Umberto Gehling
Bernd Heinen
Dr. Walter Hinder
Dr. Georg Jaeger
Dr. Ulrich Naumann
Prof. Dr. Peter Plinkert
Dr. Reinhold Reis

65 Jahre
Peter Depré
Dr. Heinrich Hummel
Dr. Karl Metzner

70 Jahre
Dr. Armin von der Linden
Dr. Wendt von Stromberg

75 Jahre
Heiner Burke
Wolfgang Marguerre
Günther Reimann-Dubbers
Dr. Peter Schneider
Achim Wessendorf
Dr. Hans-Peter Wild

80 Jahre
Roland Ernst
Hans-Dieter Hormuth
Dr. Manfred Lamy
Dr. Peter Metzke
Dr. Hans-Georg Uhse

85 Jahre
Dr. Werner Grießhaber
Rolf Rennwald
Dr. Jobst Wellensiek

2017

50 Jahre
Dr. Jens Amail
Daniel Angeli
Prof. Dr. Klaus Herfarth
Tobias Hoefer
Dr. Tilo Jung
Nicolas Maibaum
Tobias Wellensiek
Prof. Dr. Felix Zeifang
Steffen Zimmermann

60 Jahre
Prof. Dr. Joachim Fischer
Dr. Hubertus Folttmann
Hans-Wolfgang Kende
Dr. Franz-Josef Konert
Torsten Peterssen
Achim Reiert
Hubert-Alexander Willmann

65 Jahre
Jürgen Böcker
Dr. Friedrich Kempter
Malte Reiner

70 Jahre
Peter Huschke
Gunther von Künsberg
Dr. Hans-Jakob Limbach

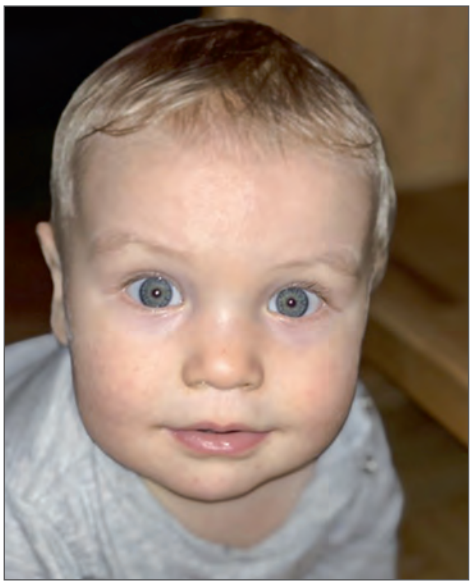
75 Jahre
Volker Besoke
Prof. Dr. Kurt-Volker Boos
Volker Geuder
Heinz Kalina
Gerhard Kammerer
Friedrich Rinne
Dr. Jörg Sosna

80 Jahre
Prof. Dr. Hartmut Breitkreuz

85 Jahre
Heinrich Essig

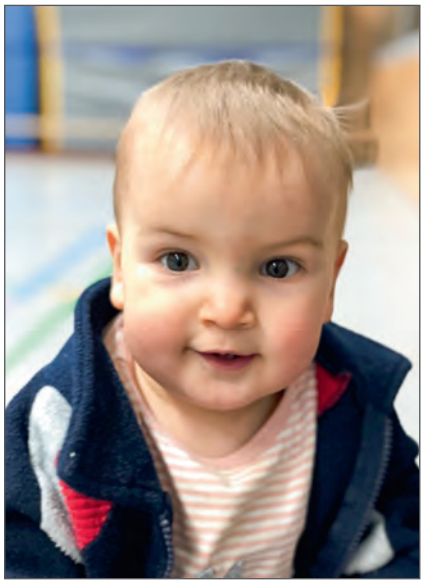
Wussten Sie schon…

……dass wir 5 neue Erdenbürger im Club begrüßen können:

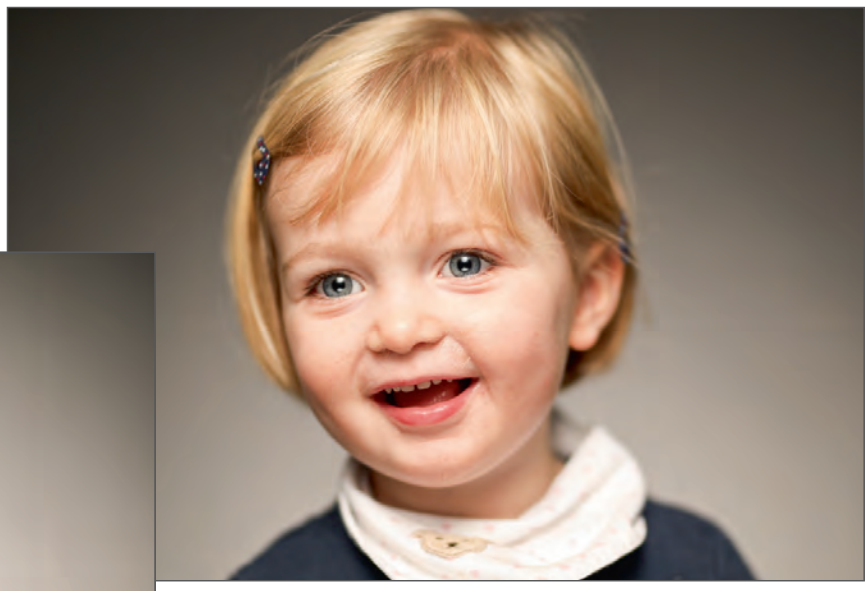


Julius Roggenkamp
03.02.2017

Elisabeth Ona Slawik
12.12.2016



Luise Roggenkamp
03.02.2017



Jalina Schuhmacher
22.05.2015

Jarik Schuhmacher
25.04.2017

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen den Eltern viel Freude am Nachwuchs.

... dass folgende Clubmitglieder geheiratet haben:

Sabine und Jens Kroker-Hohmann
24.03.2016

Stephanie und Matthias Lautenschläger
08.08.2015

Wir gratulieren den neu Vermählten recht herzlich und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Der 1. Preis beim Energiesparwettbewerb der Stadtwerke ging an den HTC!

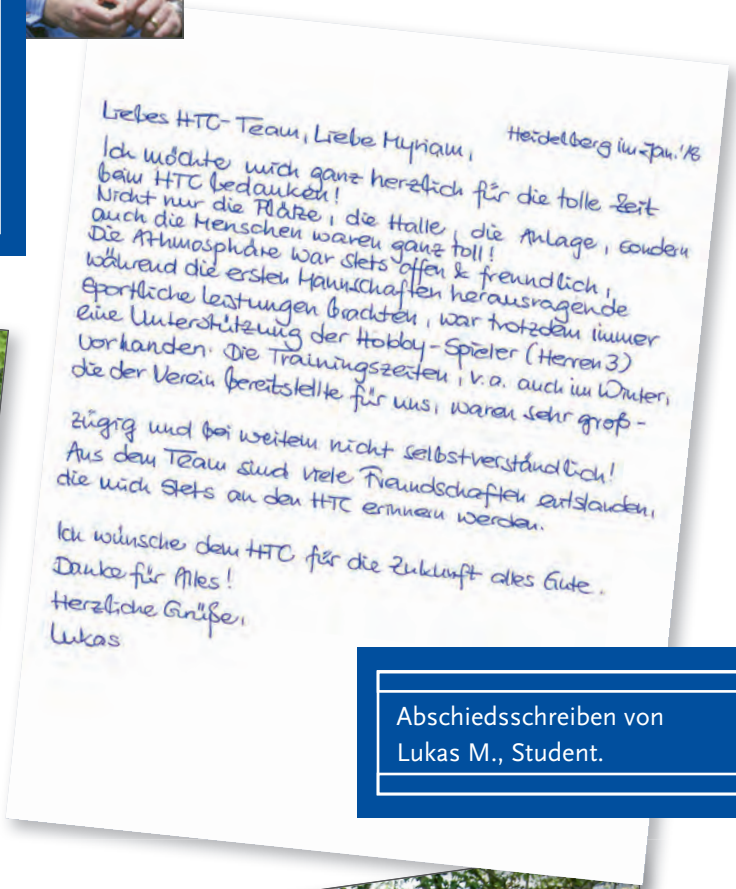
Entgegennahme der Urkunde durch Prof. Dr. H. Ströbele und. Dr. P. Schneider.

Im März 2018 gaben die Stadtwerke Heidelberg und ihre Kooperationspartner die Gewinner des Energiesparwettbewerbs 2017/2018 der Vereine bekannt. Die Preisverleihung fand im Rahmen der diesjährigen Sportlerehrung des Sportkreises Heidelberg e.V. und der Stadt Heidelberg statt. Die Vereine waren aufgefordert, über ihre Maßnahmen zur Energie- und Ressourceneinsparung, zur Kommunikation und Sensibilisierung der Mitglieder und zum Klima- und Umweltschutz zu berichten. Der Heidelberger Tennisclub 1890 e.V. konnte mit umfangreichen baulichen Maßnahmen gegen Wärmeverlust und die Umstellung der Tennishallenbeleuchtung auf LEDs punkten. Die Einsparungen bei elektrischer Energie liegen deshalb und wegen der Nutzung von Strom-Wärme-Kopplung (BHKW) bei mehreren 10.000 kWh pro Jahr.

Am 17.03.18 wurde die Urkunde und der 1. Preis, ein Pedelec mit Anhänger, an Prof. Dr. Herbert Ströbele und Dr. Peter Schneider überreicht.

Schnappschüsse

Februar 2017: Wiedersehen in Frankfurt: DTB-Vizepräsident Hans-Wolfgang Kende, seine Ehefrau Myriam Kende mit Ehrenpräsident Dr. Georg von Waldenfels beobachteten gemeinsam mit Tennislegende Boris Becker die Davis-Cup Matches gegen Belgien.



Liebes HTC-Team, Liebe Myriam, Heidelberg im Jan. '18

Ich möchte mich ganz herzlich für die tolle Zeit beim HTC bedanken!
Nicht nur die Plätze, die Halle, die Anlage, sondern auch die Menschen waren ganz toll!
Die Athmosphäre war stets offen & freundlich, während die ersten Mannschaften herausragende sportliche Leistungen brachten, war trotzdem immer eine Unterstützung der Hobby-Spieler (Herren 3) vorhanden. Die Trainingszeiten, v.a. auch im Winter, die der Verein bereitstellte für uns, waren sehr groß-zügig und bei weitem nicht selbstverständlich!
Aus dem Team sind viele Freundschaften entstanden, die mich stets an den HTC erinnern werden.

Ich wünsche dem HTC für die Zukunft alles Gute.
Danke für Alles!
Herzliche Grüße,
Lukas

Abschiedsschreiben von Lukas M., Student.

Mai 2017: Oldtimer-Ausflug zum HTC

Zufällige Begegnung mit Petra Begerow, von 1995–1998 Bundesliga-Spielerin im HTC, am 17.06.2016 anlässlich einer Badenliga-Begegnung beim TC-Schriesheim

Ein Zeichen für intakte Umwelt im HTC!

Die Störung durch die Hubschrauber wird bald Vergangenheit sein.

Danksagung

Der Vorstand des Heidelberger Tennisclub und die Redaktion der HTC-Clubzeitung danken allen Inserenten und Sponsoren für die großzügige finanzielle Unterstützung bei der Erstellung der vorliegenden Ausgabe 2018.

Stand 05.02.2017

V = Vollmitglieder **P** = Passiv
S = Student **J** = Jugend

Anzahl HTC-Mitglieder 743, davon
Passiv = 96, Jugend = 260, Student = 92, Vollmitglied = 294

Telefonnummern und Adressen sind in der Geschäftsstelle zu erfragen. Bitte denken Sie daran, bei Änderung der Telefonnummer, der Adresse oder der E-Mail-Adresse dies der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Entgegen dem allgemeinen Trend des Mitgliederschwundes im Tennissport kann der HTC voller Stolz feststellen, dass seit mehreren Jahren die Mitgliederzahl langsam, aber stetig steigt und bald die HTC-Mitgliederzahl wie zur Boomzeit des Tennissports erreicht sein wird. HTC-Mitgliederzahl-Zunahme vom 31.12.2014 bis heute: 90.

A

Abedian, Makan	J
Abedian, Taban	J
Achten, Marina von	V
Albert, Ruth	J
Dr. Ales, Janez	V
Alldinger, Anja	V
Alldinger, Finn	J
Alldinger, Jörg	V
Allimadi, Laila	J
Dr. Amail, Jens	V
Amail, Christina	V
Amail, Lilli	J
Amail, Felix	J
Amail, Ella	J
Andris, Wolfgang	P
Annuschat, Christian	P
Prof. Dr. Arnim, Hans-Herbert von	P
Auffermann, Elisabeth	V
Autz, Nana-Chiara	S

B

Badey, Janel	J
Dr. Bär, Monika	V
Basad, Timur	S
Bauer, Carola	P
Bauer, Julius-Paul	J
Dr. Baum, Frank	V
Baum, Stefanie	V
Baum, Barbara	J
Prof. Dr. Bautz, Ekkehard	P
Dr. Bautz, Linda	P
Bechtel, Cem-Perry	J
Beran, Katharina	S
Bergomi, Alex	J
Besoke, Ingeborg	P
Besoke, Volker	V
Bettendorf, Freddy von	P
Dr. Biechele, Ulrike	V
Biedert, Sarah	S
Bieser, Sascha	V
Dr. Bingel, Stephan	P
Birkel, Sophie	S
Bitterich, Leonie	J
Blumenstein, Nick	J
Dr. Bock, Joachim	V
Böcker, Jürgen	V
Dr. Bodem, Oliver	V
Boegner, Noah	J
Boegner, Nelson	J
Boegner, Nala	J
Boehringer, Benita	J
Bohlen, Anna von	V
Bohlen, Friederike von	S
Dr. Böhm, Cornelia	V
Böhm, Christina	V
Böhm, Teresa	J
Böhm, Madeleine	J
Prof. Dr. Boos, Kurt-Volker	P
Boos, Jürgen	V
Boos, Stefanie	V
Boos, Louis	J
Bopp, Julia	S
Bornheim, Pauline	S
Bornheim, Vincent	J
Böttger, Rainer	V
Böttger, Maximo	J
Botzke, Harald	V
Botzke, Karin	V
Botzke, Frederick	S
Dr. Boy, Hans-Günter	V
Prof. Dr. Brandt, Tobias	P
Brandt, Henrike	P
Bräter, Stephanie	V
Braus, Jonas	V
Braus, Silke	V
Brauß, Ilona	V
Braus-van Essen, Doris	V
Prof. Dr. Breitkreuz, Hartmut	P
Breitkreuz, Helga	P
Bremer, Maximilian	J

Bremm, Carina	J
Brenner, Bernd	V
Brettel, Anna Lisa	P
Buff, Matteo	J
Buff, Luka	J
Bühler, Rosa	J
Burgmeier, Holger	V
Burke, Heiner	P
Burkhard, Christiane	P
Burkhard, Susanne	P
Bussmann, Dietmar	V
Bussmann, Rupert	J
Bussmann, Flavia	J

C

Can, Matias	V
Chaudhry, Damien	J
Conze, Antonia	J

D

Dalleske, Klaus	P
Dancs, Dori	V
Dr. Danzer-Radecker, Ina	V
Dr. Dennig, Harald	V
Depré, Peter	P
Dertinger, Christiane	V
Dr. Deuster, Joachim-Ernst	V
Dewitz, Detlef von	P
Dimitrova, Mariya	S
Djuric, Severina	S
Doppler, Clemens	V
Doppler, Julius	J
Doppler, Anna	J
Dostal, Fabian	S
Dr. Dressler, Martin	V
Dressler, Tobias	J
Drewes, Hendrik	J
Drogi, Amelie	J
Dulger, Christina	V
Dulger, Julian	J
Duwenhögger, Jan und Julia	V
Dr. Duwenhögger, Julia	V
Duwenhögger, Filippa	J
Duwenhögger, Gwendolin	J

E

Ebel, Nils	S
Ebel, Hendrik	S
Ebel, Timm	S
Ebel, Luis	J
Eckart, Theresa	S
Dr. Eckart, Annegret	V
Eckart, Marietta	J
Eckart, Annika	J
Eckstein, Julius	J
Ehehalt, Kai	J
Ehehalt, Tom	J
Ehehalt, Lisa	J
Ehrhard, Gregor	V
Ehrhard, Thorsten	V
Eisele, Kristin	V
Eisig, Sofia	J
El-Berins, Lilja	J
El-Berins-Prechtel, Christian	V
Elfner, Leon	J
Elfner, Lukas	J
Engel, Jutta	V
Dr. Engel, Til	V
Engelmann, Corin	J
Enke, Josefine	J
Ernst, Roland	V
Eschwey, Jutta	V
Essig, Heinrich	P
Dr., Ewerbeck Sabine	P

F

Fass, Michael	V
Feix, Lucia-Maria	V
Fett, Paul	J
Fett, Johannes	J
Firnhaber, Catharina	V
Firnhaber, Angela	J
Firnhaber, Sophia	J
Dr. Folttmann, Hubertus	V
Dr. Folttmann, Karen	V
Freichel, Chiara	J
Freichel, Julius	J
Dr. Freudenberg, Heino	V
Dr. Freudenberg, Philine	V
Freudenberg, Jakob	J
Freudenberg, Anton	J
Friedrich, Marie-Sophie	J
Frieg, Birte	V
Frieg, Bennet	J
Fritz, Hannes	V
Furkel, Jennifer	S
Fürstenfelder, Attila	V
Dr.Fuss, Wolfgang	V

G

Gadamer, Andrea	V
Gaertner, Irene	P
Ganss, Antonia	J
Ganten, Franka	J
Dr. Gao, Ino	V
Dr. Gao, Jutta	V
Garcia, Kerstin	P
Gatzka, Thomas	P
Dr. Gehling, Umberto	V
Gehling, Kim	S
Gehrlein, Stefanie	V
Gehrlein, Mario	V
Geuder, Karin	P
Geuder, Volker	P
Gevatter, Christel	V
Gevatter, Christoph	V
Giovanzana, Martina	J
Dr. Glaser, Frauke	V
Glaser, Marlene	J
Glatzel, Georg	V
Glatzel, Saskia	V
Dr. Glätzer Rolf	V
Glätzer, Lina	J
Glätzer, Ella	J
Glätzer, Moritz	J
Gogu, Liv	J
Dr. Goldacker, Wilfried	V
Gonzalez, Emiliano	V
Gorkisch, Sönke	V
Gorkisch, Leonie	J
Gorkisch, Juli	J
Gorning, Matthias	V
Dr. Gorning, Beate	V
Gorning, Nils Ole	J
Graf, Steffi Ehrenmitglied	
Dr. Grandi, Paola	V
Greiner, Verena	P
Gribyakin, Nikita	J
Gross, Susanne	P
Groß, Marleen	J
Grüner, Tim	J
Gschwendt, Shana	J
Gundermann, Karoline	V

H

Haarmann, Fernanda	J
Haarmann, Nicola	V
Haas, Maximilian	S
Hamedani, Ilia	J

Hamedani, Liyan	J
Hansen, Erik	J
Hansman, Grant	S
Härtel, Christoph	S
Dr. Harter, Christoph	P
Hatz, Jacob	J
Haug, Christian	P
Haug, Werner	
VHeemann, Nelly	J
Heesch, Uta	V
Dr. Heilig Katharina	V
Heimburger, Ingrid	V
Dr. Heimlich, Florian	V
Heimlich, Carolina	J
Heimlich, Henry	J
Heineken, Felix	J
Heinen, Bernd	P
Heitmann, Greta	J
Dr. Heitz, Roselinde	V
Hellweg, Raffaele	S
Helmholz, Annabelle	S
Dr. Hemmrich-Dornick, Hannelore	V
Herbstrieth, Marion	P
Herbstrieth, Nils	P
Prof. Dr. Herfarth, Klaus	V
Herfarth, Stephanie	V
Herfarth, Lauritz	J
Hergt, Michaela	V
Herr, Christoph	S
Herrmann, Heidi	P
Dr. Herrmann, Rainer	P
Herrmann, Nora	P
Dr. Hinder, Walter	V
Hinteregger, Doris	P
Dr. Hoefer, Andrea	V
Hoefer, Tobias	V
Hofer, Vincent	J
Hofer, Isabell	J
Höfer, Paul	J
Hoffarth, Daniel	J
Dr. Hoffmann, Eva	V
Dr. Hoffmann, Horst	V
Hofmann, Sabine	V
Hofmann, Yasmin	J
Hohmann, Nicolas	S
Dr. Hohmann, Martin	V
Hohmann, Maximilian	S
Dr. Holst, Christiane von	V
Holst, Pauline	J
Holst, Jakob	J
Holtkamp, Maximilian	J
Hopp, Daniel	V
Hopp, Isabel	V
Hormuth, Bärbel	P
Hormuth, Hans-Dieter	V
Dr. Hummel, Heinrich	P
Hummel, Linda	J
Hurt, Fabian	J
Huschke, Peter	V
Huschke, Inga	V
Hütter, Peter	V
Hütter, Isabel	V
Hütter, Moritz	J
Hütter, Niklas	J

Die Krauth-Gruppe wünscht viel Spaß & Erfolg für die neue Tennissaison.

Krauth **Autohaus Krauth GmbH & Co.KG**

Unsere Standorte: Meckesheim, Sinsheim, Walldorf, Hockenheim, Mosbach, Heidelberg

Unsere Marken: BMW MINI M i

Internet: www.bmw-krauth.de, www.bmwi-krauth.de, www.bmwM-krauth.de, www.mini-krauth.de

Krauth iPhone apps für BMW und MINI kostenlos erhältlich

I

Ieva, Gianluca J
Ihrig, Anna V
Dr. Ihrig, Hans-Christoph V
Ihrig, Peter J
Imle, Roland S
Inan, Tufan J
Ipsen, Annemarie V
Irizar Krinn, Madeleine J
Dr. Isele, Jürgen V
Isele, Alexandra P

J

Dr. Jaeger, Joachim V
Dr. Jaeger, Georg V
Jaeger, Gudrun P
Dr. Jäger, Saskia V
Janikovits, Jonas S
Janke, Konstantin S
Jechlinger, Lucas J
Jechlinger, Nicolas J
Jorzik, Florin J
Dr. Jung , Tilo V
Junge-Doppler, Kirsten V
Jussli, Christian V

K

Kalina, Heinz V
Kalina, Ruth V
Kalina, Patrick S
Kammerer, Gerhard V
Kammerer, Ingrid V
Kärcher, Lino J
Kasper, Isabella J
Dr. Kelsch, Wolfgang V
Dr. Kempter, Friedrich V
Kempter, Petra V
Kende, Hans-Wolfgang V
Kende, Myriam V
Kende, Laura S
Kende, Johanna S
Kende, Julia S
Khoshoui, Maximilian J
Kienle, Peter V
Kienle, Marike J
Kierig, Franz Otto V
Kim, Luna J
Kirschke, Leon S
Kirschke, Maximilian S
Kirschke, Astrid V
Klanig, Wolfgang P
Dr. Klee, Friedrich V
Klee, Maximilian S
Klee, Octavia S
Kleensang, Friedrich J
Klein, Jaarne J
Klein, Miklas J
Kley, Philipp V
Kley, Carolin V
Kley, Max-Christoph J
Kley, Titus J
Kley, Amelie J
Klimm, Julian J
Knell, Carola V
Knorn, Andreas P
Knorn, Kathrin P
Knorn, Maximilian P
Knorn, Philipp P
Köllner-Kleinemeier, Petra V
Kolter, Valentin J
Dr. Konert, Franz-Josef V
Konert, Christine V
Korf, Christian V
Korn, Aurelio J
Koschova, Martha V
Kosten, Daniel J
Dr. Kraft, Margot V
Kraft, Helmut V
Kraft, Lena S
Kraft, Ruth V
Kraft, Tim S
Kraft, Niklas S
Dr. Kramer, Markus V
Kramer, Carolin V
Kramer, Marie Luise J
Kramer, Carl J
Kramer, Hans J
Kratzert, Gabriel J
Kratzert, Daniel J
Kräutner, Hanna J
Kravtsova, Julija S
Kretschmann,
Ernst Friedrich von P
Kreuer, Hans-Henning P
Kreuer, Sabine P
Kreuer, Amelie S
Kreuer, Charlotte J
Kreuer, Viktoria J
Kroker, Jens V
Kroker-Hohmann, Sabine V
Krouzek, Marlene J
Krouzek-Ziegler, Daniela V
Kruppa, Torben S
Kumbartzki,Joshua J
Künsberg, Dorothea von P
Künsberg, Gunther P
Kuntz-Meszaros, Andrew J
Kuntz-Meszaros, William J
Kupfer, Patricia S
Kupferschmid, Sigrid P
Kutsch, Matthias S
Kuttig, Heidi V

L

Lampel-Meyer, Christiane V
Lamy, Dorit P
Dr. Lamy, Manfred P
Landenberger, Jochen V
Landenberger, Karin V
Landfried, Sophie J
Lang, Nicolas S
Lauer, Ursula P
Laute, Alexander S
Lautenschläger, Matthias V
Leder, Kristofer S
Legler, Marie Luise V
Lehmann, Lina J
Liebemann, Jasmin S
Liermann, Jakob V
Liermann, Patricia V
Dr. Limbach, Hans-Jakob P
Linde, Niklas von der S
Linde, Jenny von der J
Linde-Braun, Ralf von der V
Lindgens, Hans-Werner V
Lindner, Claudia V
Lindstädt, Nora J
Link, Ann-Christine S
Litterer, Marina V
Dr. Löbelenz, Gabriele V
Dr. Löbelenz, Matthias P
Prof. Dr. Loew, Markus V
Loew, Jutta V
Lowe, Henry V
Dr. Lüdeke, Helmut V
Ly, Elina J
Ly, Kevin J

M

Maibaum, Nicolas V
Maibaum, Juri J

Majer-Lauterbach, Stella	S
Marguerre, Wolfgang	P
Markin, Sergiy	S
Mataric, Sasa	V
Matthes, Julian	J
Mayer, Christina	S
Mechlem, Emmanuel	J
Dr. Mechler, Ilse	P
Dr. Meister, Benjamin	P
Meister, Gabriele	P
Dr. Meister, Jörg	V
Dr. Meister, Moritz	P
Memmert, Kim	J
Mertens, Luisanna	V
Metzke-Hoffmann, Marion	V
Dr. Metzner, Karl	V
Dr. Metzner, Martina	V
Meyer, Thomas	V
Meyer-Bremen, Julius	J
Michel, Reinhold	V
Misch, Lennart	J
Misch, Carla	J
Misch, Phoebe	J
Mittnacht, Janna	V
Mittnacht, Tim	J
Mittnacht, Ben	J
Möller, Brigitte	V
Dr. Möller, Gerald	P
Morath, Philipp Markus	V
Dr. Moses, Annett	V
Mouhlen, Felix	J
Mueller, Jasper	J
Mukherjee, Ishikaa	J
Mukherjee, Vedikaa	J
Dr. Müller, Rolf	V
Müller, Michael	P
Münscher, Wibke	V

N

Natour, Mounir	J
Dr. Naumann, Ulrich	V
Naumann, Gabriela	V
Dr. Nechwatal, Robert	V
Nechwatal, Elena Sofia	J
Neher, Peter	V
Neumann, Maximilian	S
Nobis, Rainer	V
Nobis, Dorothea K.	V
Dr. Nottebohm, Class Christian	P
Nottebohm, Monika	P
Nyandwi, Kariyo-Grace	S

O

Oertel, Moritz	J
Olbrich, Erika	P
Dr. Olbrich, Gert	V
Opitz, Leander	J
Ostendorf, Thalia Zoe	J
Ostendorf, Nike	J
Osterfeld, Dirk	V
Osterfeld, Ulrike	V
Osterfeld, Anna Pauline	J
Osterfeld, Jule	J

P

Pagonis, Toni	J
Dr. Pagonis, Giulio	V

bessereaerzte.de
von Patienten bewertet

Pagonis, Dorothee	V
Pagonis, Filomena	J
Perez, Maribel	J
Peterssen, Torsten	V
Piroelle, Paul	J
Piroelle, Victor	J
Dr. Pischon, Alexander	V
Pischon, Cathrin	V
Pischon, Tim	S
Pischon, Luisa	J
Dr. Plinkert, Beate	V
Prof. Dr. Plinkert, Peter	V
Poos, Alexandra	S
Pöttinger, Leo	S
Preuß, Paul	J

R

Radecker, Anton	S
Rausch, Jan Marco	J
Reiert, Achim	P
Reimann-Dubbers, Anna	V
Reimann-Dubbers, Daniel	V
Reimann-Dubbers, Elke	V
Reimann-Dubbers, Günther	V
Reimann-Dubbers, Eliah	J
Reiner, Malte	V
Reinhard, Wolfgang	P
Dr. Reis, Reinhold	V
Reis, Sylvia	V
Rennwald, Rolf	P
Reusch, Constantin	S
Reuter, Mathias	V
Rewerk, Felix	J
Rewerk, Maximilian	J
Ries, Stefan	V
Riese, Cornelius	V
Riese, Barbara	V
Riese, Anna	J
Rinne, Friedrich	V
Ritter, Claudia	V
Ritter, Lennart	J
Ritzi, Gudrun	V
Prof. Dr. Roggenkamp, Daniel	V
Roggenkamp, Johanna	J
Roggenkamp, Konstantin	J
Prof. Dr. Roos, Jeanette	V
Rösch, Ulrike	V
Roseneck-Peterssen, Susanne	V
Ross-Mezger, Benedikt	J
Ross-Mezger, Constanze	J
Ross-Mezger, Dominik	J
Rozman, Thomas	J
Rupp, Sophie	J
Rüter, Franziska	V
Rüter, Cedric	S

S

Salmuth, Henriette von	V
Schaaf, Justin	S
Schäffner, Philipp	J
Schäkel, Malte	J
Dr. Schanzenbächer, Ulrike	V
Schanzenbächer, Tom	J
Schanzenbächer, Caroline	J
Scheid-Wetzel, Marianne	V
Dr. Scheifele, Bernd	P
Dr. Scheifele, Cornelius	P
Dr. Scheifele, Kornelia	P
Scheifele, Maximilian	P
Scheifele, Julius	P
Scheifele, Benjamin	P
Schell, Nicolas	S
Schell, Julia	J
Schellenberg, Anne von	V
Schenck, Philipp	J
Schenk, Julian	J
Schenk, Jasper	J
Scheuerle, Astrid	J
Scheuerle, Alexandra	J
Scheuerle, Andreas	J
Schifferdecker, Andreas	V
Schifferdecker, Beate	V
Schlenker, Fiona	J
Schmidt, Marisa	J
Schmidt, Ruben	J
Schmitt, Constantin	S
Schneider, Marie-Luise	V
Schneider, Fabian	V
Dr. Schneider, Peter	V
Schneider, Brigitte	V
Schneider, Elke	V
Scholl, Christoph	V
Schön, Christopher	J
Dr. Schreiber, Werner	V
Dr. Schroeder-Wildberg, Uwe	V
Schroeder-Wildberg, Justus	J
Schroeder-Wildberg, Leopold	J
Schroeder-Wildberg, Luise	J
Schroeter, Philipp	S
Schuhbaur, Jasmin	S
Prof. Dr. Schultz-Coulon, Hans-Christian	V
Schultz-Coulon, Johannes	S
Schulz, Tom	J
Schulz, Mimi	J
Schulze-Dieckhoff, Heike	P
Schumacher, Jana	J
Schumacher, Julian	J
Schumacher, Lara	S
Schumacher-Bock, Alexandra	V
Dr. Schüssler, Manfred	V
Schuster, Jana	V
Schütt, Natascha	V
Schütt, Julius	J
Prof. Dr. Schütz, Florian	V
Schütz, Katia	V
Schütz, Anton	J
Schwarz, Sara	J
Seeger, Susanne	V
Seeger, Anna	J
Seele, Alexandra	V
Seidel-Glätzer, Anna	V
Selent, Nicolas	J
Sentker, Sina	J
Sigg, Sebastian	J
Dr. Slawik, Matthias	P

» Wenn gar nichts mehr geht, dann steigere ich mich um das Doppelte.«

Soady, Luca	J
Dr. Sosna, Jörg	V
Speer, Ernst-Albert	J
Speer, Berthold	J
Prof. Dr. Spengel, Christoph	V
Spengel, Marlene	J
Spiegelhalder, Anne	V
Spiess, Benedikt	J
Spisz, Jakub	J
Spisz, Kaja	J
Springer, Antonia	S
Stahl, Hannah	S
Staiger, Bernhard	V
Stenger, Daniel	S
Stenzel, Ansgar	S
Stockbroekx, Petra	V
Dr. Strachwitz, Benedikt	V
Strachwitz, Petra von	V
Strachwitz, Florian von	S
Strachwitz, Vivienne von	J
Strachwitz, Ferdinand von	J
Strachwitz, Raphael von	J
Straumann, Ann	V
Streilinger, Rolf	V
Stricker, Germa	V
Dr. Striegel, Bärbel	P
Striegel, Julian	S
Prof. Dr. Ströbele, Herbert	V
Ströbele Inge	V
Stroetmann, Tom	S
Dr. Stromberg, Wendt von	V
Dr. Stubenbord, Julia	V
Sturies, Julian	J
Sturies, Anna	S
Sullo, Fred	V
Suponitskiy, Yury	P
Svirin, Mikhail	S
Sydow, Oscar von	S
Szabo, Dora	J

T

Dr. Taube, Ishak	V
Taube, David	J
Taube, Simon	J
Taube, Miriam	J
Tepe, Lara-Louisa	J
Theisinger, Nico	J
Dr. Thomitzek, Jens	V
Thomitzek, Niko	J
Thomitzek, Nora	J
Dr. Tintelnot, Matthias	P
Tintelnot, Chiara	S
Tintelnot, Ernst	V
Tintelnot, Monika	V
Prof. Dr. Tönshoff, Burkhard	V
Dr. Tönshoff, Christiane	V
Tönshoff, Isabell	J
Trennheuser, Lukas	S
Trost, Till	J
Tuffs, Alexander	J
Türk, Dilara	J

U

Dr. Uhse, Hans Georg	V
Ukita, Selina	J
Unger, Thomas	V

V

Valenzuela, Miguel	S
van der Velden, Liz	J
Vetter, Luca	J
Vetter, Dirk	V
Vetter, Bent	J
Vézina, Stéphane	V
Vischer, Elisabeth	V
Vlieg, Claas Pieter	V
Vlieg, Tara	S
Vorfelder, Paul	J

W

Wagner, Elias	J
Warlimont, Caroline	V
Warlimont, Eduard	V
Dr. Weber, Moritz	V
Prof. Dr. Weber-Dressler, Petra	V
Prof. Dr. Weidner, Norbert	V
Weidner, Jacob	J
Weidner, Luisa	J
Weiler, Niclas	S
Weiß, Diana	V
Weizsäcker, Gabriele von	V
Wellenhofer, Benjamin	J
Wellenhofer, Nils	J
Wellenhofer, Nele	J
Wellensiek, Alexandra	P
Wellensiek, Christiane	P
Dr. Wellensiek, Jobst	V
Wellensiek, Tobias	P
Wellensiek, Sebastian	J
Welters, Caroline	S
Welters, Julius	S
Dr. Welters, Sabine	V
Dr. Welters, Hanspeter	V
Werner, Marlies	V
Wessendorf, Achim	P
Wessendorf, Anton	J
Wessendorf, Justus	J
Wetzel, Frederick	S
Prof. Dr. Wick, Wolfgang	V
Dr. Wick, Antje	V
Wick, Annalena	J
Wiegand, Alix	P
Wiegand, Frank	V
Wiegand, Franziska	P
Wiegand, Vita	P
Wiegand, Max	S
Wiegand, Katja	V
Wiemers, Niklas	S
Wienhard, Anna	V
Wild, Christoph	P
Dr. Wild, Hans Peter	P
Wild, Marion	V
Prof. Dr. Wild, Rainer	P
Wild, Robert	P
Dr. Will, Eberhard	V
Dr. Will, Ursula	V
Will, Luca	J
Willmann, Hubert Alexander	V
Willmann, Ute	V
Willmann, Alexander	S
Wirtz, Jonathan	J
Wirtz, Jeremias	J
Dr. Wisniowski, Michael	P
Wocher, Lola	J
Wombacher, Gustav	J
Wrede, Monika	P

Z

Zapf, Susanna	S
Zeifang, Laurenz	J
Prof. Dr. Zeifang, Felix	V
Zeifang, Marion	V
Zeifang, Charlotte	J
Zeifang, Nicolas	J
Zimmer-Kraft, Hannelore	V
Zimmermann, Steffen	V
Zöhrer, Claudia	V
Zours, Gregor	V
Zours, Judith	V
Zyworonek, Maya	J

Abschied

Wir trauern um unsere liebenswerten,
dem HTC seit Jahrzehnten verbundenen Mitglieder

Prof. Dr. Anneliese Wellensiek
03.08.1958 – 07.06.2015
Mitglied seit 1991
Ehrung: Silber 2011

Hanswerner Lauer
19.12.1930 – 23.10.2015
Mitglied seit 1960
Ehrungen: Silber 1980, Gold 1990

Birgit Müller
21.12.1952 – 04.12.2015
Mitglied seit 1972

Prof. Dr. Jürgen Lütgemeier
27.04.1939 – 19.06.2016
Mitglied seit 2001

Gertraude von Beck
16.08.1932 – 01.01.2017
Mitglied seit 1987

Dr. Werner Grießhaber
25.07.1931 – 05.05.2017
Mitglied seit 1946
Ehrungen: Silber 1965, Gold 1975, Gold mit Lorbeer 1999

Peter Greiner
14.12.1937 – 17.09.2017
Mitglied seit 1977
Ehrungen: Silber 1997, Gold 2007

Hans Burkhard
17.03.1935 – 09.09.2017
Mitglied seit 1948
Ehrungen: Silber 1970, Gold 1978

Unsere Gedanken werden auch in Zukunft bei ihnen sein.